

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 29 JOBANGEBOTE ! SEITE: 21 - 22

21. OKTOBER 2020

WOCHE 43
SI/AUFLAGE 33.242
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Region

Ringen um die künftige Klinikstruktur beginnt

Kreistag lehnt Zuschuss für Stockach ab / Gutachten startet bald / von Oliver Fiedler

INHALT:

Singener Weihnachtsmarkt ist abgesagt Seite 3
Baugenossenschaft Oberzellerhau trumpft auf Seite 3
Kreishandwerkerschaft kam gut durch die Krise Seite 7
»Mein Zuhause zeigte Beratungsbedarf Seite 21
Steißlingen bekommt allen Strom von der Sonne Seite 27

ZUR SACHE:



In der Klemme

Seit Wochen gibt es schon die Warnstreiks, die auch die Kliniken hier im Landkreis tangieren, und die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di hat natürlich recht mit ihren Forderungen nach einer besseren Bezahlung nicht nur der Mitarbeiter in den Kliniken, sondern auch desjenigen in Pflegeheimen, Sozialdiensten oder Kitas, die alle Applaus bekamen für ihren systemrelevanten Einsatz während des ersten Schocks der Corona-Krise. Die Versprechen waren vollmundig und es gab inzwischen ein einmaliges kleines finanzielles Dankeschön für den Einsatz, auf eine weitere Anerkennung der wichtigen Tätigkeit warten die Mitarbeiter der sozialen Berufe noch. Und dafür wird gerade gestreikt. Die andere Seite führt der Klinikverbund gerade vor, der mit einer Erhöhung der Personalkosten gewaltig gefordert wäre und der dieses Geld wiederum auch von anderen bekommen müsste. Hier zeigt sich, dass das Gesundheitssystem bei uns mehr als einen Reformstau hat. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Der Klinikverbund des Landkreises bedarf dringend einer neuen Strukturierung, um sich für die Zukunft zu sichern. Das wurde angesichts sich stark steigender Verluste in der Kreistagssitzung am Montag mehr als deutlich. Ein Gutachten zur künftigen Struktur soll diesen Weg aufzeigen.

Der neue Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds im Landkreis Konstanz (GLKN), Bernd Sieber, war Anfang des Jahres schon angetreten mit dem Plan, ein Gutachten zügig umzusetzen darüber, was im Landkreis an Gesundheitsversorgung benötigt wird, was es an doppelten oder mehrfachen Angeboten gibt oder was eventuell bei einer wohnortnahen Versorgung fehlt. Dann aber kam die Corona-Pandemie dazwischen, so dass der Kreistag erst am Montag weitere Beschlüsse dazu fassen konnte mit der Besetzung einer begleitenden Kommission aus Mitgliedern des Aufsichtsrats, aus dem Kreistag wie der Leitung des Verbunds und der Holding. Das Gutachten selbst ist in zwei Teile auf-



Eine lange Debatte zur künftigen Klinikstruktur im Landkreis lieferte sich der Kreistag in seiner Sitzung am Montag in der Singener Stadthalle. Ein Gutachten soll klären, wie viel Gesundheitsversorgung der Landkreis benötigt. swb-Bild: of/Adobe Stock/Montage

geteilt, es soll eine Perspektive bis 2030 aufzeigen. In der Kreistagssitzung gab Landrat Zeno Danner bekannt, dass der Klinikverbund für das kommende Jahr zunächst eine Finanzspritze von zehn Millionen Euro benötigt, die über die Kreisumlage von allen Gemein-

den mitfinanziert werden muss. Schon im letzten Jahr musste der Landkreis mit fünf Millionen Euro einspringen, um eine drohende Insolvenz abzuwenden. In der Sitzung am Montag in der Singener Stadthalle wurde auch das Stockacher Kranken-

haus zum Diskussionspunkt. Denn die Stadt Stockach einwill für einen Anbau und Modernisierungen eine Förderung durch den Landkreis in Höhe von 1,17 Millionen Euro haben. Das wurde nach längerer Diskussion aber abgelehnt. Unter anderem mit der Begründung,

dass der Landkreis seine medizinische Grundversorgung über den Gesundheitsverbund abbilden könne, und dass sich Stockach damals bei der Fusion 2011 gegen den Gesundheitsverbund entschieden habe. **Mehr dazu auf Seite 8 dieser Ausgabe.**

Corona-Update des WOCHENBLATTs

Aktuelle Informationen zur Corona-Lage im Landkreis gibt es online im WOCHENBLATT-Corona-Ticker.

Steigende Corona-Zahlen sind aktuell wieder das Top-Thema in den Medien, doch wie sieht die Lage bei uns vor der Haustür aus? Das WOCHENBLATT informiert hierzu ab jetzt zweimal wöchentlich im Corona-Ticker, jeweils dienstags- und freitagnachmittags, zur aktuellen Lage im Landkreis und seinen Gemeinden, aber auch aus der Nachbarschaft. Dienstags

gibt es dabei die aktuellsten Neuigkeiten aus dem Krisenstab des Landkreises, der am Dienstagvormittag tagt, und Freitags wird es ein Corona-Update zum Wochenende geben, mit einem Fazit zur Entwicklung der Lage über die Woche und einer Einschätzung durch das Gesundheitsamt. Selbstverständlich finden sich im Ticker auch noch weitere aktuelle Meldungen, die sich außerhalb der Dienstags- und Freitags-Updates ergeben. Der Ticker findet sich unter www.wochenblatt.net/aktuelles/corona-ticker/ dh

Was unsere Gesundheit braucht auf den Seiten 15 - 19 zum Herausnehmen



WOCHENBLATT seit 1967

- Anzeige -

- Anzeige -

PEUGEOT KIA CITROËN Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

Fahrzeug Wintertauglich?

JETZT ... zum Wintercheck und Reifenwechsel (an)melden!

Region

KUNST- UND KULTURTIPPS

Ob Theater oder Kino, Führungen in Museen oder Lesungen in den Bibliotheken – auf waswannwo.tips finden Kulturhungrige alles, was die Kulturlandschaft aus der Region zu bieten hat. Ausstellungen, Vorträge und alle weiteren Veranstaltungen gibt es auch im Innenteil dieser Ausgabe auf **Seite 28**.



Region

SCHAURIGER GRUSELSPASS

Pünktlich zum 31. Oktober startet das WOCHENBLATT eine Bilder-Challenge zu Halloween. Mitmachen ist ganz einfach: auf Instagram Gruselfoto hochladen, @singener_wochenblatt markieren und den Hashtag #wbhalloweenchallenge setzen. Alternativ Foto samt Text an wbhalloween@wochenblatt.net senden.

Größte Auswahl an Jacken

KLEIDER Müller

78054 VS-Schwenningen, Keplerstr. 10, Tel.: 07720 / 33132

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

STARTE DEINEN IMMUN-TURBO!

GIB VIREN KEINE CHANCE UND STÄRKE DEIN IMMUNSYSTEM.

Mit dem **INJOY Trainingsprogramm** trainierst du

- ✓ auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse
- ✓ mit professioneller Betreuung von erfahrenen Trainern
- ✓ in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich

Unser Hygienekonzept gewährleistet sicheres Training in gewohnt angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY
Testsieger Fitness-Studios
TEST im Jahr 2020
10 überregionale Fitness-Studios
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatrechtliches Institut

HIER STEHEN HYGIENE UND SICHERHEIT AN ERSTER STELLE
INJOY

wqm
WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING



„Aktives Muskeltraining stärkt Ihr Immunsystem.“

Dr. med. Kurt Mosetter, Arzt und Heilpraktiker, wissenschaftlicher Beirat und Mitentwickler des INJOY Trainingsprogramms



INJOY Stockach ☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de

Vereinbare jetzt einen **persönlichen Beratungstermin** mit unseren Trainingsexperten!

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:
Tierheim: 07732/3801
07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
24./25.10.2020
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen – durch individuelle Dekoration



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

E **sulger**
EDEKA
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme für das WOCHEBLATT im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
BUNDVERBAND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER
ADA AUFGABENSTELLE DER ANZEIGENBLÄTTER BVDA

WOCHENBLATT

Bis zu 1.000 Euro gewinnen!

www.thuega-energie.de

thügazusammen

Endspurt beim Thüga Energie Vereinswettbewerb – jetzt mitmachen und die Vereinskasse aufbessern!



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
Telefon: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de

thuga Energie kann mehr.

Alle Informationen unter www.thuega-energie.de/thuegazusammen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst / Käsebirwurst als Kugel, Portion, geschnitten, als Fleischkäse mit Pistazien 100 g	1,15	Rinderhüfte zart gelagert, zum Niedergaren/Kurzbraten 100 g	2,59
Schwarzwurst im Ring herzhafte Vesperwurst, der ganze Ring nur	2,29	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,88
Kasseleraufschnitt magere Kochschinkenspezialität in diversen Geschmacksrichtungen 100 g	1,85	Fleischkäbrät in der Alufolie zum Selberbacken 100 g	0,78

Handwerkstradition seit 1907



Singen

Singen

Aktives Jahr angesichts langer Warteliste

Im kleinen Rahmen hielt die Baugenossenschaft Oberzellerhau am Dienstagabend in der Stadthalle ihre 107. Generalversammlung angesichts der besonderen aktuellen Bedingungen. »Es war ein gutes Jahr für uns, betonte«, Vorstand Thomas Feneberg. Und das war auch ein gutes Jahr für die Stadt Singen in Sachen neuer Wohnungen.

von Oliver Fiedler

Denn derzeit ist die Singener Baugenossenschaft sehr aktiv in Sachen Wohnungsbau, wie Feneberg den anwesenden Mitgliedern der Baugenossenschaft berichtete. Denn nun sind die ersten Wohnungen im Kunsthallen-Areal bezugsfertig, mit leichter Verzögerung durch die Corona-Pandemie. 46 Wohnungen konnten ab Sommer in den Häusern 1 bis 4 bezogen werden, 38 weitere seien im zweiten Quartal 2021 bezugsfertig. Auch in der Karl-Schneider-Straße schreiten die Bauarbeiten gut voran. Der Rohbau steht vor der Fertigstellung, bis Ende 2021 sollen



Vier der sieben Gebäude im Projekt Kunsthallen-Areal der Baugenossenschaft Oberzellerhau sind inzwischen fertiggestellt. Die weiteren Gebäude folgen im Frühjahr.

hier 71 Wohnungen, davon 27 mit öffentlicher Förderung, sowie ein inklusives Wohnprojekt der Stiftung Liebenau fertiggestellt werden. Auch die Zentrale der Baugenossenschaft werde im nächsten Herbst in das Projekt umziehen. Zudem soll bereits im kommenden Frühjahr der Baubeginn am Projekt Wehrdstraße (das WOCHENBLATT berichtete) mit über 100 Wohnungen und einer Aldi-Filiale unterhalb des Hegau-Tower begonnen werden.

Die Umsetzung des großen Bauprojekts werde fünf Jahre in Anspruch nehmen. »Für die drei Projekte investiert die BGO rund 65 Millionen Euro zur besseren Wohnraumversorgung in der Stadt«, unterstrich Feneberg. Und trotzdem wurden auch im letzten Jahr rund zwei Millionen Euro in Modernisierung und Instandhaltung investiert.

855 Bewerbungen

Dass die Anstrengungen einen Grund haben, zeigt der Ge-

schaftsbericht: 855 Bewerbungen für Wohnungen verzeichnete die Genossenschaft, die gegenwärtig einen Bestand von 1.375 Wohnungen in Singen hat. Die aktuelle Warteliste umfasse rund 500 Bewerbungen, zum Teil von Neumitgliedern aber auch für Umzüge, zum Beispiel wenn mehr Platz für Kinder benötigt werde, sagte Feneberg. Die Genossenschaft zählt inzwischen 2.473 Mitglieder und ist größter Vermieter in der Stadt, der bald 100.000 Quadratmeter Wohnfläche im Bestand hat. Durch kluge Planung schaffe man es auch, die Neubauten auch bei unter zehn Euro Miete für den Quadratmeter halten zu können, was aber immer anspruchsvoller werde.

Die Durchschnittsmiete beim Bestand liege bei 6,20 Euro, so der Geschäftsbericht. Durch die derzeit intensiven Investitionen erhöhte sich die Bilanzsumme der Genossenschaft von 70,4 auf 78,4 Millionen Euro, gleichzeitig stieg auch das Eigenkapital von 21,8 auf 23,5 Millionen Euro an. Unter dem Strich der Jahresrechnung steht ein wegen Zinsaufwands leicht reduzierter Jahresüberschuss von 1,7 Millionen Euro, über den die anwesenden Mitglieder zu entscheiden hatten. Vier Prozent Dividende werden an die Mitglieder ausgeschüttet, so der Beschluss. Zudem wurde Aufsichtsratsmitglied Reiner Geier für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Hüttenzauber ist abgesagt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt mit Hüttenzauber auf dem Rathausplatz wird aufgrund der aktuellen Corona-Infektionszahlen abgesagt. Auch ein alternatives Ausweiten auf die Singener Innenstadt ist damit vom Tisch. Das teilt die Stadtverwaltung am Donnerstag mit. Oberbürgermeister Bernd Häusler hat sich laut der Mitteilung diese Entscheidung nicht leicht gemacht und erst nach langen und intensiven Gesprächen mit den Veranstaltern und den Fachabteilungen der Verwaltung getroffen. »Das sprunghafte Ansteigen der Infektionszahlen hat mich dazu gebracht, den Weihnachtsmarkt abzusagen. Ich muss bei dieser Entscheidung das Wohl der ganzen Stadt im Blick haben«, erläutert der Oberbürgermeister die Gründe für seine Entscheidung. In Konstanz wie Radolfzell gibt es statt Weihnachtsmarkt verteilt Hütten in der Innenstadt - ohne Ausschank. Die Absage stieß durchaus auf Kritik. Alexander Kupprion von Sport-Müller, der die Willkommens-Aktionen des Innenstadthandels nach dem Lockdown mit auf die Beine stellte, verwies darauf, dass es ähnliche Konzepte mit verteilten Hütten auch für Singen durch die Organisatoren gegeben habe.

Oliver Fiedler

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

während diese Zeilen entstehen, schauen wir zum Fenster hinaus und sehen blauen Himmel und Sonnenschein. So ähnlich war die Situation am Beginn des Lockdowns im Frühling auch und doch ist vieles anders dieses Mal:

Erstens: Die meisten von uns fühlen sich irgendwie angeschlagen. Für viele, die in Verantwortung sind und die in den letzten Wochen durchgestartet sind, um wieder Fuß zu fassen, kommt die zweite Welle und die Konsequenzen daraus einer Vollbremsung im vollen Lauf gleich. Bange schaut man nach Berchtesgaden, wo Markus Söder gerade Maßnahmen ankündigt, die einem Lockdown gleichkommen. Und für viele ist das Warten am Spielfeldrand zum Beispiel in Kurzarbeit jetzt zu etwas geworden, was sich irgendwie endlos anfühlt.

Zweitens: Wir wissen etwas mehr über das Virus, aber eben immer noch viel zu wenig. Die Sterblichkeit, soviel ist mittlerweile klar, ist ungefähr 10- bis 20mal so hoch wie bei der saisonalen Grippe, aber wesentlich geringer als Anfang des Frühjahrs befürchtet. Abstand halten, Masken aufziehen (vor allem auch über die Nase) und weniger Kontakte und die Kontakte weniger lange, lüften und etwas fürs Immunsystem tun (raus an die frische Luft und bewegen) hilft. Nur: Ein Impfstoff, der wirklich hilft oder entsprechende Medikamente sind nicht in Reichweite. Was das Virus in unseren Körpern an Spätfolgen bewirkt, wissen wir nicht sicher und was die verschiedenen Corona-Maßnahmen für Kollateralschäden erzeugen durch psychische Probleme, Angstfolgen, verschobene Krankenhausaufenthalte etc., dazu gibt es zwar viele Stimmen, aber bislang so gut wie keine Stimmen aus der Politik, die einen vermuten lassen, dass hier Erkenntnisse bewusst in Abwägungsprozesse einfließen.

Drittens: Die Spaltung der Gesellschaft ist weiter vorangeschritten, auch weil die Coronakrise immer offensichtlicher Gewinner und Verlierer trennt: Menschen mit sicheren Jobs und Menschen, deren Jobs gefährdet sind; Menschen, die emotional mit der Situation noch zurecht-

kommen und Menschen, die immer aggressiver werden aufgrund der Einschränkungen; Unternehmen, deren Erfolg auf Kontakt mit Menschen in Welt eins basiert und deren Geschäftsmodelle unter die Räder kommen und die internet-Big-Five, deren Börsenwerte sich seit Beginn der Krise fast unglaublich erhöht haben.

Wie gehen wir mit der Situation jetzt um? Vielleicht ja so: Erkennen, dass es nicht nur um mich geht, sondern darum, dass von meiner Vernunft und meinem Verständnis auch die Gesundheit und die Zukunft der anderen abhängt. Das würde dann dazu führen, dass wir bereit sind Regeln zu akzeptieren, die da sind. Das würde aber auch bedeuten, dass wir miteinander Lösungen suchen und das, nachdem wir uns verstanden haben. Für die Region gesprochen: Die Wirtschaft der Region, die Politik und die Kultur in dieser Region sitzen in einem Boot und so müssen auch gemeinsam Lösungen gefunden werden, ohne Scheuklappen, ohne im Zorn zurückzublicken, und immer im Gespräch bleibend und immer wieder aufeinander zugehend.

Verstehen bedeutet, dass man Regeln baut, die verstanden werden können.

Und wenn ich als Konsument verstanden habe, kann ich auch jetzt wieder entscheiden: Will ich lokale Strukturen vor Ort, Einzelhändler, Kulturtreibende, Arbeitsplätze, Radwege, Spielplätze etc. dann unterstütze ich diese lokalen Strukturen, kaufe oder bestelle vor Ort. Will ich davon weniger, dann unterstütze ich andere Strukturen.

Wir bekommen in den nächsten Monaten, was wir uns als Gesellschaft verdienen, so oder so. Und jeder von uns hat auch hier Wahlfreiheit.

Treffen Sie eine bewusste Wahl und genießen Sie gerade jetzt das schöne Herbstwetter.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur



Gemeinsam mit Kunden erdacht, für Sie gemacht.

R+V

Jetzt können Sie sich andere Sparprodukte sparen.

Entscheiden Sie sich für die R+V-AnlageKombi Safe+Smart.

Denn wir haben auf die Wünsche unserer Kunden gehört und ein neuartiges Produkt daraus entwickelt. Bestimmen Sie selbst, in welchem Verhältnis Sie Ihr Geld zwischen sicherem Kapital und Chancen-Kapital aufteilen – jederzeit anpassbar. Mehr dazu erfahren Sie in Ihrer Volksbank Raiffeisenbank oder der R+V-Agentur in Ihrer Nähe.

www.ruv.de

Du bist nicht allein.

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE **AKTION BIS 31.12.2020**

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung:
Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger und *Mitglied im Deutschen Gutachter und Sachverständigen Verband*. Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ **07531 369 06 96**



Infos: ☎ **07531 369 06 96**
www.kensington-konstanz.de

DEKRA
Zertifizierter Sachverständiger
für Immobilien

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.10.2020**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörri**

FOCUS: **Einer der besten Makler Deutschlands**

IMMOBILIENBODENSEE **Gerhard Hammer**
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. **07731/62047**
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM EK



25 JAHRE

Wir suchen laufend Immobilien zum Kauf

=> z.B. Einfamilienhaus mit Platz für Büro (gerne ELW) für Angest. im Außendienst

Wir sind für Sie da: schnelle Abwicklung & Sicherheit.

Rufen Sie uns an !
Tel. **07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Bauberatung Hegau

Schnitzengasse 12, 78247 Hilzingen
www.bauberatung-hegau.de
info@bauberatung-hegau.de
Tel.: 0163-3440483

Ihr kompetenter Partner für Kaufberatung, Baubegleitende Qualitätsüberwachung, Begutachtung von Bauschäden und Immobilienbewertung

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977

Alles unter einem Dach
Büro • Kanzlei • Wohnen
gepflegt. Haus mit sep. ebenerd. Bungalow, ca. 970 m² Grst., ca. 235 m² Wfl./Ntzfl., 2 Kü., 2 Bäder, 2 WC, Terrasse, Garage, B, 176,9 kWh, Öl/E, F, Bj. 1921 in Ostrach
€ 359.000,-

www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Wgh. in Singen
bis WM 650,- € gesucht. Tel. 0176-62961990

1-2 Zi.-Wgh., Gottm.
o. Umgeb., WM bis 500,-, dringend ges., Mietgarantie. 0174-3105905

2 ZIMMER

2 Zi.-Wgh., Si.-Nord u.
Umgebung oder Friedingen, k. HT., dringend gesucht, 0177-5984860

2 Zi.-Wgh.,
Si./Umgeb., gerne auch ländliche Gegend, dringend, 07731/64494

1-2 Zi.Wgh in Böhring.
dringend gesucht von alleinstehendem ER, keine HT, Arbeitsplatz vorh.,WM bis 500,-€ Tel. 0174-7001671

2 Zi.-W. Hausen a.d.A.
hell, EG oder 1.OG, Blk., bis WM 400,-, Tel. 0178-1189639

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-DG-Wgh.,
Worblingen, Kü., Bad, ab 1.12., KM 450.- + NK, Tel. 07731/7838298

2 ZIMMER

2 Zi. Radolfzell, DG, NR
möbl., sep. Eingang, EBK, Du./WC, Fußbhzg, 3 Balkone, Seeb!, Waschm.-Trochn. Busanb., ab Okt. 2020 info-mieten@t-online.de

Meine neue Praxis?



Warmherzige, berufstätige Psychotherapeutin sucht für sich und ihre beiden Söhne ein Heim zum Leben und Arbeiten in Radolfzell und näherer Umgebung. Gerne würde ich dort auch meine Praxis einrichten. Kauf, Mietkauf oder Miete sind denkbar. Falls Sie ein passendes Haus für mich haben, würde ich mich sehr über Ihren Anruf freuen unter Tel. 0177-5039668

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung oder kl. Haus
Wohnung o. kl. Haus von Privat zu kaufen ges., T. 07732-6011724 AB

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/Haus
von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €, audia4bodensee@gmail.com oder 0151-22294676

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Suche Garage,
Doppelgarage, Scheune oder kleine Halle zum Unterstellen von (ca. 3 Fahrzeugen) Oldtimer, möglichst Singen Umgeb., T. 0173-3135298

Garage, abschließbar,
zu vermieten, Tel. 07731/23505

Finden und gefunden werden

FUNDGRUBE

Scheibe kaputt?

GLASRÄDLER
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENTS TEL. 07731/6 80 88

LANDMASCHINEN

1-Achshänger m. Läden
und Kratzboden für Schlepperz., ideal f. Holzabf., VB 200,- Tel. 07771/3598

FAHRRÄDER

Mountainbike,



Shimano LX/SLX, 3 x 9-fach, Verschleißteile neu, guter Zustand, 300,-, Tel. 0177-3707395

Chopper Bike, 100.-€,



3-Gang, Tel. 0177-3707395

Damenfahrrad
28 Zoll, neu bereift, 7-Gang Nabenschaltung, Rücktrittbremse, 50,-, Tel. 07732/6113

ZU VERSCHENKEN

Wohnzimmerschrank
Mahagoni mit Glasvitrine, L 3,15 m; Sofa, hell gemustert, halbrund, L 2,40 m, Rundung 1,40 m, an Selbstabh. zu versch., T. 07731/43477

Schaumstoffmatratze
140 x 200 cm, wenig benutzt, fleckenlos, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/45252

Kommode,
L/B/H 86 x 35 x 76 cm, 4 Schubladen u. Tür; Schuhschrank, L/B/H 120 x 27 x 70 cm, mit 2 Schubladen, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/8357188 o. 0175-9778527

Schwarzwald-Wanduhr
mit Pendel (Schmeckenbecker), defekt, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/25717

Polstereckgarnitur
L/B/T 210 x 270 x 60 cm, braunschwarz, guter Zustand, an Selbstabholer zu versch., 07731/747394

Teichfilter
bis 6000 L, Teichschlamm-sauger und Eisfreihalter an Selbstabholer zu verschenken Tel. 07731/41331

Flohmarktkiste
mit verschiedenen Artikeln, sehr gut sortiert, an Selbstabh. zu versch., Mühlhausen, 07733/9965155

gut erh. Wohnz.-Möbel
Schrank, Sofa, Ausziehtisch, 2 Sessel u. 6 Stühle, Schlafz.-Möbel: Schrank, Betten m. Rost, 2 Nachttische, an Selbstabh., Tel. 07732/53146

Glas Couchtisch
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/53771

WERKZEUGE + MASCHINEN

Gartenhäcksler
von Joli Typ KM2 200, Trichter 200 mm, E-Motor 400V für max. 35 mm Holzdurchmesser, leichte Gebrauchsspuren mit 25 m Verlängerungskabel und Auffangwanne, ca. 250 Betriebsstd., 210,-, 07731/978073

Achtung
Existenzgründer, Sanierer, Teileverkäufer. Kpl. Maler-, Fliesen-, Bodenleger-Ausrüstung. Werkzeuge, Maschinen, Zubehör, Material. Kreis KN. Nur Komplettverkauf. VB, 0172-4624404, info@brainfinit.de

KAUFGESUCHE

Ankauf
Instrumente jeder Art, Altgold, Silber-Besteck, alte Uhren, Tel. 0176-89006344

Ankauf
Instrumente jeder Art, Altgold, Silber-Besteck, alte Uhren, Tel. 0176-89006344

Buscheln
zu kaufen gesucht, 0171-4710157

Bauwagen/Container
gesucht, Tel. 07771/3598

Stammholz
Bretter ca. 50 mm dick mit viel Struktur u. Farben sowie Birkenbaumstamm gesucht, T. 0172-7206117

Gebr. Kompressor
Tel. 0171-9002225

VERKÄUFE

Wasserbett 400 €
2x2m, 2 Kammern, schnelle Beruhigung, Tel. 0172-8854641

Designer Lampe,



VB 346,-, Tel. 07731/21993

Bio-Walnüsse,
getrocknet, 4,50,-/kg, 07732/6453

Schöne Birnen-Quitten,
Bio, zu verkaufen, Kilopreis: 1.50,-, Tel. 07732/54137

Profi Crepe-Gerät,
Gas, 2 Platten, Tel. 0160-1182338

MUSIK

Musiker sucht
Geige oder Cello, auch reparaturbedürftig, Tel. 0152-34264353

Proberaum gesucht
von Pop-Band (1x Probe/Woche) im Raum Singen, Firma/Industriegebiet bevorzugt, T. 0151-68121113

Schlagzeuger für
Oldieband/Unterhaltungsmusik, ideal wäre ein Rentner ges., Tel. 0162-9209358

MÖBEL

EBK
günstig abzugeben, Selbstabholer, VB, Tel. 07731/9026291

STELLENANGEBOTE

Wir suchen nette Dame
für die Mitbetreuung unserer sehbehinderten Mutter, 2 x wöchentlich Mo. und Do. nachmittags (Singen Stadtmitte). Ihre Aufgaben wären: Gesellschaft leisten, Gespräche führen sowie selten kleinere Ausfahrten mit dem Rollstuhl. Honorar wird besprochen. Tel. 07738/1648 AB, wir rufen zurück.

Gelernter Gipser ges.,
Privat, Tel. 0157-30043566

Wer repariert
mir Kleingeräte im Haus? Tel. 07731/23505

STELLENGESUCHE

Suche: Malerarbeiten,
Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Maler übernimmt
günstige Malerarbeiten und Hausmeisterdienst, Tel. 0152-34364690

TIERMARKT

Leni & Bente
Glückskatze Leni und die hübsche Bente sind umzugsbereit und wünschen sich ein liebevolles gemeinsames Zuhause. Geboren sind sie im April 2019. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 oder nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Informationen auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

Coco & Cooki
Zwei zuckersüße kleine Katerchen wollen die Welt entdecken. Geboren August 2020. Sie sind ab Mitte November umzugsbereit und wünschen sich ein liebevolles Zuhause. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 o. nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Informationen auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Aufgepasst!
Da meine nächsten Verwandten ihren Erbanteil nicht benötigen, sehe ich mich veranlasst, per Wohnungsauflösung (um sehr wertvolles zu erhalten) gemeinnützige Hilfsgruppen anzusprechen um Nötiges bei mir abzuholen. Zuschriften unter 117256 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Sa. 24.10., 9-18 Uhr,
in Singen, Villingerstr. 6, Möbel, Elektrokleingeräte u.v.m.

FLOHMÄRKTE

Hausflohmarkt
Sa. 31.10., 10-17 Uhr, Steißlingen, Hegaustr. 11, Möbel und Ausstattung aus den 70er und 80er Jahren

Hausflohmarkt,
Sa. 24.10., 10-15 Uhr, Bodman, In der Stelle 11, alles für den Haushalt + Weihnachtsdeko, Stoffe, Nähzubehör und Schreibwaren

ZUM VERLIEBEN

Natürlicher Er, 65 J.,
182 cm, sportl. u. unternehmungslustig su. kein Abenteuer aber eine liebe, nette, ehrliche Frau die mit beiden Beinen im Leben steht u. mit ihm die Zukunft gestalten möchte. Zuschriften unter 117255 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Verschmuster Junge

aus dem Balkan, 32 J., 182 cm, 78 kg, sucht a. d. Weg eine liebe und treue Frau für eine gemeinsame Zukunft. Tel. 0178-2545246 Whatsapp nur mit Bild.

EINFACH SO

Ich, m., 68 J., su. dich,
liebvolle, humorvolle Frau zw. 53-58 J., der Ehrlichkeit, Nähe, Wärme, Liebe u. Geborgenheit so wichtig sind wie mir. 0151-59894278

Wo ist die einsame Sie?

Bist du manchmal auch sehr einsam, sehnst Dich nach Liebe, Zweisamkeit, Zärtlichkeit und romantischen Stunden, auch mit einem Hauch von Erotik! Wo ist die sympathische Sie im Alter von 48-70 Jahren, die mit mir Reden, Lachen, Zärtlichkeiten austauschen und Schönes erleben will. Ich bin 51 Jahre alt und freue mich auf ernsthaft gemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee. Keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117213 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Sie gesucht

Wo ist die sympathische, zärtliche, romantische, verschmuste Sie im Alter von 45-75 Jahren? Ich bin 51 Jahre und freue mich auf schöne Treffen, aufs Ausgehen mit Dir und Spaß haben wie es kommt. Alles erlaubt! Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee, keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117235 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

61-jährige Singlefrau,

attraktiv, mit Niveau, sucht Sie/Ihn für gemeinsame Unternehmungen. Zuschriften unter 117253 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen

www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM,
Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Seat Alhambra 2.0 TDI **36.880,- €**
110 kW, EZ: 02/2020, 25.000 KM
Ausstattung FR-Line
Klimaautomatik, Navigationssystem,
Rückfahrkamera, Xenon-Scheinwerfer
Alcantarasitze, Sitzheizung, 7-Sitzer,
DSG-Getriebe, Anhängerkupplung,
Panoramaglasdach, LM-Räder uvm.



BMW

BMW 316, 4-türig, grün
115 PS, Einspritzer, 2.200,-€, zu
verk., Tel. 07531/8047537 o. Tel.
0152-59327980

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW,
Opel, von Privat, seriöse Abwicklung,
zahle in Bar, T. 0177-5066621

PEUGEOT

107 Filou
68 PS, Benzin, EZ 07, 117Tkm, TÜV
neu, 1.800,-, Tel. 07734/2676

VW

Polo GTI, 1.8 DSG,



192 PS, EZ 07/16, 36Tkm, HU
09/21, Top Zustand, Metallic,
scheckheftgepflegt, LED, Navi, SHZ,
Apple/Android, RFK, 8-fach bereift,
VB 18.200,-, T. 0176-81757230



Ford Fiesta 1.1 **11.980,- €**
63 kW, EZ: 10/2017, 34.100 KM
Ausstattung Titanium
Klimaanlage, Einparkhilfe + Rückfahr-
kamera, Freisprecheinrichtung, LM-
Räder, Lichtsensor, Tempomat,
Spurhalteassistent, Sitzheizung,
Lenkradheizung, Metallic uvm.



Lupo, Winterauto,
193Tkm, TÜV bis 11/21, Bj. 03, VB
650,-, Tel. 0176-20749741

Golf 4, 1,9 TDI, Bj. 01,
280Tkm, 800,-, T. 0176-22772030

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen
von 4.000,- bis ca. 9.000,-, Tel.
0151-22455415

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Reisemobil Winewago
an Bastler günstig abzug., ohne TÜV,
fahrtauglich, 0162-9209358

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

4 Winterräder
Seat ARONA, Alufelgen neuwertig,
Winter Contact TS 860/195/60R 16
89 H, 780,-, Tel. 0162-5697569

4 Winterreifen
205/60 R16, auf original Mercedes-
Alufelgen, je 50,-, T. 07732/6113



Seat Mii 1.0 **8.480,- €**
kW 44, EZ: 06/2016, 49.600KM
Ausstattung Style
Klimaanlage, Freisprecheinrichtung,
Einparkhilfe hinten, Tempomat,
Sitzheizung vorne, Leichtmetallräder,
elektr. Fensterheber, Isofix,
Zentralverriegelung + Funk uvm.



VW Passat Limo 1.4 TSI **21.980,- €**
kW 110, EZ: 03/2017, 36.500 KM
Ausstattung Comfortline
Klimaautomatik 3-Zonen, DSG-
Getriebe, Navigationssystem,
Sitzheizung, Tempomat, 360 Grad
Kamera, LED-Scheinwerfer, LM-
Räder, Lichtsensor uvm.



Skoda Rapid 1.2 TSI **12.980,- €**
90 kW, EZ: 06/2016, 34.200 KM
Ausstattung Joy
Klimaautomatik, Xenonscheinwerfer,
DAB-Radio, Einparkhilfe, Licht- u.
Regensensor, Tempomat, Sitzheizung,
Freisprecheinrichtung, Metallic,
Leichtmetallräder, NSW uvm.



ZWEIRÄDER

Suzuki VZ 800

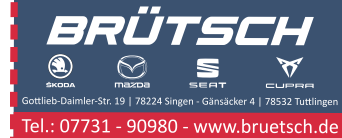


EZ 1/99, 37Tkm, 39 KW/53 PS, TÜV
5/22. Neu: Reifensatz, Kette, Zünd-
kerzen, Luftfilter, Batterie, VB 3.700,-
Tel. 0151-61054721

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS
AB BJ 2014 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff
Tel.: 07731 - 9098 123
Mail: a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de



Ihr Testament ermöglicht Großes

Großwerden ohne Armut zum
Beispiel. Schenken Sie
Kindern eine gerechte Zukunft.

Sprechen Sie uns an:
Milena Feingold
030 30 86 93-12 | feingold@dkhw.de
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen



AUCH WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

Werte Kunden und
Leser,

Radolfzell, Untertorstraße 5

der persönliche Kontakt zu Ihnen liegt uns sehr am Herzen!
Aus diesem Grund freuen wir uns, dass wir unsere Geschäfts-
stelle auch in Radolfzell ab **26. Oktober 2020** zu folgenden
Zeiten wieder für Sie öffnen können:

Montag von 8.15 Uhr – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind sehr eingeschränkt, da wir nach wie vor
in Kurzarbeit sind. Umso mehr freuen wir uns, dass wir eine Mög-
lichkeit gefunden haben, wieder persönlich für Sie da zu sein.
Damit Sie und wir gesund bleiben, bitten wir darum, dass max. 2
Personen gleichzeitig unsere Räume betreten und dass Sie
die allgemeinen Hygieneregeln beachten und einhalten. Wir ha-
ben vor Ort alles vorbereitet.

**Neben den oben genannten Öffnungszeiten sind wir
natürlich gerne wie gewohnt »auf Distanz« für Sie da!**

Für die Aufgabe von privaten Kleinanzeigen,
Familienanzeigen oder allgemeine Anfragen
erreichen Sie uns unter Tel. 077 32/99 09 - 0
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblatt.net

Oder für die direkte Eingabe
Ihrer privaten Kleinanzeige unter
www.wochenblatt.net/kleinanzeigen

Blieben Sie gesund! Ihr Wochenblatt-Team

www.wochenblatt.net



WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSSGABE:

Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
HEM expert
XXXLutz

denn*s Biomarkt
Edeka Baur Hilzingen
Edeka Baur Gottmadingen

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax.: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



NEU! **Anglerheim**
SEERESTAURANT - RADOLFZELL

MITTAGSTISCH
VON 11:30 - 14:00 UHR

Wir bieten Ihnen ein wöchentlich wechselndes
Speiseangebot

Fleisch * Fisch * Vegetarisch

Beim Mittagstisch haben Sie die Wahl zwischen einem
Vorspeisensalat oder einer Vorspeisensuppe und einem
Hauptgericht aus unserem Angebot. Dazu servieren wir
Ihnen ein Erfrischungsgetränk (0,3 l). Sie haben die Wahl
zwischen einem Tafelwasser, einer Apfelsaftschorle oder
einer Johannisbeersaftschorle.

Unsere Öffnungszeiten im Herbst/Winter:
Küche von Mo. - Sa. 11:30 - 14:00 Uhr / 17:00 - 20:30 Uhr
So. 11:30 - 20:00 Uhr (durchgehend warme Küche)
Mittwoch: Ruhetag

Ab November 2020 haben wir am Donnerstag erst ab 17:00 Uhr
geöffnet

Ihre Gastgeber Efthimia Thanou & Thomas Jäger

Karl-Wolf-Straße 17 | 78315 Radolfzell | 07732 / 9590140
info@seerestaurant-anglerheim.de | www.seerestaurant-anglerheim.de

Mountainshop Outlet Center



Wir bieten Dir:

Ein umfangreiches Sortiment
für den Outdoorbereich auf
500 qm Verkaufsfläche

Sensationelle Outletpreise

& kompetente Fachberatung

* Andere Marken sind von diesem Angebot ausgeschlossen. Nicht mit weiteren
Rabatten & Aktionen kombinierbar. Ausgenommen Footwear und Gutscheinkauf.

Rabattaktion auf Artikel ausgewählter Marken

**20%
RABATT ***

**AB SOFORT
bis 31.10.2020**

REGATTA
GREAT OUTDOORS®

CRAGHOPPERS
World Travel Clothing



DARE 2B

Mountain Shop
Bahnhofstraße 1
78247 Hilzingen

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 09:00 - 16:00 Uhr

Tel.: +49 (0) 7731 3828810



KOSTENFREIE



www.mountain-shop.de

Singen

Singen

Ein sozialer Leuchtturm, der über die Grenzen der Stadt erstrahlt

Zehn Jahre Kinderchancen e.V. konnten am Freitag im Bürgersaal gefeiert werden.

von Graziella Verchio

»Heute wollen wir nach vorne blicken und Danke sagen«, begrüßte der erste Vorsitzende Wolfgang Heintschel die geladenen Gäste im Bürgersaal des Rathauses, die anlässlich des zehnten Geburtstages des Vereins Kinderchancen am Freitagvormittag zusammengekommen hatten.

Am 18. Oktober 2010 versammelten sich zwanzig engagierte Frauen und Männer, die das Thema Kinderarmut anpacken wollten. Die Vision damals wie heute: jedem Kind eine Chance auf eine gute Entwicklung und Teilhabe zu geben, unabhängig davon, wie groß der Geldbeutel der Eltern ist. »Jedes Kind ist wichtig und hat unter anderem ein Recht auf Bildung«, so Heintschel.

Der Verein habe dazu beigetragen, verschiedene Akteure mit demselben Ziel besser zu vernetzen. »Unser Erfolgsgeheimnis ist es, konkret zu schauen,



Im Corona-Modus wurde das Jubiläum von Kinderchancen gefeiert.

swb-Bild: ver

wie es den Kindern geht.« Dabei bezeichnete Wolfgang Heintschel die Stadt Singen als »sozialen Leuchtturm«. »Von kommunaler Seite haben wir seit jeher eine riesige Unterstützung erfahren«, sagte er. Landrat Zeno Danner lobte die Arbeit des Vereins, der »viel bewirkt, auch über die Region hinaus«.

Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration, hob hervor, dass Kinderchancen ein »Monument der Hilfsbereitschaft« darstellt. Der Verein habe gezeigt, dass das Zusammenspiel der Netzwerke ein wirkungsvolles Instrument ist. Rund 100.000 Euro hat der Verein bisher an Förderungen des

Landes erhalten, so Lucha. OB Bernd Häusler indes lobte die Funktion als »Vorreiter, der ein Glücksfall für Kinder ist«. »Der Verein Kinderchancen arbeitet nach dem Motto: kein Kind darf verloren gehen.« Die Stadt Singen habe seit jeher eine schwierige Sozialstruktur. 7.171 Kinder zwischen null und

15 Jahren leben in Singen, 1.300 müssen vom SGB II leben, erläuterte Häusler. »Das ist jedes sechste Kind«, so der OB. »Wir sprechen dieses Thema an und nehmen die Herausforderung an, daran zu arbeiten und die Situation zu verbessern.«

Jedes sechste Kind von Kinderarmut betroffen

»Wenn wir Kinderarmut effektiv bekämpfen wollen, müssen wir an einem Strang ziehen«, so Häusler weiter. Unter den wichtigsten Projekten, gehören das gesunde Frühstück, die Netzwerkarbeit sowie die Kinder und Jugend Card. Insgesamt 600 Karten sind bisher verteilt worden. Ein besonderer Dank galt Udo Engelhardt, stellvertretender Vorsitzender, der als Impulsgeber den Verein gemeinsam mit vielen Akteuren aufgebaut habe. Engelhardt habe ein Problem, nämlich, dass er einer Person nicht danken könne – sich selbst, so Wolfgang Heintschel. Manne Lucha bezeichnete Engelhardt als »Chefzündler, der nicht nur ein Feuer entfacht hat, sondern dabei geblieben ist.«

Peru-Partner sagen Danke

Im Juni wandte sich die Partnerschaftsgruppe der Gemeinde St. Peter und Paul mit Vitarte/Peru an die Seelsorgeeinheit mit einem Spendenaufruf, der auch vom WOCHENBLATT veröffentlicht wurde. Der Artikel berichtete über die existenzielle Notlage, in die die Corona-Pandemie die Menschen in Peru gestürzt hat. Die Vitarte-Gruppe ist hocherfreut und dankt sehr herzlich den vielen Menschen, die zu einer erfreulich hohen Spendensumme beigetragen haben. Damit war es nun auch möglich, zusammen mit bereits angespartem Geld insgesamt 17.470 Euro nach Vitarte zu überweisen. Dort wurde es eingesetzt, um bisher sechs Volksküchen einzurichten, die täglich etwa 460 Mahlzeiten ausgeben können – Tendenz steigend. Nach neuesten Presseberichten ist die Notlage – gerade auch während der augenblicklichen kalten Jahreszeit – unverändert existenziell. Deshalb bittet die Vitarte Gruppe: »Unsere Partner brauchen auf absehbare Zeit weitere finanzielle Hilfe um zu überleben.« Das Spendenkonto: Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Betreff Spende Peru-Vitarte bei der Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE70 6925 0035 0003 3740 30. Pressemeldung

Singen

Ein Hotspot für Kinderarmut

Die Wohlfahrtsverbände und die Tafel in Singen beteiligen sich in diesem Jahr an der landesweiten Aktionswoche »Armut bedroht alle«.

Mit dem Motto »Arme Kinder = Arme Gesellschaft« ist in diesem Jahr die Kinderarmut das Schwerpunktthema der Aktionswoche. Am letzten Donnerstag wurde dazu eine Installation auf dem Heinrich-We-

ber-Platz aufgestellt, die mit klaren Bildern und Worten auf die schwierige Situation von Kindern hinweisen, die in Armut aufwachsen. Kinderarmut ist in Singen deutlich stärker verbreitet als im Rest des Landkreises. Kinderchancen Singen, die Tafel und die Bürgerstiftung Singen haben bei der Eröffnung hervorgehoben, dass Kinderarmut die Chancen auf ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben deutlich verringert, besonders, wenn die Armut jahre-

lang andauert. In Singen ist das für jedes 6. Kind der Fall. Weitere Botschaften der Akteure sind, dass Corona die Lebenssituation dieser Kinder noch zusätzlich verschlechtert, dass die negativen Folgen nicht nur die betroffenen Kinder und Familien belasten, sondern auch in den Kitas, Schulen und Wohnquartieren sichtbar werden. Wie grausam Kinderarmut sein kann, soll über die Banner auf dem Platz verdeutlicht werden. Pressemeldung

Singen

Vesperkirche einmal anders

Die Durchführung der Vesperkirche im Januar 2021 ist aufgrund der Coronapandemie in der gewohnten Form nicht möglich.

Abstands- und Hygieneregeln lassen die vielfältigen Begegnungen und intensiven Gespräche an den Tischen nicht zu. Genau davon aber lebt die Vesperkirche! Außerdem müssten wir die Teilnehmerzahl stark verringern, Anmelde- und Gästelisten führen, regelmäßig Lüften – was die Kirche kalt und zugig machen würde. Allerdings soll dennoch etwas von der Idee der Vesperkirche auch

im Januar 2021 umgesetzt werden - Folgendes ist geplant: Die Vesperkirche lädt die Tafel-Gäste über drei Wochen hinweg zu einem leckeren Menü in den Räumen der Tafel ein. Caterer Maier, der auch sonst die Vesperkirche beliefert, wird an den Werktagen das Menü kochen und ausliefern. Täglich werden Verantwortliche vom Vesperkirchenteam in der Tafel sein und die Gäste bedienen, so dass Kontakte gepflegt werden können. Es ist geplant, zu zwei Standorten einzuladen: der Singener Tafel am Heinrich Weberplatz und ins Siedlerheim in der Südstadt. Auch am Wochenende wird zum Essen eingeladen – das dann kombiniert mit einem

kleinen geistlichen Impuls. Das Essen für Samstag und Sonntag wird – in bewährter Weise – das Haus am Hohentwiel kochen. Am Sonntag, 24. Januar ist ein ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss geplant. Zwar wird man die Begegnungen zwischen den vielfältigen Gruppen der Gesellschaft vermissen, aber trotzdem kann man so ein kleines Stück Vesperkirche auch in Corona-Zeiten leben, so die Initiatoren. **Wer die Vesperkirche Singen trotzdem unterstützen möchte, kann dies gerne über das Konto bei der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, IBAN: DE 27 6949 0000 0100 1001 00 tun.** Pressemeldung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Corona-Pandemie ist nach wie vor allgegenwärtig. Dieser Tage steigen die Zahlen der infizierten Menschen in vielen Regionen unseres Landes. Als Hauptursache dafür nennen die Gesundheitsbehörden Reiserückkehrer und Teilnehmende an privaten Feiern und Festen.

Ich bitte Sie daher ganz eindringlich: Halten Sie die Hygiene- und Sicherheitsregeln ein. Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz – auch wenn er Ihnen lästig erscheint. Halten Sie Abstand wo immer es geht. Helfen Sie durch verantwortungsvolles Handeln mit, die Krise zu bewältigen. Denn nur gemeinsam schaffen wir es, durch diese schlimme Zeit zu kommen.

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

KFZ-Branche

Graf Hardenberg wächst

Die Automobilhandelsgruppe Graf Hardenberg übernimmt die Autohäuser der Link-Gruppe. Laut Information des Unternehmens sollen alle Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Die große Autohandelsgruppe Graf Hardenberg kündigt weiteres Wachstum an. Mit dem aktuellen Erwerb der zwei Standorte/drei Betriebe der Link-Gruppe im Ortenaukreis wird die Graf-Hardenberg-Gruppe künftig an 17 Standorten, mit 33 Betrieben und über 1.600 Mitarbeitern vertreten sein. Allein im Landkreis Konstanz ist das Unternehmen an fünf Standorten vertreten. Bei der Link-Gruppe geht es konkret um Standorte in Lahr und Gengenbach. Sämtliche 147 Mitarbeiter gehen auf den neuen Erwerber über, teilte Graf Hardenberg mit. Zu den Beweggründen berichten die



Die Holding-Geschäftsführung der Graf-Hardenberg-Gruppe Volker Brecht und Peter Benz (v. li.). swb-Bild: Graf Hardenberg

Gesellschafter Moritz Link, Jonas Link und Peter Litterst: »Wir haben innerhalb unserer Familien sehr lange darüber diskutiert, wie wir unsere Autohäuser mit Blick auf die enormen Branchenveränderungen zukunftsfest machen. Wir sind froh, mit der Graf-Hardenberg-Gruppe einen fairen und zuverlässigen Partner gefunden zu haben, der die Betriebe und die Arbeitsplätze erhält. Dies war bei allen Überlegungen und Entscheidungen unser oberstes

Ziel«. »Wir freuen uns, diesen strategischen Schritt gehen zu können und die Autohäuser der Link-Gruppe im Ortenaukreis in unsere Unternehmensfamilie aufzunehmen. Aufgrund der guten Vorarbeiten sind wir davon überzeugt, dass auch diese Integration im Sinne der Mitarbeiter und Kunden sehr gut gelingen wird«, bekräftigen Volker Brecht und Peter Benz, Geschäftsführer der Graf-Hardenberg-Gruppe.

Pressemeldung

Handwerk

Kein Einbruch in Corona-Zeiten

Das Handwerk in der Region hat keine Auftragseinbußen durch das Corona-Virus erlitten. Dies bestätigten die Obermeister der 13 Gewerke, die in der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee zusammengeschlossen sind. Bei der Mitgliederversammlung wählten sie auch zwei Stellvertreter für Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender: die Friseurmeisterin Marilena Mangili und Blechnermeister Martin Schäuble, beide aus Radolfzell.

Zu Gast bei der Versammlung in Steißlingen war Handwerkskammer-Präsident Werner Rottler. Er zeigte sich erfreut über die Sicherheit, die ein Arbeitsplatz im Handwerk bietet. Das Sprichwort des goldenen Bodens im Handwerk habe sich in Corona-Zeiten bewahrt. Alleine Friseure, Kosmetikerinnen und Mitarbeiter des Nahrungsmittelhandwerks mussten ausnehmen. Mit Stolz blickt Werner Rottler auch auf die aktuellen Ausbildungszahlen. Sie seien im Vergleich zu dem sehr guten Vorjahr nur um vier Prozent gesunken.

Bei der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft standen auch Neuwahlen an. Die Kassen werden künftig Paulo Rodrigues (Singen) und Baldur Noebel (Konstanz) prüfen. Die Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee muss in diesem Herbst auf ihre traditionellen Veranstaltungen wie Freisprechungsfeier und Goldene-Meister-Feier verzichten. Die Gesellen- wie Meisterbriefe werden bei den Innungsver-sammlungen überreicht, kündigte Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender an.

Pressemeldung

Ausbildungsplätze

Der Gewerbeverein Radolfzell hat eine Prämie an fünf Betriebe vergeben, die in der Krise zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen haben.

von Dominique Hahn

Vor kurzem erst ging die Meldung durch die Medien, dass die Lufthansa ihren Pilotenschülern empfiehlt, die Pilotenschule in Bremen zu verlassen, da sie nach der Ausbildung keine berufliche Perspektiven haben werden. Dass es jedoch auch in der Krise Chancen gibt für junge Menschen, demonstrierte der Gewerbeverein Radolfzell mit seinen Mitgliedsbetrieben. Insgesamt 10.000 Euro hat der Verein in diesem Jahr zur Verfügung gestellt für Betriebe, die in diesem Jahr zum Durchschnitt der letzten zwei Jahre trotz Corona-Pandemie mindestens einen zusätzlichen Ausbildungsplatz geschaffen haben. In der Reihenfolge des Bewerbungseingangs und nach Prüfung der Voraussetzungen wurden fünf Preisträger ermittelt, die jeweils eine Prämie in Höhe von 2.000 Euro erhielten. »Viele denken jetzt in der Krise zu-vor-derst an Sparmaßnahmen. Deshalb wollten wir mit dieser Aktion einen kleinen zusätzlichen Anreiz schaffen, dass Betriebe weiter ausbilden«, betonte Bernhard Bihler in der vergangenen Woche bei der Übergabe der Prämien. Für Martin Schäuble, der in seinem Unternehmen dieses Jahr zwei Auszubildende in dem Beruf »Anlagenmechaniker Sani-



Gerhard Riedmüller (Riedmüller Kunststofftechnik), Julia Pikos (FX Ruch), Uwe Friedlein (Schäuble, Sanitär – Heizung – Blechnerei), Andreas Joos (Zweirad Joos) und Max Buhl (Elektro Buhl) konnten vergangene Woche die Prämien des Gewerbevereins vom Vorsitzenden Bernhard Bihler entgegennehmen. swb-Bild: dh

tär, Heizung, Klima« und einen Blechner ausbildet, ist der Meinung, dass die aktuelle Situation auch eine Chance für das Handwerk sein kann, um gute neue Fachkräfte zu gewinnen. »Vielleicht entscheidet sich der Ein oder Andere aktuell für eine Ausbildung im Handwerk, der das ansonsten nicht in Betracht gezogen hätte, denn das Handwerk zeigt sich auch in der Krise als äußerst beständig und bietet viele Chancen. Außerdem ist unsere Personalpolitik nicht so flüchtig wie in manchem großen Unternehmen«, erklärt Schäuble im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Ein Anzeichen, das seine These stützt, ist, dass sich noch nie so viele junge Menschen bei ihm um eine Ausbildung beworben haben, wie in diesem Jahr. Ein wichtiger Grund, auch in der Krise weiter auszubilden, ist

»Weil's uns Spaß macht!«

A FISH NAMED FRED

Legendäre Herrenmode – für Männer, die mutig, energisch und ein bisschen Spaß und Farbe in ihr Leben bringen möchten! Das holländische Label legt in ihren Kreationen Wert auf Individualität und Einzigartigkeit: „Fred“ verwandelt langweilige Herrenmode in etwas Bunes und Legendäres. Die frischen und originellen Designs werden definitiv einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ganz nach dem Motto: BE PROUD AND STAND OUT!

Jetzt NEU bei **heikorn**

August-Ruf-Str. 25 · 78224 Singen · www.heikorn.de · Mo - Fr 9:30 – 19 Uhr · Sa 9.30 Uhr – 18 Uhr

Die Chancen der Krise ergreifen

he Summe für einen Gewerbeverein, aber wir wollten damit in dieser Zeit einfach ein positives Zeichen setzen. Denn das Schlechteste, was wir in dieser Situation tun könnten, wäre Ausbildungsplätze abzubauen. Wir brauchen gute Fachkräfte, um nach der Krise wieder durchstarten zu können«, so Bihler gegenüber dem WOCHENBLATT.

Folgende Firmen können sich über die Prämie des Gewerbevereins freuen:

Riedmüller Kunststofftechnik GmbH bildet erstmalig einen Auszubildenden als Maschinen- und Anlagenführer aus. **Firma Martin Schäuble, Sanitär – Heizung – Blechnerei** bildet zwei Auszubildende in dem Beruf »Anlagenmechaniker Sanitär, Heizung, Klima« und einen Blechner aus. **Zweirad Joos GmbH & Co.KG** hat dieses Jahr neun Auszubildende in den Bereichen Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d), Zweiradmechatroniker (m/w/d) sowie ein Studium in BWL mit dem Schwerpunkt Handel Plus in Kooperation mit der DHBW Ravensburg. **Elektro Buhl GmbH** beschäftigt seit diesem Jahr vier Auszubildende in den Berufen »Kaufmann für Büromanagement« und »Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik«. **FX Ruch KG** hat 2020 in den Berufen »Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel« und »Fachkraft für Lagerlogistik« sieben Auszubildungsverträge geschlossen.

für Andreas Joos der Fachkräftemangel, den er, wie viele andere Kollegen im Handwerk, zu spüren bekommt. »Zudem hat die Fahrrad-Branche auch ein Stück weit von der Corona-Krise profitiert. Deshalb ist es natürlich besonders wichtig, auch etwas zurückzugeben«, so Joos. Er hat in seinem Unternehmen dieses Jahr Plätze für neun Auszubildende in den Bereichen Kaufmann im Einzelhandel, Zweiradmechatroniker sowie ein Studium in BWL mit dem Schwerpunkt Handel Plus in Kooperation mit der DHBW Ravensburg geschaffen.

Perspektiven auch nach der Ausbildung

»Enorm wichtig ist, dass die Förderung der jungen Menschen nach der Ausbildung nicht aufhört. Denn eine Aus-

bildung muss Perspektiven bringen«, betont Joos. Gerhard Riedmüller bildet in seinem Unternehmen dieses Jahr überhaupt zum allerersten Mal einen Azubi aus. Die Entscheidung dazu kam bei ihm aus einem politischen Grund, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt. »Wir haben seit drei Jahren einen Mitarbeiter im Betrieb, der aus Afghanistan geflüchtet ist. Er leistet hervorragende Arbeit und ist super in unser Team integriert, allerdings ist er in Deutschland bislang nur geduldet. Wir wollen ihm deshalb mit der Ausbildung auch dazu verhelfen, dass er bei uns bleiben darf«, so Riedmüller. Insgesamt haben sich sieben Unternehmen auf die Förderung des Gewerbevereins beworben. Für Bernhard Bihler ist die Auslobung damit ein Erfolg. »10.000 Euro sind eine ho-

Konstanz

Fortsetzung von Seite 1

Uli Burchardt kämpft sich in zweite Amtszeit

Im zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl in Konstanz reichte es mit 49,5 Prozent der gültigen Stimmen doch noch zu einem klaren Sieg für Uli Burchardt.

von Oliver Fiedler

Schon früh zeichnete sich am Sonntagabend ab, dass es nach drei weiteren Wochen hartem Wahlkampf in Konstanz auch einen klaren Wahlsieger geben dürfte, doch die Anwesenden geladenen Gäste im Bodensee-forum mussten sich dann doch bis nach 21 Uhr gedulden um die Bekanntgabe des Ergebnisses durch Bürgermeister Dr. Andreas Osner als Vorsitzendem des Wahlausschusses zu erleben: Mit 49,5 Prozent der Stimmen (20.116 laut dem vorläufigen Ergebnis) kann Amtsinhaber Uli Burchardt in eine zweite Amtszeit in die Konzilstadt gehen. Ihn freue es besonders, dass er so viele Stimmen auf sich vereinigen konnte nach einen Wahlkampf, der



So viel Nähe musste trotz Maske nach zehn Monaten aufreibendem Wahlkampf sein: Herausforderer Luigi Pantisano gratuliert Titelverteidiger Uli Burchardt schon vor der Bekanntgabe des Wahlergebnisses zu dessen Sieg.

für ihn am letzten Weihnachtsfest begonnen habe, vor allem, nachdem er bei seiner ersten Wahl mit rund 10.000 Stimmen gewählt worden sei und nun doppelt so viele bekam. Sein Herausforderer Luigi Pantisano kam auf 45,1 Prozent (18.313 Stimmen), war aber zur Verkündung des Wahlergebnisses nicht mehr zugegen. Andreas Matt, der als dritter Kandidat in den zweiten Wahl-

gang eingestiegen war, holte 5,1 Prozent (2.089 Stimmen). Einen besonderen Applaus gab es an diesem Abend von den anwesenden Gästen noch für die Wahlbeteiligung: mit 61,4 Prozent wurde hier für Konstanz ein historischer Rekord erzielt. »Das ist ein großer Sieg für die Demokratie in unserer Stadt«, so Bürgermeister Andreas Osner.

Wie viel Klinik braucht es?

In der Kreistagsitzung am Montag in der Stadthalle Singen wurden viele Fragen zur Zukunft des Klinikverbunds diskutiert. Jetzt soll ein Gutachten klären, wie viel Klinik der Landkreis braucht und wie viel Klinik der Verbund bieten kann.

von Oliver Fiedler

Dabei soll es auch um die Frage gehen an welchen Standorten des Verbunds welche Bereiche abgedeckt werden, ob es doppelte Angebote gibt und letztlich auch, wie viele Standorte für eine medizinische Grundversorgung nötig sind. Dazu gehört für die Kreisträte auch die Frage, inwieweit der Landkreis ein Krankenhaus Stockach unterstützen müsste, wo er doch seine Pflicht mit dem Gesundheitsverbund erfülle, so Landrat Zeno Danner angesichts eines Zuschussantrags aus Stockach, der in der Sitzung mit elf Gegenstimmen aus dem Stockacher Raum abge-

lehnt wurde. Bürgermeister Rainer Stolz habe diesen Antrag jetzt stellen wollen, obwohl man ihm davon abgeraten hätte, betonte Danner, der auch darauf verwies, dass diese Ablehnung wohl rechtlich überprüft werde. Aus dem Stockacher Raum wurde darauf verwiesen, dass das Krankenhaus Stockach 50 Prozent der Patienten aus dem Hegau und Umland von Stockach habe. Der Gesundheitsverbund habe sechs Prozent seiner Patienten aus dem Raum Stockach, ist das Gegenargument. Allerdings: als es vor zwei Jahren um die Investitionen zur digitalen Krankenakte ging, wurde Stockach hier unterstützt, was Kreisrat Siegfried Lehmann (Grüne) gar als »Sündenfall« sah. Freie Wähler- Kreisrat Peter Kessler, wiederum blieb dabei, dass der Landkreis keinen Sicherstellungsauftrag für die Stockacher Klinik habe. Matthias Weckbach (CDU) versucht die Kuh mit einem Vertagungsantrag vom Eis zu holen, der aber nur seine eigene Stimme bekam. Die Planungen für die Erweiterung und Modernisierung in Stockach begannen übrigens

vor sechs Jahren. Weil die Vorarbeiten so lange gingen, haben sich die Investitionskosten beträchtlich erhöht. Und dann kam erst der Zuschussantrag.

Kliniken mit Altlasten

Wie in der Haushaltsvorstellung von Landrat Danner deutlich wurde, tragen die Kliniken des Gesundheitsverbunds noch 14 Millionen Euro Altschulden vor sich her. Zum Verlustausgleich von zehn Millionen Euro ist der Kreis für das kommende Jahr noch mit rund fünf Millionen Euro für den »Masterplan Bau« an den Kliniken als Zuschuss gefordert. Weitere zwei Millionen Euro gehen in den »Masterplan IT«, der insgesamt 13,5 Millionen Euro umfasst, von dem in drei Jahren erst 4,4 Millionen Euro in die Kliniken investiert wurden. Zum Jahreswechsel benötigen die Kliniken wohl auch eine Liquiditätsüberbrückung von 15 Millionen Euro, die aber nur ausgeliehen werden sollen, so Danner. »Diese Summen verdeutlichen den dringenden Handlungsbedarf«, so der Landrat bei der Haushaltseinbringung am Montag.

JUBILÄUMS

Wochen

nur noch bis Samstag

11%

JUBILÄUMS-RABATT AUF ALLES*

+ 0%

FINANZIERUNG!*

Laufzeit 36 Monate

*Ausgenommen sind bereits im Haus reduzierte Artikel, bereits getätigte Aufträge, Prospekt- sowie Aktionsware. Die Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ausgenommen sind Küchenabdeckplatten aus Naturstein/Keramik und Gartenmöbel. Gültig bis 24.10.20.

Fr. 23.10.

TEAM 7

WERKSBERATUNG

Sa. 24.10.

Stressless® TEMPUR®

WERKSBERATUNG

WOHNPARC**stumpp**

DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

wohnparc-stumpp.de

Wir haben für Sie geöffnet: Mo.- Fr. 9.00 -18.30 Uhr und Sa. 9.00 -18.00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 + 39 · D-78333 **Stockach** · Telefon +49 77 71 80 09-0

42. Kinder- und Jugendbuchtage

Die Leidenschaft am Lesespaß wecken

Die Freude am Lesen und an Büchern zu wecken, ist das erklärte Ziel der mittlerweile 42. Kinder- und Jugendbuchtage vom 6. bis 13. November. In Kooperation mit den Bibliotheken Konstanz, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen und Steißlingen findet diese Veranstaltung bereits zum 15. Mal statt.

Oberbürgermeister Bernd Häusler freut sich sehr darüber, dass das Thema Kultur in der Stadt so langsam wieder „anläuft“. Es sei festgestellt worden, dass 44 Prozent aller Schüler während der Zeit der Schulschließung mehr gelesen haben, merkte er an. Man müsse aber „trotzdem dranbleiben und die Bildung durch Lesen weiterhin fördern“.

Die Kinder- und Jugendbuchtage mit

Wirtschaftsforum erst im Herbst 2021!

Das für Dienstag, 27. Oktober, geplante 9. Wirtschaftsforum in der Stadthalle Singen wird abgesagt. Das teilen die Veranstalter Singen-Congress und Wirtschaftsförderung Singen mit. Die Veranstaltung „Vom Ich zum Wir“ mit Workshops und einem Vortragsabend zu den Themen Teams, Kommunikation und Unternehmenskultur soll im Herbst 2021 nachgeholt werden. Karten, die bei der Tourist Info Singen gekauft wurden, kann man dort zur Erstattung des Kaufpreises zurückgeben (Telefon 07731/85-262). Für Karten, die im Internet über Reservix erworben wurden, wird der Rechnungsbetrag automatisch zurücküberwiesen.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Freitag, 23. Oktober, von 12.30 - 14.30 Uhr in Singen an der Scheffelhalle statt. Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

insgesamt 40 Lesungen in der doch ungewissen Corona-Situation zu organisieren, erwies sich für das Team der städtischen Bibliotheken Singen als Herausforderung. „Umso mehr waren wir überwältigt von der positiven Resonanz der Schulen, die sich eine Lesung wünschten“, so Monika Bieg, die Leiterin der städtischen Bibliotheken.

Dass der direkte Kontakt mit dem Autor einen großen nachhaltigen Effekt hat, können die Mitarbeiterinnen aller Bibliotheken bestätigen: Nach jeder Lesung gebe es einen regelrechten Ansturm auf die Bücher des jeweiligen Autors.

Das liege zum einen an den starken Themen der Bücher, aber sicher auch an den Schriftstellern selber,

die jede Lesung zu einem prägenden Erlebnis für die jungen Leute gestalteten.

Hunderte von Schülern aller Schularten kommen während dieser Woche in den Genuss, hochkarätige und preisgekrönte Autorinnen bzw. Autoren live zu erleben. Die bekannteste Schriftstellerin in diesem Jahr dürfte Nina Blazon sein, die mit ihren Fantasy-Jugendromanen äußerst erfolgreich unterwegs ist. Weitere Lesekünstler sind Sven Gerhardt, Charlotte Habersack, Maja Nielsen, Annette Röder und Michael Sieben.

Ein großer Dank geht übrigens an die Sparkasse Hegau-Bodensee, ohne deren treue Unterstützung die Kinder- und Jugendbuchtage nicht stattfinden könnten.



Sie wollen bei Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen wecken – von links: Oberbürgermeister Bernd Häusler, Monika Bieg (Leiterin der Städtischen Bibliotheken Singen) und Heribert Schwarz (Sparkasse Hegau-Bodensee).

Hilfe und Zusammenhalt in der Corona-Krise

Oberbürgermeister Häusler dankt allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Singen!

„Wir helfen“ – das ist und war das Gebot der Stunde – aber bitte auf sicheren Abstand achten! An seine Mitmenschen denken, an Schwächere, an Kranke, an Menschen, die unterstützt werden müssen, weil sie in der Corona-Krise zum Beispiel Haus oder Wohnung nicht mehr verlassen können. Das haben sich in Singen in den vergangenen Monaten viele Menschen zu Herzen genommen und geholfen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Viele Freiwillige, Ehrenamtliche

und Professionelle in der Region haben sich engagiert, eingebracht, sie haben Dinge für andere erledigt. Sie organisierten Hilfsdienste, koordinierten das Einkaufen und den Essenstransport, führten die Hunde aus, übernahmen pflegende Tätigkeiten oder Besorgungen, auch die Essenzubereitungen, tauschten sich aus, gaben Tipps – oder hörten einfach auch mal nur zu.

Bei der Vielzahl der Angebote kann ich hier nicht alle auflisten. Sie stehen aber für die vielen Helferinnen und Helfer, die sich in diesen Tagen engagieren und engagierten.

Alle Aktionen haben und hatten das Ziel, Bürgern schnell und unbürokratisch Hilfe anzubieten. Die Corona-Krise war und ist eine schwierige Zeit voller nie erlebter,

aber notwendiger Einschränkungen. Gemeinsam werden wir diese Krise durch solidarisches und vernünftiges Handeln meistern.

Am Freitag, 23. Oktober, wird im Kulturzentrum Gerns der Zivilcouragepreis der Stadt Singen vergeben.

Anschließend tritt Fatih Çevikkollu auf. Er ist ein Theater-, Film- und Fernsehschauspieler sowie ein Kabarettist. Er vollführt sein immer hintergründiges und zielsicheres Programm mal nachdenklich, mal bissig, aber immer so, dass seine Sicht der Dinge die Zuschauer nicht nur zum Lachen bringt, sie wirkt auch weit über den Abend hinaus.

Sein Programm „Fatihmorgana“ kann als eine Einladung zum Perspektivwechsel angesehen werden.

In Zeiten von Corona ist der Veranstalter angehalten, für die Abstandsregeln zu sorgen. Aus diesem Grund ist eine Anmeldung für diesen Abend verpflichtend. Es werden maximal 65 Gäste zugelassen.

Die Veranstaltung wird nach den aktuellen Hygieneverordnungen des Landes Baden-Württemberg durchgeführt. Anmeldungen bitte unter Telefonnummer 07731/85-544 bzw. 85-705 oder per E-Mail: skp@singen.de.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte bleiben Sie gesund!

Ihr

Bernd Häusler
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Hallenbad

Neue zweistündige Zeitfenster

Durch die dauerhaft hohe Nachfrage im Hallenbad hat die Stadtverwaltung beschlossen, nach Ablauf einer Probephase die Zeitzonen neu anzupassen. Dabei werden ab sofort die jetzigen Zeitfenster jeweils am Dienstag, Donnerstag und Samstag auf zwei Stunden verkürzt, um mehr Badegästen die Möglichkeit zum Schwimmen zu ermöglichen.

Die neuen Zeitfenster können jetzt auf der städtischen Internetseite (www.singen.de) oder im Aushang des Hallenbads eingesehen werden.

Die Freigabe der Zeiten erfolgt in einem 14-tägigen Rhythmus. Die neuen Zeitfenster stehen somit jeden zweiten Mittwoch-Nachmittag zur Buchung zur Verfügung.

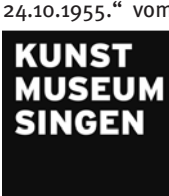
Aufgrund der sehr begrenzten Plätze bittet das Bäderteam dringend, sich fair gegenüber den anderen Badegästen zu zeigen und keine Doppelbuchungen vorzunehmen sowie den Platz freizugeben, wenn der gebuchte Termin nicht wahrgenommen werden kann.

Die Stornierung ist im persönlichen Nutzerkonto vorzunehmen. Ist kein Internetzugang vorhanden, kann man diese auch telefonisch bei der Stadtverwaltung oder im Hallenbad melden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Einlass erst zu Beginn des Zeitfensters möglich ist. Ebenso bittet man darum, im Wartebereich stets den coronabedingt notwendigen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Singener Kunstmuseum: „Thomas Kitzinger. 24.10.1955.“

Im Kunstmuseum Singen ist die Ausstellung „Thomas Kitzinger. 24.10.1955.“ vom 25. Oktober bis zum 10. Januar 2021 zu sehen. Die Eröffnung findet am Sonntag, 25. Oktober, um 11 Uhr statt. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, wird um eine (verbindliche) namentliche Anmeldung gebeten: Telefon 07731/85-269 oder E-Mail kunstmuseum@singen.de (bitte an



den Mund-Nasen-Schutz denken).

Was treibt einen Maler an, über 100 Porträts in immer gleicher, reduzierter Form zu schaffen? Seit 2008 malt der in Freiburg lebende Künstler Thomas Kitzinger (*1955) frapierend lebensechte Brustbilder stets gleichen Formats von Menschen aus seinem näheren und weiteren Umfeld in stets derselben „Versuchsanordnung“: vor neutralem Hintergrund, in immer gleichen, türkisfarbenen T-Shirt, streng frontal, ohne jegliches Beiwerk, ohne Attribute und besondere Mimik,



Die Ausstellung „Thomas Kitzinger. 24.10.1955.“ wird vom 25. Oktober bis zum 10. Januar im Kunstmuseum Singen präsentiert.

den Blick geradeaus direkt auf den Betrachter gerichtet. Der Titel verschweigt den Namen der dargestellten Person; gibt allein das Ge-

burtsdatum preis. Obschon der Maler alles tut, seine Malerei neutral zu halten, wird dennoch deutlich: Das ist Malerei! In Kitzingers potentiell unendlich angelegter Serie von Köpfen überkreuzen sich zwei Diskurse zur anregenden Herausforderung für jeden Ausstellungsbesucher: Was macht die Identität eines Menschen aus? Was

kann, zeigt und ist Malerei heute?

Schon einmal, 2005, richtete das Kunstmuseum Singen eine Einzelausstellung mit Werken von Thomas Kitzinger aus. Die aktuelle Präsentation konzentriert sich auf alle Köpfe der Serie 24.10.1955, die streng umlaufend, in immer gleichen Abstand, entlang der Wände im Obergeschoss des Kunstmuseums Singen gezeigt wird.

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-singen.de www.thomas-kitzinger.de

Gastronomie in Singen: Das ganze Jahr über Tische und Stühle auch im Freien

Die Singener Gastronomiebetriebe waren in besonderer Weise von Lockdown und der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg betroffen, was auf das gesamte Jahr hin betrachtet zu erheblichen Einkommenseinbußen geführt hat. Auch aufgrund der aktuell gerade wieder verschärften Regeln der Corona-Verordnung für Gastronomiebetriebe durch die Landesregierung sind Umsätze wie in den vorgehenden Jahren nicht mehr denkbar.

Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat der Stadt Singen bereits beschlossen, die Sondernutzungsgebühren für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen durch Gastronomie und Einzelhandel für dieses Jahr zu erlassen (wir berichteten).

Aufgrund der nach wie vor aktuell für die Gastronomie geltenden Regeln der Corona-Verordnung (mit einer weiteren Verschärfung ab

dem 30. September) wurde von einem Singener Gastwirt in einer Mail an den Oberbürgermeister angeregt, die Beschränkung in der aktuell geltenden Sondernutzungsatzung vom 16. Juli 2019, wonach die Sondernutzung für Außenbewirtungen lediglich in der Zeit zwischen dem 1. März und dem 30. November jeden Jahres zulässig ist, aufzuheben. Dem kam der Gemeinderat auch nach. Somit können Gastronomiebetriebe das ganze Jahr Sitzgelegenheiten und Stehtische im Freien anbieten.

Wir fragten dazu Marcus Berger, den Leiter der Abteilung Sicherheit und Ordnung, was das nun alles für Wirte und Gäste bedeutet:

Herr Berger, in den nächsten Monaten dürfen die Gastronomen in Singen weiter eine Außenbewirtschaftung anbieten. Gilt das für alle Betriebe, also auch für die, die bislang noch keine Außenbestuhlung hatten?



Singener Gastronomiebetrieben bietet sich die Möglichkeit, ihre Gäste auch über den Herbst/Winter hindurch an Tischen im Freien zu bedienen. Wirte, die bisher auf eine Außengastronomie verzichtet haben, können einen entsprechenden Antrag stellen.

Ganz genau. Alle Betriebe, die bisher schon den Anspruch auf Außengastronomie hatten, haben jetzt die Möglichkeit, über den Winter zu stuhlen. Auch Betriebe, die bisher auf eine Außengastronomie verzichtet haben, können den Antrag stellen.

Worauf sollten sich Wirte und Gäste bei der neuen Regelung einstellen?

Wir wollen durch diese Möglichkeit keine neuen „Innenräume“ schaffen. Das heißt, dass eine Außenbestuhlung nicht durch Zelte, geschlossene Pavillons in einen Innenraum verwandelt wird. In diesen Fällen würden Räume geschaffen, die sehr verdichtet wären, was die Aerosol-Belastung stark steigert. Genau das soll aber eine Außengastronomie verhindern. Es ist auch klar, dass die bisherigen Regelungen zu den Themen Abstand und Gastronomie weiter gelten.

Auch die Sondernutzungsgebühren wurden bis zum Ende des Jahres erlassen. Was spart ein Betrieb denn durchschnittlich pro Monat?

Das hängt stark von der Fläche ab, die er belegt, weil wir die Gebühren nach Quadratmetern berechnen. In der Spitze können dies aber durchaus mehrere hundert Euro sein.

Rechnen Sie damit, dass diese Regelung im nächsten Jahr fortgeführt wird?

Das ist schwer vorherzusehen. Es wird sicher stark davon abhängen, wie sich die Pandemie weiterentwickelt. Wir von der Stadtverwaltung behalten die Situation aber im Auge und sind auch weiterhin wie bisher immer ansprechbar. Unsere Vorschläge werden wir dann dem Gemeinderat vorlegen, der als Vertretung aller Singener Bürger sicher die beste Entscheidung treffen wird.

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss „Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen“ (Gutachterausschussgebührensatzung)

(Fortsetzung von § 4)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000, zuletzt geändert durch G v. 17.6.2020 (GBl. S. 403) und der §§ 2,11 und 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 17.3.2005, zuletzt geändert durch G.v.7.11.2017 (GBl. S.592 f.) sowie § 3 der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses „Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen“ (vom 16.10.2019) hat der Gemeinderat der Stadt Singen am 06.10.2020 für den Wirkungskreis des Gemeinsamen Gutachterausschusses „Hegau-Hochrhein“ folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Gebühre npflicht
- § 2 Gebührens chuldner, Haftung
- § 3 Gebührenmaßstab
- § 4 Gebührenhöhe
- § 5 Rücknahme oder Änderung eines Antrages
- § 6 Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen
- § 7 Kostenersatz für Gutachten im Zwangsversteigerungsverfahren
- § 8 Kostenersatz für Gutachten im Sozialverfahren
- § 9 Entstehung und Fälligkeit
- § 10 Übergangsbestimmungen
- § 11 Inkrafttreten

§ 1

Gebühre npflicht

- Die Stadt Singen erhebt für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss nach den §§ 192 ff. Baugesetzbuch (BauGB) Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.
- Soweit Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Gebühren zu Grunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den hier genannten Gebühren noch die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe hinzu.

§ 2

Gebührens chuldner, Haftung

- Gebührens chuldner ist, wer die öffentliche Leistung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird.
- Mehrere Gebührens chuldner haften als Gesamts chuldner.
- Neben dem Gebührens chuldner haftet, wer die Gebührens chuld durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für diejenigen, der für die Gebührens chuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

§ 3

Gebührenmaßstab

- Soweit nicht anders angegeben, werden Gebühren nach dem Wert der Sachen und Rechte, bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung, erhoben.
- Sind in einem Gutachten für mehrere Grundstücke eines Gebietes durchschnittliche Lagewerte zu ermitteln, so gilt als Wert der doppelte Verkehrswert des gebiets- bzw. lagetypischen Grundstücks. Bei mehreren gleichartigen Bodenrichtwerten ist der höchste Wert zugrunde zu legen.
- Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist die Gebühr aus der Summe der maßgeblichen Werte der einzelnen Gegenstände zu berechnen. Gleiches gilt, wenn Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind. Wertermittlung mehrerer Eigentumswohnungen auf einem Grundstück oder gleichartiger unbebauter Grundstücke gelten hier als eine Wertermittlung.
- Wird der Wert eines Miteigentumsanteils ermittelt, der nicht mit Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz verbunden ist, so wird die Gebühr anteilig aus dem Wert des gesamten Grundstücks berechnet.
- Bei Wertermittlungen für Umlegungsverfahren auf Antrag der Umlegungsstelle bildet der Wert der Verteilungsmasse die Bemessungsgrundlage für die Gebührens festsetzung.
- Bei Gutachten über die Ermittlung sanierungsbedingter Bodenwerterhöhungen (§ 154 Abs. 2 BauGB) wird die Gebühr aus dem ermittelten Neuordnungswert des gesamten Grundstücks errechnet.

§ 4

Gebührenhöhe

- Für Leistungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses werden folgende Gebühren erhoben:
 - Für Auskünfte nach § 196 Abs. 3 BauGB (Bodenwertbescheinigung)
 - für 1 - 3 Grundstücke 30,- €,
 - für 4 - 8 Grundstücke 60,- €,
 - für 9 - 15 Grundstücke 90,- €,
 - über 15 Grundstücke erhöht sich die Gebühr für schriftliche Auskünfte über bis zu je weiteren 10 Grundtücken um je weitere 30,- €.
 - Für Auskünfte nach § 195 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 13 Abs.1 Gutachterausschussverordnung (Kaufpreissammlung)
 - für 1 – 5 Vergleichsfälle 50,- €
 - für 6 – 10 Vergleichsfälle 70,- €
 - ab dem 11. Vergleichsfall 5,- € je Fall
 - Für Bodenrichtwertkarte, insbesondere auch Auszüge,
 - DIN A 4 25,- €

- | | |
|---------------|--------|
| DIN A 3 | 30,- € |
| Plott DIN A 0 | 50,- € |
- Für Grundstücksmarktberichte
 - je aktueller Ausgabe: 60,- €
 - je früherer Ausgabe 30,- €

- Sonstige Leistungen
 - 1,50 – 2.500,- €

- Bei der Wertermittlung von Sachen und Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert von

Verkehrswert in Euro	Gebühren in Euro (ohne MwSt.)
bis 25.000,00	440,00
50.000,00	640,00
100.000,00	960,00
150.000,00	1.140,00
200.000,00	1.330,00
250.000,00	1.510,00
300.000,00	1.640,00
400.000,00	1.840,00
500.000,00	2.031,00
600.000,00	2.630,00
700.000,00	2.740,00
800.000,00	2.920,00
900.000,00	3.020,00
1.000.000,00	3.120,00
1.500.000,00	3.710,00
2.000.000,00	4.220,00
3.000.000,00	5.800,00
5.000.000,00	10.730,00
10.000.000,00	15.400,00

Übersteigt der Wert 10 Millionen Euro, so beträgt die Gebühr 15.400,00 Euro zuzüglich 0,05 Prozent aus dem Betrag über 10 Millionen Euro.

Bei zwischen den Tabellenwerten liegenden Verkehrswerten, wird die Gebühr zwischen den Tabellenzeilen nach folgender Formel interpoliert:

$$y = y_1 + \frac{(y_2 - y_1)}{(x_2 - x_1)} \cdot (x - x_1)$$

y = Gebühr
x = Verkehrswert
x₁ = unterer Wert der Interpolationsspanne
x₂ = oberer Wert der Interpolationsspanne
y₁ = Gebühr für den unteren Wert der Interpolationsspanne
y₂ = Gebühr für den oberen Wert der Interpolationsspanne

Das Ergebnis wird auf volle Eurobeträge mathematisch auf oder abgerundet.

- Berücksichtigung von Besonderheiten und Schwierigkeitsgraden der Gutachtenerstellung

Bei Vorhandensein von Besonderheiten bzw. bei einem erhöhten Schwierigkeitsgrad (insbesondere Ermittlung von Werten von Rechten am Grundstück) ist das Honorar auf der Basis des Ergebnisses aus der Honorartabelle gesondert zu berechnen:

Besonderheit	Korrekturfaktor	Bemerkung
Mehrere Stichtage		
mehrere Wertermittlungsstichtage, pro weiteren Stichtag	+ 30%	beim Zusammenfallen von Qualitäts- und Wertermittlungsstichtag, nur einmal den Faktor pro Datum
mehrere Qualitätsstichtage pro weiteren Stichtag	+ 30%	
Rechte am Grundstück		erhöhter Schwierigkeitsgrad
Erbbaurecht	+ 40%	nur für die Wertermittlung eines Erbbaurechts oder eines mit Erbbaurecht belasteten Grundstücks
Wegerecht	+ 20%	
Leitungsrecht	+ 20%	
Wohnungsrecht	+ 30%	
Nießbrauchrecht	+ 30%	
Überbau	+ 30%	

Beim Zusammenfallen mehrerer Rechte sind die einzelnen Faktoren zu addieren, wenn keine Gemeinsamkeiten bei den Rechten bestehen. Gemeinsamkeiten sind z.B. ein kombiniertes Geh-, Fahr- und Leitungsrecht auf der gleichen Teilfläche eines Grundstücks. Rechte ohne Werteinfluss sind nicht zu berücksichtigen.

In Fällen gleicher Voraussetzungen (z.B. Wohnungsrecht und Nießbrauch für die gleiche Person) wird ein Recht voll und jedes weitere Recht mit dem halben Korrekturfaktor berücksichtigt. Baulasten sind wie Rechte zu behandeln.

- Bei der Aktualisierung eines früheren Gutachtens des Gutachterausschusses ist das Honorar mit einem Faktor von 0,7 zu multiplizieren.
- Bei erschwerten Arbeitsbedingungen, die objektbezogen sind (z.B. Schmutz, Sicherheit, Gefahrenabwehr), ist mit dem Faktor 1,2 zu multiplizieren.
- Zuschlag für besondere Leistungen bei der Ermittlung von Grundlagendaten. Sind für die Erstellung des Gutachtens eine örtliche Aufnahme der Gebäude oder ein Aufmaß der bewertungsrelevanten Flächen nötig oder sind Grundrisspläne bzw. maßstabsbezogene Skizzen durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zu erstellen oder zu ergänzen, ist dies mit einem Zuschlag von 30 Prozent zu berücksichtigen.
- Bei unbebauten Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr 60 Prozent der Gebühr nach Nummer 2.

Fortsetzung auf Seite 3

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich die Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werde: Familienname, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum
Standes-, Einwohner- und
Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen (Hohentwiel)
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 8 - 18 Uhr
Donnerstag von 8 - 12 Uhr
Telefon 85-600/85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Singen, 5. Oktober 2020

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstags; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilariannen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum
Standes- und Einwohnerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen (Hohentwiel)
Telefon 85-600/85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden.

Singen, 5. Oktober 2020

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Satzung...

... Fortsetzung von Seite 2 (§ 4)

8. Bei geringem Aufwand (Kleinbauten, z.B. Garagen oder Gartenhäuser; Berechnung des Herstellungswerts baulicher Anlagen nach vorhandenen Unterlagen) ermäßigt sich die Gebühr auf die Hälfte. 9. Ist das Gutachten auf Verlangen des Auftraggebers entsprechend § 6 Abs. 3 Satz 2 Gutachterausschussverordnung unter besonderer Würdigung der Vergleichspreise und eine über das Normalmaß hinausgehende Darlegung der angewandten Bewertungsmethoden auszuarbeiten, erhöht sich die Gebühr um 50 Prozent. 10. Für die Erstellung eines Gutachtens nach § 5 Abs. 2 Bundeskleingartengesetz beträgt die Gebühr 430,- €. 11. In den Gebühren sind zwei Ausfertigungen des Gutachtens für den Antragsteller und eine weitere für den Eigentümer enthalten, soweit dieser nicht Antragsteller ist. Für jede weitere Ausfertigung bzw. jeden weiteren Auszug aus der Wertermittlung – auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften – werden dem Antragsteller Gebühren in Höhe von 20,- € / Stück berechnet. 12. Bei gesonderten Erläuterungen von Gutachten und zusätzlichen Aufwand (wie z.B. zusätzliche Besprechungen auf Veranlassung des Antragstellers, zusätzliche Ausarbeitung auf Verlangen des Antragstellers, zusätzlicher Ortstermin,...), Auskünften von Bodenrichtwerten, Auskünften aus der Kaufpreissammlung oder Auskünften aus den sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten werden analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes – JVEG (Honorargruppe 6) in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Abgerechnet wird pro angefangener ¼ Stunde.	§ 5 Rücknahme oder Änderung eines Antrages 1. Wird ein Antrag auf Erstellung eines Gutachtens oder einer sonstigen Leistung der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuss einen Beschluss über den Wert des Gegenstandes gefasst hat, so wird eine Gebühr nach dem Bearbeitungszustand von bis zu 90 Prozent der vollen Gebühr erhoben. Wird ein Antrag erst nach dem Beschluss zurückgenommen, so entsteht die volle Gebühr. 2. Ändert der Antragsteller während der Bearbeitung des Gutachtens den Inhalt seines Auftrags (z.B. Änderung des Wertermittlungsstichtages, Qualitätsstichtag oder Wertermittlungsgegenstandes), so wird der hierdurch veranlasste Mehraufwand nach Stunden analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes – JVEG (Honorargruppe 6) in der jeweils gültigen Fassung erhoben. § 6 Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen 1. Werden mit Zustimmung des Antragstellers besondere Sachverständige (z.B. Sachverständiger für Altlasten o.ä.) bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach Stunden analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes - JVEG zu entrichten. 2. Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen sind sie neben der Gebühr zu ersetzen. 3. Für die Erstattung von Auslagen sind die für die Gebühr geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.
--	---

Stadtwerke setzen Zusatzbusse am Morgen ein

Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens in den Morgenstunden setzen die Stadtwerke Singen an den Haltestellen Friedrich-Ebert-Platz, Markuskirche und Feldstraße ab sofort einen Zusatzbus ein.

Von der Feldstraße fährt er um 7.18 Uhr ab, an der Markuskirche um 7.19 Uhr und am Friedrich-Ebert-Platz um 7.20 Uhr. Der Bus erreicht die Erzbergerstraße um 7.28 Uhr, so dass dort Anschluss an die Linie 1 um 7.31 Uhr besteht.

Die Stadtwerke bitten die Fahrgäste darum, dieses zusätzliche Angebot zu nutzen.

Rübengeister – die Überlinger Antwort auf Halloween

In Überlingen am Ried besinnt man sich dieser Tage auf eine alte und fast vergessene Tradition: das Schnitzen der sogenannten „Rübengeister“. Früher wurden nach der Erntezeit Futterrüben ausgehöhlt und Gesichter daraus geschnitzt. Mit den Rübengeistern ist man dann durch das Dorf gezogen. Und man stellte sie – mit einer Kerze von innen beleuchtet – in die Fenster oder vor die Häuser.

Nun soll diese schöne Tradition von damals wieder aktiviert werden: Am Samstag, 24. Oktober, dürfen Kinder und Erwachsene ihrer Fantasie freien Lauf lassen und Rübengesichter schnitzen. Um 9.30 Uhr geht es auf dem Firmengelände der Firma Lauber am alten Standort in der Jahnstraße in Überlingen los. Die fertigen Rübengeister dürfen danach mitgenommen und daheim aufgestellt werden. Ganz ähnlich wie bei Halloween können die Kinder natürlich auch abends mit ihrem Schnitzwerk von Haus zu Haus ziehen, ein Lied singen und um Süßigkeiten bitten.

Aufgrund der bestehenden Hygienevorschriften wird die Schnitzaktion im Freien stattfinden, geben die Organisatoren bekannt und freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Handwerkskammer Konstanz

Konjunktur im Handwerk der Region bessert sich langsam

Nach dem Corona-Knick kommt die Konjunktur im Handwerk der Region erst allmählich wieder in Schwung. Doch eine aktuelle Um-

frage der Handwerkskammer Konstanz zeigt auch: Dramatisch ist die Lage nicht. Immerhin 58,4 Prozent der Betriebe waren mit den Geschäften der vergangenen Wochen zufrieden, 11,9 Prozent äußerten sich unzufrieden. „Im Vergleich zu den Vorjahreszahlen ist das natürlich ein deutlich schlechteres Ergebnis. Aber mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Lage kann man sagen: Das Handwerk steht nach wie vor auf festem Boden“, so Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz.

Dementsprechend erwarten die

Katholische Landfrauenbewegung

Alle Interessentinnen sind zu den Veranstaltungen der Katholischen Landfrauenbewegung Freiburg eingeladen:

- Auszeit für Frauen und Kinder vom 26. bis 30. Oktober im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) – Meditation, Gemeinschaft, Kreativität und Naturerleben (mit Kinderbetreuung)
- Auszeit für Frauen und Kinder vom 26. bis 30. Oktober im Haus „Marienfried“ (Oberkirch/Ortenau) – Meditation, Gemeinschaft, Kreativität (mit Kinderbetreuung)
- Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 6. bis 8. November in St. Peter
- Wohlfühl-Wochenende „Geschenkte Zeit – wie wir mit Freude älter werden“ vom 20. bis 22. November in St. Peter
- Kleine Auszeit „Sehnsucht nach Weniger“ vom 27. bis 29. November im Kloster Hersberg (Immenstaad)

Weitere Infos und Anmeldung: Katholische Landfrauenbewegung, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-243 info@kath-landfrauen.de www.kath-landfrauen.de

meisten Betriebe in nächster Zeit keine Höhenflüge, sondern eine Fortsetzung des bisherigen Geschäftsverlaufs. Dass die Nachfrage nach handwerklichen Produkten und Dienstleistungen nach wie vor da ist, zeigt die Entwicklung der Auftragslage: Nach dem Einbruch im Frühjahr, als gut die Hälfte der Betriebe weniger Aufträge bekam, liegt der Saldo aus gestiegenen und gesunkenen Auftragseingängen jetzt wieder im positiven Bereich.

Noch ist die Auslastung der Betriebe aber nicht ganz so hoch wie im Vorjahr und auch die Umsätze haben sich weniger dynamisch entwickelt.

Außerdem verzeichnen die Betriebe einen leichten Personalarückgang und auch die Investitionsbereitschaft hat im Vergleich zum Vorjahr etwas nachgelassen. Beides wird

sich nach Einschätzung der Unternehmen in den nächsten Monaten auch nicht verändern. „Hier macht sich eine verständliche Vorsicht bemerkbar. Allerdings sollten besonders mit Blick auf den Fachkräftemangel und die Herausforderungen der Digitalisierung diese Themen nicht ganz auf die lange Bank geschoben werden“, mahnt der Handwerkskammerpräsident. Gerade in Krisenzeiten dürfe man die Zukunft nicht aus den Augen verlieren, sondern müsse sich strategisch gut aufstellen.

Das Vorjahresergebnis konnte keine Branche erreichen. Am stabilsten blieb die Geschäftslage im Nahrungsmittelhandwerk. Das Bauhauptgewerbe und das Ausbauhandwerk liegen zwar nach wie vor an der Spitze, mussten aber deutliche Einbußen hinnehmen. Eine wahre Talfahrt erlebte dagegen die Gesundheitsbranche – und auch das

Kfz-Gewerbe landete im negativen Bereich. Allerdings rechnet man in beiden Branchen mehrheitlich mit einer baldigen Verbesserung der Lage.

Hohe Verluste musste die Dienstleistungsbranche im dritten Quartal dieses Jahres verkraften. Hier sind die Erwartungen an die künftige Entwicklung aber deutlich optimistischer als beispielsweise bei Zulieferern oder Dienstleistern für den gewerblichen Bedarf. Deren Geschäftsentwicklung ist von Corona ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen worden und wird es nach Einschätzung vieler Betriebe auch noch länger bleiben.

Einen ausführlichen Bericht mit zahlreichen Grafiken zu den wichtigsten Konjunkturindikatoren und detaillierten Informationen zu den einzelnen Branchen ist zu finden unter: www.hwk-konstanz.de/konjunktur

Dank an Verein Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Bodensee

Ein neuer Kleinbus für den Bürgerverein Hausen

Der Bürgerverein Hausen für Hausen e.V. ist nun stolzer Besitzer eines neuen Kleinbusses. Das Fahrzeug konnte durch die finanzielle Förderung des Vereins Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Bodensee angeschafft werden.

Der Verein fördert das Projekt generationenübergreifendes Miteinander durch Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement.

Der Kleinbus soll nun dazu eingesetzt werden, ältere und gehbehinderte Menschen in Hausen, Schlatt, Beuren und Friedingen beispielsweise zum Einkaufen oder zum Arzttermin zu bringen.

Die Fahrdienste werden vom Bürgerverein ehrenamtlich organisiert und durchgeführt.

Nähere Informationen zu den geplanten Fahrdiensten gibt es bei der Nachbarschaftshilfe Nachbarn Helfen unter Telefon 07731/9761479 jeweils montags, mittwochs und freitags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder unter nachbarn-helfen@t-online.de



Freude über den neuen Kleinbus beim Bürgerverein Hausen – auf dem Foto: Claudia Ehret (Mitte), Thomas Stocker (2. von rechts) und Karl-Heinz Schwarz vom Bürgerverein Hausen für Hausen e.V. (links) mit Michael Baldenhofer von der Geschäftsführung des Vereins ILE Bodensee.

Singen aktiv lädt ein

Impulsnachmittag für Existenzgründer

Ein Impulsnachmittag für Existenzgründer (kostenlos) findet am Mittwoch, 4. November, im Seminarraum der Villa Consult (Erzbergerstraße 8b, Singen) statt. Von 15 - 16 Uhr wird über grundsätzliche Themen ei-



ner Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert. Ab 16 Uhr referiert Nico Hermann von der Sparkasse Hegau-Bodensee über das Spezialthema „Existenzgründungsfinanzierung für Kleinstunternehmer“, ab 16.30 Uhr können die Teilnehmer ihre konkreten Fragen an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-741 (Teilnehmerzahl begrenzt). Die Teilnehmer werden gebeten, die notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen zu beachten.

Informationen zum Programm und zu den weiteren Netzwerkpartnern: www.singen-aktiv.de

Südpol bietet Ferienbetreuung an

Der Kinder- und Jugendtreff Südpol im Malvenweg 16 bietet vom 26. bis 30. Oktober in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr eine Ferienbetreuung an. Angesprochen sind Kinder von 6 bis 11 Jahre, für die es eine Vielzahl spannender Spiele gibt. Auf dem Programm stehen auch „Kürbisse schnitzen“ und eine eigene „Halloweenparty“. Täglich geht es mit einem gemeinsamen Frühstück los. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Auf der Internetseite www.suedpol-singen.de findet man alle Informationen über das Angebot und die Öffnungszeiten. Südpol hat übrigens seit diesem Schuljahr jeweils mittwochs und donnerstags eine Hausaufgabenbetreuung für Schüler der 1. bis 7. Klasse (Telefon 07731/28460).

Herbstferien im „JuNo“

Der Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo) hat seine Türen auch in den Herbstferien für Kinder ab sechs Jahre geöffnet. Die offene Spielzeit kann man Montag bis Freitag zwischen 10 Uhr und 16 Uhr besuchen: kostenlos und ohne Anmeldung.

Aufgrund der aktuellen Situation ist die tägliche Besucherzahl begrenzt! Neben einem warmen Mittagessen für 1 Euro gibt es täglich wechselnde Angebote wie beispielsweise verschiedene Bastelaktionen und eine JuNo-Rally mit tollen Preisen.

Nähere Infos: JuNo, Fichtestraße 46, Telefon 07731/31349 oder www.kinder-jugend-singen.de

Kirchliches Citypastoral Stadttoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen. Autobahnkapelle Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt und Team)	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Gottesdienste jeweils sonntags um 10.15 Uhr Lutherkirche Gottesdienste jeweils sonntags um 10 Uhr Evangelische Südstadtgemeinde, Pauluskirche Gottesdienste jeweils sonntags um 10 Uhr und 11.30 Uhr		St. Elisabeth Sonntag, 25. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier der italienischen Mission Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier	Sonntag, 1. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier der italienischen Mission Herz-Jesu Sonntag, 25. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr: Eucharistiefeier der portugiesischen Mission Sonntag, 1. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier	St. Josef Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier Sonntag, 1. November, 12.30 Uhr: Eucharistiefeier der kroatischen Mission Montag, 2. November, 12 Uhr: Eucharistiefeier der kroatischen Mission (Allerseelen) Liebfrauen Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr:	Eucharistiefeier Sonntag, 25. Oktober, 12 Uhr: Eucharistiefeier der Kroatischen Mission Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier St. Peter und Paul Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Orgelweihe
---	---	---	--	--	--	--

 Beuren an der Aach Abfuhr Gelbe Säcke Donnerstag, 22. Oktober: Gelber Sack Feuerwehr: Hackstocksen zum Abholen Die Feuerwehr bietet Schlachtspezialitäten zum Abholen am Samstag, 24. Oktober, von 16 - 18 Uhr am Schlachthaus hinter dem Rathaus an – nur mit Vorbestellung. Informationen und Bestellformular unter www.ffw-beuren.de/	 Katholische Kirchengemeinde Der Haushaltsplan 2020/2021 der Kirchengemeinde Mittlerer Hegau wurde vom Pfarrgemeinderat beschlossen und liegt bis 30. Oktober in den Pfarrbüros von Steißlingen und Volkertshausen zur Einsichtnahme aus.	 Bohlingen Gemarkungsbegehung Donnerstag, 22. Oktober: Gemarkungsbegehung mit der Abteilung Grün und Gewässer; Treffpunkt: 9 Uhr am Rathaus.	 Biomüll Donnerstag, 22. Oktober: Biomüll	 Wasserrohrnetz wird gespült Zur Entfernung von Ablagerungen in den Wasserrohren führen die Stadtwerke voraussichtlich vom 26. Oktober bis 6. November eine Rohrnetzspülung durch. Den genauen Zeitpunkt für die Spülung der einzelnen Abschnitte wird durch einen Infozettel (Briefkästen) mitgeteilt. Wichtig: Während der Spülung kein Wasser laufen lassen.	 Fußball Samstag, 24. Oktober, 13 Uhr: SV Bohlingen II – Croatia Singen I 16 Uhr: SV Bohlingen I – SG Dettlingen/Dingelsdorf II Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr: SV Bohlingen E – SG Gailingen E 12.30 Uhr: SG Bohlingen B I – SC Pfullendorf B II	 Tischtennis Freitag, 23. Oktober, 20 Uhr: TUS Immenstaad III – SV Bohlingen IV Samstag, 24. Oktober, 10 Uhr: TUS Immenstaad II – SV B Jugend	 Volleyball Sonntag, 25. Oktober, 12 Uhr: TV Kippenheim I – SV Bohlingen Herren I	 Blutspende Donnerstag, 29. Oktober, 15.30 - 19.30 Uhr: DRK-Blutspendeaktion in der Aachtalhalle (Zum Espen 14). Bitte unbedingt vorher anmelden: https://terminreservierung.blutspende.de/	 Ortschaftsratsrat tagt Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 22. Oktober, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus).	 Mülltermine Donnerstag, 22 Oktober: Gelber Sack Samstag, 24. Oktober: Schrottsammlung durch den Musikverein (Altmetall bitte bis 8 Uhr am Straßenrand bereitlegen) Mittwoch, 28. Oktober: Biomüll	 Schlepperfreunde Die Moste der Schlepperfreunde ist wieder samstags geöffnet. Wer meisten oder den gewonnenen Süßmost pasteurisieren möchte, meldet sich telefonisch unter 0176 771 22 163. Man kann auch pasteurisierten Saft kaufen.	 Kirchliches Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr: Vorabendmesse Der Haushaltsplan 2020/2021 der Kirchengemeinde Mittlerer Hegau wurde vom Pfarrgemeinderat beschlossen und liegt bis 30. Oktober in den Pfarrbüros von Steißlingen und Volkertshausen zur Einsichtnahme aus.	 Hausen an der Aach Bürgercafé Donnerstag, 22. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag Dienstag, 27. Oktober, 19 Uhr: Kartenspiellabend	 Gelber Sack Freitag, 23. Oktober: Gelber Sack	 Sportverein Jugend Mittwoch, 21. Oktober, 18 Uhr: SV Hausen E – SG Wahlwies Samstag, 24. Oktober, 10.30 Uhr: SV Hausen E – Nordstern Radolfzell II Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr: Mädchen B-Jugend – FSG Zizenhausen	 Aktive Die erste Mannschaft spielt am Sonntag, 25. Oktober, um 12.30 Uhr beim Türkischen SV Singen II.	 Nachbarschaftshilfe Die Nachbarschaftshilfe sucht engagierte Menschen zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für diese vielfältigen Aufgaben interessiert, meldet sich einfach unter Telefon	9761479 (montags, mittwochs, freitags ab 13.30 Uhr). Kontaktaufnahme auch gerne per E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de Kirchennachrichten Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang Der Haushaltsplan 2020/21 der Kirchengemeinde Mittlerer Hegau wurde vom Gesamtpfarrgemeinderat beschlossen und liegt bis 30. Oktober in den Pfarrbüros von Steißlingen und Volkertshausen zur Einsichtnahme aus.	 Schlatt unter Krähen Gelbe Säcke Freitag, 23. Oktober: Gelber Sack Veranstaltungen entfallen Wegen der aktuellen Corona-Situation entfallen der Dorftag, der Martiniumzug und die Adventsfensteraktion. Narrenzunft Die Narrenzunft Breame lädt alle Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 11. November, um 20 Uhr in die Hohenkrähenhalle ein. Schriftliche Anträge sind bis zum 2. November beim Präsidenten einzureichen. Bitte unbedingt an den Mund-Nasen-Schutz denken, außerdem werden die Kontaktdaten erfasst.	 Katholische Kirche Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr: Ju-	gendgottesdienst Der Haushaltsplan 2020/2021 der Kirchengemeinde Mittlerer Hegau wurde vom Pfarrgemeinderat beschlossen und liegt bis 30. Oktober in den Pfarrbüros von Steißlingen und Volkertshausen zur Einsichtnahme aus.	 Überlingen am Ried Bürgerverein Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried e.V. (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Telefon 07731/791774 oder E-Mail info@buergerverein-ueberlingen.de Festmeterholz Wer Interesse an Festmeterholz am Schienerberg hat, meldet sich bitte bei der Ortsverwaltung, Telefon 07731/22539 oder ov-ueberlingen@singen.de Wichtig: Motorsägenlehrgang ist erforderlich.
--	--	---	---	--	---	---	--	---	--	---	--	--	---	--	--	--	---	--	---	---	--	---

WOCHENBLATT SINGEN

Friedingen

Wichtig fürs Dorfleben

Unter Berücksichtigung aller geltenden Coronavorschriften hatte der TV Friedingen zu seiner Jahreshauptversammlung in die Schlossberghalle eingeladen.

Hierbei ließ man das Vereinsjahr 2019 nochmals Revue passieren. Bei den Berichten des Kassiers und des Schriftführers wurde nochmals verdeutlicht, dass der Turnverein sich nicht nur mit dem sportlichen Engagement beschäftigt, sondern auch viele Veranstaltungen außerhalb des Turnbetriebs bietet. Hierzu zählt als Höhepunkt das alljährliche Theater und auch die Beteiligung des Fanfarenzugs an der Fasnacht im Ort. Die technische Leiterin Martina Förderer berichtete über die sportlichen Erfolge bei den in 2019 teilgenommenen Wettkämpfen sowie bei den Vereinsmeisterschaften. Die Entlastung der Vorstandschaft sowie die Wahlen übernahm Oberbürgermeister Bernd Häusler. Hierbei dankte er auch für die tolle Vereinsarbeit, die er für sehr wichtig für das ge-

samte Dorfleben hält. Wiedergewählt wurden in die Vorstandschaft als 1. Vorsitzender Klaus Niederberger, 2. Kassier Marco Riedle, Gerätewart Lukas Maier und als Kultur- und Pressewartin Anke Feuerstein. Verabschiedet aus dem Turnrat wurde Franz Maier. Er stand die letzten 14 Jahre als Turnrat der Vorstandschaft mit Rat und Tat zur Seite. Er wird jedoch weiterhin als Übungsleiter im Bereich Tischtennis dem Verein erhalten bleiben. Eine weitere Verabschiedung betraf die Leichtathletik Kinder. Hier wurde Angela Frick nach 23 Jahren als Übungsleiterin verabschiedet. Sie hat diese Gruppe vor 23 Jahren gegründet und wie es Klaus Niederberger passend formulierte: »Sie wurde von den Kindern geliebt.« Niederberger gab dann noch einen kurzen Einblick auf das kommende Vereinsjahr. Aufgrund von Corona fiel dies jedoch nicht erfreulich aus. Veranstaltungen wie das Theater wird es vorerst nicht geben, »jedoch hoffen wir, dass der Sportbetrieb weiterhin aufrechterhalten werden kann«, schloss Niederberger. Pressemeldung

Singen

Neue Plätze für die Kleinen

Mit etwas Verspätung, aber um so eiliger im Endspurt, steht die Eröffnung von neuen Kindergartenplätzen in der Weiherstraße 3 in Singen kurz bevor.

Nach einer coronagebremsten Umbauzeit seit März wird dort das Kinderheim St. Peter und Paul im engen Dialog mit der Stadt Singen im November das »Kinderhaus Ulrika« mit einer Öffnungszeit von 7.30 bis 13.30 Uhr eröffnen. Das warme Mittagessen sichert das direkt benachbarte Kinderheim mit seiner Heimküche selbst. Mit dem Betrieb einer Kindergartengruppe beschreitet das Kinderheim Neuland, tut dies aber mit reichlich Erfahrung in der Erziehung von Kindern und Beratung von Eltern und Fachkräften seit 1928. »Wir sehen einen immer größer werdenden Bedarf an emotionaler und sozialer Kompetenz und wollen hier einen konzeptionellen Schwerpunkt setzen, von dem Kinder von Anfang an profitieren können, weil sie diesbezüg-



Im »Kinderhaus Ulrika« werden neue Kindergartenplätze geschaffen. sub-Bild: privat

lich Förderung in einer erzieherisch hochsensiblen Zeit als Grundlage für ihr Leben erfahren«, erklärt Heimleiter Jürgen Napel. »Von besonderer Bedeutung ist hier das kindliche Spiel als Handlungs-, Erfahrungs- und Erlebensraum im begleiteten und reflektierten Miteinander der Kinder«, ergänzt Gruppen-

leiterin Andrea Saier-Pfeiffer. Zugleich ist dieses Angebot eine Erfüllung der Kinderheim-Philosophie, auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zeit im Rahmen der Möglichkeiten verantwortungsvoll fachliche und mitmenschliche Antworten zu geben. Und Kindergartenplätze sind wahrlich ein Bedürfnis unserer Zeit. Pressemeldung

Singen

Trauerbegleiter gesucht

Der Hospizverein Singen und Hegau e.V. möchte weitere Angebote zur Trauerbegleitung anbieten und bestehende ausbauen. Dazu werden ehrenamtliche TrauerbegleiterInnen benötigt. Deshalb bietet er von November 2020 bis März 2021 einen Qualifizierungskurs an. Der Kurs findet an vier Wochenenden statt: am 20./21. November 2020, am 11./12. Dezember 2020, am 8. bis 10. Januar 2021 und am 5./6. März 2021 und wird geleitet von externen Referentinnen. Das Wochenende im Januar findet im Kloster Hegne statt mit zwei bereits reservierten Übernachtungen unter der Leitung von der Trauerexpertin Dr. Ruthmarijke Smeding. Die anderen Kursmodule finden im Treffpunkt Horizont in Singen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Kostenbeteiligung wird erhoben. Nach dem Kurs wird von den TeilnehmerInnen eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Trauerbegleitung des Hospizvereins erwartet. Weitere Infos unter Telefon 07731/31138 oder per E-Mail an kontakt@hospizverein-singen.org. Pressemeldung



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2020

Die besten Makler der Welt.
Empfohlen von BELLEVUE –
Europas größtem Immobilien-
Magazin.

8 Gründe, für den **Immobilienverkauf** mit Baum Immobilien



1

Erfahrung

Seit ca. 30 Jahren sind wir dabei und haben schon jede Situation gemeistert, die man sich vorstellen kann. Wir kennen eine Lösung für nahezu jedes Problem. Wir können einschätzen, welcher Kaufpreis sich realisieren lässt und kennen die Prozesse der Gemeinden, Banken und Behörden.

Erfahrung ist im Immobilienverkauf der wichtigste Punkt und schützt alle Beteiligten vor Überraschungen und unnötigen Kosten.

2

Netzwerk

Im Laufe der Jahre konnten wir ein Netzwerk aufbauen, welches funktioniert wie ein komplexes Uhrwerk. Rechtliche und steuerliche Sicherheit durch Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, schnelle und verlässliche Finanzierungszusagen dank einem Netzwerk von verschiedenen Banken sowie viele weitere Kontakte vom Handwerker, Fotografen und Energieberater bis hin zur Dekorateurin.

3

Erreichbarkeit

Gerade beim Immobilienverkauf ist Erreichbarkeit sehr wichtig. Wir sind, wie beinahe keiner unserer Mitbewerber, auch dann erreichbar, wenn unsere Interessenten Feierabend haben. Wir sind telefonisch erreichbar, auch wenn es Wochenende ist und realisieren Notartermine - auch an Feiertagen. Wir alle waren schon in einer Situation, in der wir uns gewünscht hätten, jemanden zu erreichen. Die Erreichbarkeit kann der allesentscheidende Faktor beim Immobilienverkauf sein.

4

Finanzierung

Vielleicht wissen Sie es bereits: Über die Finanzierung verkauft man eine Immobilie. Die wenigsten bezahlen eine Immobilie aus der Portokasse. Klappt die Finanzierung, sind alle glücklich. Deshalb pflegen wir einen sehr engen Kontakt zu zahlreichen Banken und können bei vollständigen Unterlagen eine Finanzierungsentscheidung binnen weniger Tage zusagen.

5

Präsentation

Damit Ihr Objekt auch richtig gut am Markt ankommt, ist die professionelle Präsentation ein weiterer, wichtiger Punkt. Mit aussagekräftigen Fotos, Texten und Randinformationen bewerben wir Ihre Immobilie bei allen großen Portalen, unserem beachtlichen Interessentenverteiler sowie vielen Zeitungen, Magazinen, Plakatwänden und weiteren Medien. Unser Engagement ist hierbei mehrfach ausgezeichnet worden. Kein anderer Immobilienmakler in der Region macht mehr Werbung für Ihr Objekt.

6

Vertrauen

Der Immobilienverkauf ist eine höchstpersönliche Angelegenheit und erfordert Fingerspitzengefühl. Wir hören Ihnen zu, sind für Sie da und gehen behutsam und diskret mit Ihren Informationen und Ihrem Eigentum um. Wir achten darauf, dass nur die Informationen an den Interessenten gehen, die für eine Kaufentscheidung wichtig sind und wahren Ihren persönlichen Lebensraum.

7

Auswahl und Einzugsgebiet

Wir haben ständig 200 bis 300 Objekte im Angebot und sind daher die Anlaufstelle Nummer 1 für Immobilieninteressenten. Bei uns bekommt der Kunde ein breitgefächertes Angebot. Aber auch unser großes Einzugsgebiet ist einmalig. Von Stuttgart bis Freiburg und Bodensee sind wir vertreten und sprechen so Privatkäufer aber auch Investoren im ganzen Land an. Aber auch in der Schweiz bedienen wir mit unserem Standort in Zürich unser Schweizer Klientel, welches auch gerne in Deutschland investiert. So können Sie sicher sein, dass Ihre Immobilie gesehen wird und Sie zum Höchstpreis verkaufen können.

8

Professionelle Wertermittlung

Die professionelle Wertermittlung erfordert eine Fachausbildung. Wir beschäftigen Sachverständige für bebaute und unbebaute Grundstücke und können somit offiziell anerkannte Gutachten erstellen. Gepaart mit unserer Erfahrung und unseren Kenntnissen bezüglich der Region können wir Ihnen realistisch zu erzielende Verkaufspreise benennen. Das spart Zeit, Nerven und sichert Ihnen den maximalen Verkaufserlös.



Markgrafenstraße 30 – Konstanz

Tel: (0800) 325 353 539
(gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de

www.baum-immobilien.de



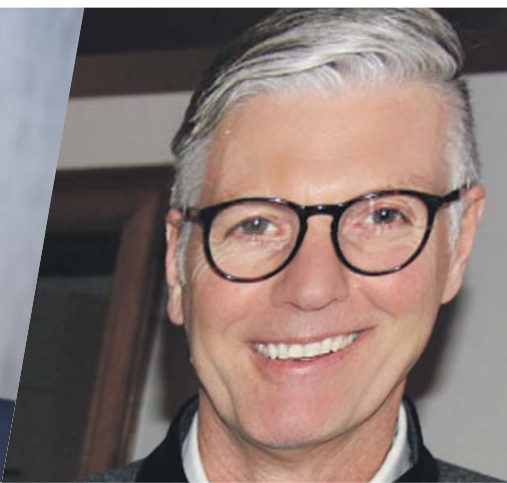
Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Was unsere Gesundheit braucht

WOCHENBLATT



„Diese Krise hat uns alle geerdet und uns gemeinsam stärker gemacht.“



„Beruflich hat mich gefreut, dass die Menschen die einfachen Hygienemaßnahmen, die für uns Ärzte selbstverständlich sind, zu unser aller Wohl so selbstverständlich übernommen haben. Privat wurde mir bewusst, wie wertvoll die Zeit zu Hause ist – ohne Druck und Stress. Es gab mehr Zeit für Gespräche, mehr Familie. Auch jetzt versuche ich, einen Teil davon in meinen Arbeitsalltag zu integrieren und beizubehalten.“



„Die Menschen haben angefangen zuzuhören und man konnte in Ruhe miteinander kommunizieren. Vor allen Dingen, was die eigene Gesundheit betrifft. Wir sind auf dem richtigen Weg.“



„Es geht auch anders – mit weniger Ablenkung, Einflüssen und Reizen des täglichen Lebens kommt man durchaus zurecht. Ja, es ist eine Umstellung, aber man kann im persönlichen Alltag langsamer machen und das sehr gut sogar.“



„Jeder Mensch trägt für sich und seine eigene Gesundheit die Verantwortung. Das Bewusstsein dafür war schon immer bei den Menschen vorhanden, aber die letzten Monate haben gezeigt, was das tatsächlich bedeutet und welche Konsequenzen es haben kann – oder eben nicht.“



„Ich habe während der letzten Wochen und Monate gemerkt, dass jede Herausforderung etwas Positives hat und man gestärkt daraus hervorgeht. Die Zeit mit der Familie, und vor allen Dingen die sinnvoll genutzte Zeit, wurde dabei immer wichtiger.“

Inhalt

- Sanitätshaus Schulz Seite 16
- Fahrradhaus Stroppa Seite 16
- Dr. Schmid Chirurgie am Bodensee Seite 17
- Fitnessstudio Exclusive Seite 17
- Dr. Basset Seite 18
- Endocenter Seite 18
- Klinikum Tuttlingen Seite 19
- OP-Zentrum Singen Seite 19

EIN MEISTERWERK DER NATUR



★★★★★ Größtes stroppa E-Bike-Center Fahrradhaus Ihre Nr. 1 in Süddeutschland

Neu Neu Neu!
Ab sofort Job-Bike-BW-Leasing für alle Beamten und Lehrer möglich!

FLYER+ Modell Gotour 6 Damen tief

bequemer Tiefeinsteiger, Bosch Performance Motor, Rad der Premiumklasse, 8-Gang Shimano Schaltung, ElektroRad



Startpreis
wahlweise mit 625 Wh Power Pack Akku
ab **3.599.-**

GHOST Mountainbike HTX 2.7

Yamaha Motor, 500 Wh Intube Akku, hydraulische Scheibenbremsen, verschiedene Rahmengrößen, Shimano Schaltung, Motor 70 Nm Drehmoment



Hammerpreis
500 Wh Intube Power Akku
2.399.-



Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus!

WINORA+ Yucatan City-Ebike

bequemer Tiefeinsteiger, starker Yamaha Motor mit 70 Nm, 500 Wh Intube Power Akku, 28", Shimano Kettenschaltung



Hammerpreis
500 Wh Intube Power Akku
2.499.-

SPECIALIZED+ Weltneuheit: Turbo Levo SL Serie

1. E-Bike Fully, das das konventionelle Biken mit E-Antrieb kombiniert. Mit ultraleichtem SL Male-Motor und einem leichten 320 Wh Akku.



Startpreis
320 Wh Power Pack
ab **5.999.-**

Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.stroppa.de

78224 Singen
Friedinger Str. 1-3
Tel. 0 77 31 / 4 13 10

Samstag bis 14 Uhr geöffnet

LEASEN Sie Ihr Rad! Sparen Sie bis zu **40%**



Was unsere Gesundheit braucht

HEILMITTEL, DIE IM HINTERGRUND ARBEITEN

Gesundheit hat viele Gesichter – es sind nicht nur der Arzt oder Mediziner, die Krankenschwester oder der Therapeut, die bei gesundheitlichen Beschwerden helfen können. Es sind auch Sanitätshäuser, die unterstützende Hilfsmittel anpassen, herstellen oder reparieren, sodass den Patienten der bestmögliche Lebensstandard und -stil zuteil kommen kann – sie wirken im Hintergrund. Seit über 25 Jahren sorgen der Orthopädie-Mechaniker-Meister Bernhard Schulz und sein Team in seinem Unternehmen, das moderne Gesundheitsfachgeschäft Schulz, an drei Standorten, unter anderem in Radolfzell, genau dafür. Sie sind alle Experten im Bereich Lymphherkrankungen, Venentherapie und Orthopädietechnik.



Bernhard Schulz hat während der letzten Wochen und Monate gemerkt, dass jede Herausforderung etwas Positives hat und man gestärkt daraus hervorgeht. Die Zeit mit der Familie, und vor allen Dingen die sinnvoll genutzte Zeit, wurde dabei immer wichtiger.

swb-Bild: Privat

NUR WAS GETRAGEN WIRD KANN HELFEN

Bei der Kompressionstherapie bei Venen- oder Lymphherkrankungen ist besondere Aufmerksamkeit gefragt. In diesen Bereich fallen auch Bandagen oder Orthesen (auch Softorthesen) für Füße, Beine, Rücken, Arme oder Hals; diese werden oft nach Verletzungen oder Operationen am Bewegungsapparat benötigt. Es gibt eine eingehende Beratung mit Anprobe, Anziehschulungen und Pflege der Produkte – denn ein Hilfsmittel, das nicht getragen wird, hilft auch nicht.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Ein großer Vorteil des Sanitätshauses Schulz ist die eigene Reha-Abteilung. Als herstellernabhängiges Fachgeschäft mit eigener Werkstatt können die Kunden neutral beraten werden, bei einem gleichzeitig großen Sortimentsumfang. Hier geht es um Rollstühle, Betten oder Rollatoren – Produkte, die für jeden einzelnen Patienten individuelle Bedingungen erfüllen müssen. Deshalb werden diese Hilfsmittel vorab zusammen mit Kunden und etwaigen Angehörigen getestet und geprüft, sodass die individuellen Bedürfnisse und nötigen Funktionen erkannt werden können.

nen. So lässt sich leicht feststellen, welches Modell am besten geeignet ist. Bei komplexen Hilfsmitteln, die ganz bestimmte, auf den Patienten zugeschnittene individuelle Funktionen erfüllen müssen, wird gemeinsam mit Produktspezialisten gearbeitet. So bekommt jeder Patient – oder die Angehörigen – tatsächlich genau das, was an Hilfe benötigt wird, um den Alltag zu bewältigen – eben Hilfe zur Selbsthilfe.

Und falls es zu Störungen oder Problemen kommen sollte, ist die haus-eigene Werkstatt immer nur einen Anruf weit entfernt.

ZU HAUSE IST AM BESTEN

Oftmals lassen sich Probleme – oder eben Lösungen – erst definieren, wenn ein Experte bei den Patienten zu Hause ist. So kann sich dieser einen perfekten Überblick über die Bedürfnisse machen und die entsprechenden Lösungskonzepte finden. Mit dem saniMOBIL kommen die Mitarbeiter des Sanitätshauses Schulz direkt in die Wohnungen und Häuser der Kunden, also genau dort hin, wo sie gebraucht werden. Denn die eigene Umgebung, das eigene Zuhause ist eben doch am besten – und alle Experten im Sanitätshaus Schulz möchten dafür sorgen, dass dies ihren Patienten mit ihren Hilfsmitteln so lange wie möglich erhalten bleibt.

Kathrin Reihs

FAHRRADHAUS STROPPA - GRÖSSTES E-BIKE-CENTER AM BODENSEE! 2021er E-BIKE-MODELLE NEU EINGETROFFEN

Viele Menschen gehen zum Arzt, wenn sie Beschwerden oder Schmerzen haben. Also dann, wenn es eigentlich schon zu spät ist. Nur die wenigsten kommen auf die Idee, bereits im Vorfeld etwas für ihre Gesundheit zu tun, um etwaigen Erkrankungen und Beschwerden zuvorzukommen oder sie sogar ganz auszuschließen. Was würde sich für so etwas besser eignen, als die Kombination von Stärkung der Muskulatur, Ausdauertraining, Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und frischer Luft? Genau das ermöglichen die Brüder Hans-Peter und Rainer Stroppa mit ihrem Stammhaus in Singen, das größte E-Bike-Center Süddeutschlands auf über 900 qm. Die Inhaber und Mitarbeiter des Familienbetriebs der dritten Generation sind führende Experten auf ihrem Gebiet. Die große Auswahl an E-Bikes, die in den Verkaufsräumen ausgestellt sind, ermöglicht es ihnen, für jeden Kunden das passende Bike zu finden, denn jeder Kunde hat unterschiedliche Erwartungen und Ansprüche. Dafür wurde auch unter anderem ein exklusiver Specialized Store mit High End Bikes geschaffen, um den höchsten Kundenwünschen zu entsprechen. So ist gewährleistet, dass jeder Kunde das für ihn passende Stück erwerben kann.

Alle Mitarbeiter werden permanent geschult und durch die eigene Werkstatt des Fahrradhauses Stroppa ist zudem garantiert, dass die Kunden den perfekten Rund-um-Service erhalten, wenn an den guten Stücken

Probleme auftreten oder etwas kaputt geht. So kann sich der Kunde darauf verlassen, dass er auch nach dem Kauf immer bestmöglich beraten und versorgt wird. Viele Kunden schrecken allerdings vor den hohen Anschaffungskosten eines E-Bikes zurück. Doch auch

durchschnittliche Ersparnis von ca. 40 Prozent gegenüber dem Barkauf möglich. Genauer dazu erläutern die Mitarbeiter ihren Kunden gerne in einem persönlichen Gespräch. Wer also ein kleines Stück Freiheit genießen will, den wunderschönen Hegau oder Bodensee erkunden



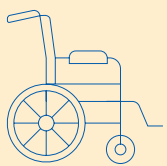
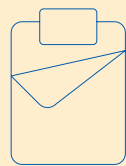
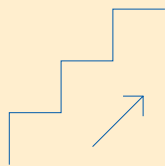
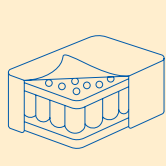
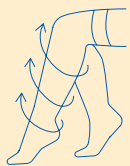
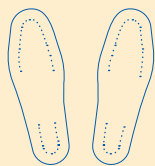
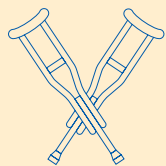
Rainer Stroppa (li.) und Hans Stroppa (re.).

swb-Bild: Privat

dafür haben Hans-Peter und Rainer Stroppa eine Lösung gefunden: das Bike-Leasing. Die perfekte Alternative für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Selbständige. Durch dieses immer beliebter werdende Konzept ist eine

möchte und dabei gleichzeitig etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist im Fahrradhaus Stroppa bestens beraten und aufgehoben. Denn egal, ob Jung oder Alt: Frische Luft tut immer gut.

Kathrin Reihs



Das moderne Gesundheitsfachgeschäft in der Region

Mit unserem breiten Angebot können wir perfekt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen: Bandagen, Brustepithesen, Wäsche und Bademoden für brustoperierte Frauen, Kompressionsstrümpfe, Einlagen, Hilfsmittel für Bad und Toilette sowie Rollatoren, Rollstühle, E-Scooter, Pflegebetten, Treppensteighilfen, Treppenlifte, und vieles mehr!

Unser Team bietet Ihnen umfassende, individuelle Beratung und nimmt sich immer gerne Zeit für Ihre Fragen.

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH

Tel. 07531 / 694470
Zähringerplatz 15
78464 Konstanz

Tel. 07732 / 89030-99
Scheffel-Str. 10A
78315 Radolfzell

Tel. 07552 / 6628
Überlinger-Str. 9
88630 Pfullendorf

Tel. 07552 / 9389300
Zum Eichberg 2/1
(im Krankenhaus)
88630 Pfullendorf



www.schulz-rehatech.de | info@shmobil.de



Bestens beraten
seit 1992

Was unsere Gesundheit braucht

CHIRURGIE AM BODENSEE: VIELFÄLTIG UND DOCH SPEZIELL

Allgemeinchirurg zu sein bedeutet unter anderem, sich täglich wechselnden Aufgaben und Herausforderungen zu stellen. Die vielfältigen Aufgaben, die damit einhergehen, erfordern jeden Tag ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Disziplin. Und genau das verkörpert Dr. med. Gerald Schmid, der seit über 30 Jahren in der Chirurgie tätig ist, mit seinem Team aus fünf Ärzten und 25 Mitarbeitern. Jeder Patient hat unterschiedliche Anliegen und Bedürfnisse, die das gesamte Team vertrauensvoll und nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt – und das im April kommenden Jahres seit 15 Jahren in Radolfzell. Zu den Kernkompetenzen der Chirurgie am Bodensee gehören Orthopädie und Unfallchirurgie, Venen- und Gefäßchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Proktologie, Lymphologie und diagnostische Leistungen, die seit Kurzem auch die Entfernung von gut- und bösartigen Hauttumoren beinhalten.

CHIRURGISCHER ANSATZ BEI HAUTKREBS

Für diesen Schritt hat er sich entschieden, da die Hautarztpraxen der Region über Monate hinweg ausgebucht sind. Dadurch, dass die Chirurgie am Bodensee eine Notfallpraxis ist, ergeben sich bei ihm in der Regel Wartezeiten von zwei bis drei Wochen für einen Termin. So kann schneller und effizient reagiert wer-

den. Die Diagnose auffälliger Hautstellen wird mit Hilfe des sogenannten »Fotofinders« erstellt. Das hochsensible Gerät fotografiert die entsprechenden Hautstellen und vergleicht die Veränderungen mit über 300.000 hinterlegten Vergleichsdaten. So kann eine Diagnose effektiver und sicher erfolgen. Die entsprechenden Melanome werden chirurgisch entfernt, unerheblich davon, ob diese oberflächlich sind oder bis unter die Haut reichen. Wie bei vielen anderen Operationen, die in der Praxis möglich sind, kann sich der Patient auch hier zwischen einer örtlichen Betäubung oder einer schwachen Narkose entscheiden. Dafür ist täglich ein Anästhesist im Haus. Nach der OP wird der Patient entsprechend versorgt und kann nach einer halben Stunde von seinen Angehörigen wieder abgeholt werden. Einfacher wird

mit erhobenen Fibromen verfahren, die wahrscheinlich viele Menschen kennen, ohne den Fachbegriff zu kennen. Es handelt sich dabei um kleine, aber harmlose Auswüchse der Haut, die an den unterschiedlich-

Haut ohne Narbenbildung zurück. Die entfernten Hautpartien oder Fibrome werden zur Histologie (Untersuchung unter dem Mikroskop) eingereicht, um weitere positive oder negative Befunde herauszufinden.

„Beruflich hat mich gefreut, dass die Menschen die einfachen Hygienemaßnahmen, die für uns Ärzte selbstverständlich sind, zu unser aller Wohl so selbstverständlich übernommen haben. Privat wurde mir bewusst, wie wertvoll die Zeit zu Hause ist - ohne Druck und Stress. Es gab mehr Zeit für Gespräche, mehr Familie. Auch jetzt versuche ich, einen Teil davon in meinen Arbeitsalltag zu integrieren und beizubehalten.“

nen. Diese zwar harmlosen, aber oft störenden Erhebungen können ganz einfach mittels eines Lasers entfernt werden. So bleibt danach eine glatte



Ganz in seinem Element: Dr. Gerold Schmid während einer seiner ambulanten Operationen. swb-Bild: pr

sten Körperstellen auftreten können

Hier arbeiten Dr. Schmid und sein Team eng mit Dermatologen und den Kliniken Freiburg und Tübingen zusammen. So kann für jeden Patienten die passende und individuelle Behandlung gefunden werden.

Kathrin Reih

DAS ETWAS ANDERE TRAINING

Im Juli diesen Jahres eröffnete Sandra Zimmermann das etwas andere Fitnessstudio in Gottmadingen. Bei Exclusive geht es unter anderem um die umfassende und individuelle Betreuung speziell bei orthopädischen Problemen, wie beispielsweise Bandscheibenvorfällen, Gelenkschmerzen, Arthrose und vielem mehr. Dazu kommen spezielle Trainingseinheiten für das Herz-Kreislauf-System. Hier steht ganz klar die ganzheitliche Gesundheit im Vordergrund. Die studierte Fitnessökonomin hat einen Ort für Men-

schen erschaffen, die sich dem Leistungs- und Schönheitsdruck anderer Studios nicht beugen möchten. Hier ist das Ziel, den Menschen ein beschwerdereduziertes – optimalerweise auch ein beschwerdefreies – Leben zu ermöglichen. Das familiäre Ambiente, die intensive und dauerhafte Betreuung durch die Gesundheitsberater machen dieses etwas andere Training zu etwas ganz Besonderem für jeden einzelnen Kunden, und das über die gesamte Mitgliedschaft hinweg.

Kathrin Reih



Sandra Zimmermann (Mitte) und ihr Team möchten ihren Kunden ein beschwerdefreies Leben ermöglichen. swb-Bild: ce

Chirurgie am Bodensee ... natürlich gesund

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN
Tel. 07732 943 990, Walchnerstraße 16, 78315 Radolfzell, www.chirurgie-radolfzell.de



In unserem Ambulanten OP-Zentrum werden Sie nach aktuellem Klinik-Standard ambulant operativ versorgt.

— Venenchirurgie

Wir bieten neben einer klassischen operativen Therapie der Varikose (Crossektomie und Stripping Operation) auch die minimalinvasive Radiofrequenzverfahren an. Oberflächliche, kosmetisch störende Besenreiser werden schmerzfrei durch kleine Injektionen verodet (sklerosiert).

Alle Arten und Ausprägungsvarianten des Krampfaderleidens können in unserer, mit dem Gütesiegel „Venen-Kompetenz-Zentrum“ ausgezeichneten Praxis, diagnostiziert und behandelt werden.

Wir beschäftigen uns mit Gerinnungsstörungen – Thrombophilien. Neben der Diagnostik und Therapie der Varikose bieten wir die Abklärung des Tiefenvenensystems, Thrombosedagnostik und Behandlung an.

— Handchirurgie

Die Feinheit und Vielzahl der für die Handfunktion wichtigen Strukturen erfordern schonende mikrochirurgische Operationstechniken. Aufgabe der Handchirurgie ist es, Gefühl, Beweglichkeit, Kraft und Form der Hand wiederherzustellen und zu erhalten.

- Verletzungen an der Hand und am Handgelenk
- Verletzungsfolgen an der Hand und am Handgelenk
- Nervenkompressionssyndrome (Karpaltunnelsyndrom, Sulcus ulnaris-Syndrom und weitere)
- Sehnneneinengungen (Schnappfinger), Sehnneneinengung der Strecksehnenfächer
- Bindegewbserkrankungen der Hand
- Arthrosen an der Hand (Fingergelenkarthrose, Rhizarthrose (Daumensattelgelenkarthrose), Handwurzelarthrose, Handgelenkarthrose)

— Fußchirurgie

Ziel der Fußchirurgie ist es, schmerzhaft funktionelle Veränderungen des Fußes zu korrigieren, Spätschäden zu vermeiden sowie bei fortgeschrittenen degenerativen Veränderungen die Gesamtfunktion zu verbessern.

- Behandlung von Hallux valgus
- Behandlung von Hallux rigidus (Arthrose am Grundgelenk der Großzehe)
- Hammer- und Krallenzehnenkorrektur
- Behandlung von Fußdeformitäten
- Bandrekonstruktionen
- Fersenspornbehandlung
- Therapie der Achillessehnenproblematik
- Sehnenrekonstruktionen
- Osteosynthesen/ Metallentfernungen
- Einlagenversorgung

— Proktologie/ Hämorrhoiden

Enddarmbeschwerden mindern oft deutlich die Lebensqualität und es kostet natürlich eine gewisse Überwindung mit derartigen Beschwerden zum Arzt zu gehen.

In unserer Praxis bieten wir unseren Patienten Vorsorgeuntersuchungen, umfassende proktologische Diagnostik und die Behandlung von folgenden proktologischen Erkrankungen:

- Hämorrhoiden
- Marisken, Hautfalten am After
- Analvenenthrombosen
- Analfissuren
- Analfisteln
- Analabszessen, Geschwüre
- Steißbeinabszessen

— Allgemeinchirurgie

Unsere häufigsten Tätigkeiten im allgemeinen chirurgischen Bereich sind

- Behandlung von Abszessen
- Bruchoperationen (Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche)
- Behandlung von Haut- und Unterhautveränderungen und Tumore (Fettgeschwülste, Talgdrüsen, Warzen, Muttermale)
- Wundmanagement, VAC Therapie, Hautverpflanzungen
- Sterilisation beim Mann bei abgeschlossener ??????
- Beschneidung, Vorhautoperationen

Wir übernehmen gerne die Nachbetreuung nach stationären Operationen und Behandlungen aller Art.

Was unsere Gesundheit braucht

KINDERN DIE ANGST NEHMEN

ZAHNGESUNDHEIT FÄNGT FRÜH AN

Jedes zweite sechsjährige Kind in Deutschland ist an Karies erkrankt. Die Karies verursachenden Bakterien werden oftmals bereits in den ersten Lebensmonaten von der Mutter auf das Kind übertragen. Süßigkeiten, Säfte oder süße Tees führen dann zum Ausbruch der Erkrankung.

»Die Folgen der frühkindlichen Karies sind erschütternd. Kariös zerstörte Zähne können Entzündungen und Schmerzen hervorrufen, weitere Zähne infizieren und somit langfristig Schaden nehmen. Fallen die betroffenen Milchzähne zu früh aus, so können das Kau- und Schluckverhalten sowie die Sprachentwicklung eines Kindes beeinträchtigt werden. Auch können in diesem Zusammenhang kieferorthopädische Probleme auftreten«, erklärt Zahnarzt Borhanodin Hosseini Ghahi.

Die Behandlung von kariösen Milchzähnen ist deshalb genauso wichtig wie die im bleibenden Gebiss. Allerdings bedürfen Milchzähne einer anderen Therapie. Sie haben eine dünnere Schmelzschicht und einen sehr ausgeprägten Nerv, dadurch schreitet die Karies im Milchzahn schneller voran als im bleibenden Zahn und erreicht somit rascher den Nerv, wodurch Schmerzen entstehen.

»Eine gezielte Zahnvorsorge viermal pro Jahr ermöglicht es, die Karies zu verhindern und erste Erkrankungen schmerzfrei zu heilen. Wir empfehlen daher den ersten Zahnarztbesuch bereits bei Durchbruch des



Dr. Uwe Basset und sein Team gehen gestärkt aus den vergangenen Monaten hervor – als Team und ganz im Sinne ihrer großen und kleinen Patienten. swb-Bild: pr

ersten Milchzahnes, also etwa ab dem 6. Lebensmonat. Auf diese

„Diese Krise hat uns alle geerdet und uns gemeinsam stärker gemacht.“

Weise gewöhnt sich das Kind spielerisch an den Zahnarzt und kann

so ein entsprechendes Vertrauensverhältnis aufbauen. Wichtig ist dabei auch eine entsprechende Beratung der Eltern, wie sie die Mundgesundheit ihres Kindes optimal unterstützen können«, so Zahnärztin Caroline Ortmann.

Doch was tun, wenn Karies diagnostiziert wird? Durch spezielle Behandlungsmethoden im Zahnmedizin Zentrum Dr. Basset und eine kindgerechte Atmosphäre wird den Kindern die Angst genommen und eine positive Einstellung zur Zahnpflege und Zahnheilkunde gefördert. So kann der Besuch beim Zahnarzt letztendlich sogar zu einem freudigen Erlebnis werden.

Die vergangenen Monate waren auch für das Team von Dr. Basset und ihn selbst nicht einfach. Die Ängste und Unsicherheiten von Patienten haben auch ihn betroffen. Doch trotz allem kann der Mediziner dieser schwierigen Zeit etwas Positives abgewinnen: »Das komplette Team stand gegenseitig für einander ein. Das war eine sehr schöne Erfahrung, zumal die kommenden Wochen und Monate für uns alle sehr ungewiss waren. Diese anfängliche positive Grundstimmung hält immer noch an.

Auch jetzt, wo unsere Patienten erkannt haben, wie wichtig gerade zu Infektionszeiten eine gesunde Mundhygiene ist und wieder zurückkehren. Ich denke, diese Krise hat uns alle geerdet und uns gemeinsam stärker gemacht.«

Pressemeldung

»VIER EXPERTEN UNTER EINEM DACH«



Dr. Afrodita Bajceta



Dr. Kristin Baving



Johannes Vossenkuhl



*Mario Knaus
swb-Bilder: Reihs*

Wenn unterschiedliche medizinische Ansätze aufeinandertreffen, kann das für Patienten profitabel sein – denn eine Kombination aus traditioneller Schul- und fernöstlicher Medizin und modernster Geräte für einen schmerzfreien Bewegungsapparat ermöglichen zusammen eine neue Art der Behandlung. Manchmal kann die Schulmedizin nicht weiterhelfen, dann ist ein anderer Blickwinkel hilfreich – oder eben anders herum.

Im Sinn der Patienten haben sich die Hausärztin Dr. Afrodita Bajceta, Arthrose-, Schmerz- und Ernährungsexperte Johannes Vossenkuhl, die in traditioneller chinesischer Medizin ausgebildete Ärztin Dr. med. Kristin Baving und ihr Kollege Mario Knaus, Physiotherapeut und ebenfalls in TCM ausgebildet, zusammengetan und sind in ein Haus gezogen. Die vier Experten arbeiten auf Empfehlung gemeinsam und mit ihren Patienten, um so die bestmögliche medizinische Versorgung ermöglichen zu können.

Die aus Montenegro stammende Hausärztin Dr. Afrodita Bajceta betreibt seit fünf Jahren ihre eigene

Praxis. Die allgemeine Tätigkeit und die Möglichkeit, ihre Patienten über lange Zeiträume begleiten zu können, ist ihr eine Herzensangelegenheit. Die letzten Monate haben ihr gezeigt, wie wichtig ihre Arbeit ist, denn sie hat ihren Patienten Mut zugesprochen und versucht, Ängste zu nehmen. »Es wurde mir bewusst, wie wichtig auch die seelische Gesundheit ist. Es erfüllt mich, jeden Tag für meine Patienten da sein zu können«, so Dr. Bajceta.

Johannes Vossenkuhl leitet seit Jahren erfolgreich das Arthrose-Netzwerk Deutschland. Zusätzlich zu invasiven Behandlungsmethoden rund um Arthrose, die den Muskelaufbau stärken und so den Bewegungsapparat wieder mobil machen sollen, hat er sich auf das Thema Ernährung, speziell die Darmgesundheit, spezialisiert. »Viele Entzündungen werden über den Darm verursacht und auch ein funktionierendes Immunsystem hängt damit zusammen. Indem wir für eine gesunde Darmflora sorgen, können viele Symptome ohne Medikamente behandelt werden«, erläutert er. Inzwischen gibt es bei ihm auch mobile Geräte für zu Hause,

um Arthrose- oder Polyneuropathieschmerzen ganz einfach behandeln zu können. Dr. med. Kristin Baving und ihr Kollege Mario Knaus sind in der fernöstlichen Medizin bewandert und können mit Anwendungen wie Akupunktur, chinesische Kräutertherapie, Massagen oder Qi Gong helfen. Bereits seit der Studienzeit hat sich Dr. Baving mit dem Thema TCM beschäftigt – nun ist diese seit über zwölf Jahren fester Bestandteil ihres Lebens. Auch Mario Knaus ging es ähnlich: Nach der Ausbildung hatte er Fragen, auf die die westliche Medizin keine Antwort hatte – so kam er zu TCM und der Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele.

Eins haben jedoch alle Parteien gemeinsam: Sie können sich Zeit lassen für ihre Patienten und so den Ursachen eines Leidens besser auf den Grund gehen. Dazu kommt, dass zum Wohl des Patienten keine medizinische Ansicht ohne die andere geht. Für sie ist es wichtig, den Körper ins Gleichgewicht zu bringen und zu handeln, bevor es zu spät ist. Gegenseitige Unterstützung ist dabei das Schlüsselkonzept.

Kathrin Reihs

Für dein schönstes Lächeln...

dr.basset
ZAHNMEDIZIN
***** ZENTRUM

Tel. +49 7732 3033 • www.dr-basset.de
Sankt-Johannis-Str. 1 • 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gesundheitskonzepte unter einem Dach
Bring all deine Zellen in Schwung

Wir leisten für Sie:

- Hautkrebsscreening
- Langzeit-EKG
- Ultraschall
- Diabetes-Zusatzleistungen

Wir leisten für Sie:

- Akupunktur
- Chinesische Kräutertherapie
- Tuina (Akupressur)
- Qi Gong
- Laser-Akupunktur
- Schröpfkopftherapie

Wir leisten für Sie:

- Behandlung von Schmerzen am Bewegungsapparat
- Ernährung
- Arthrosenetzwerk

Hausarztpraxis
Afrodita Bajceta
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. med. Kristin Baving
Mario Knaus

Tel. 0 77 71/28 58
Fax 0 77 71/91 93 32
info@praxis-bajceta.de

Tel. 0 77 71/64 69 938
www.tcm-stockach.de

ArthroseNetzwerk Deutschland

Johannes Vossenkuhl
Dr. med. Enno Roderfeld
Tel. 0800 0118 555 (kostenlos)
www.arthrose-zentren.de

ENDOCENTER
ist ein Bündnis von Orthopädie - Spezialisten

Dillstraße 13 • 78333 Stockach

Was unsere Gesundheit braucht

NEU IN SINGEN: DIE AMBULANTE OP-MÖGLICHKEIT

Es ist immer eine Herausforderung, etwas Neues auf die Beine zu stellen. Genau das haben die vier Ärzte der Praxis für Orthopädie, Unfallchirurgie und Chirurgie im Singener Ärztehaus getan: Dr. med. Thomas Meschenmoser, Dr. med. Michael Räther, Dr. med. Florian Ohler und Dr. med. Heiko Schmitz. Sie sind das Wagnis eingegangen, einen neuen OP-Saal aufzubauen, in dem sie nun ambulante chirurgische Eingriffe am Standort des Ärztehauses anbieten können.

Seit April diesen Jahres ist der hochmoderne und mit neuester Technik ausgestattete OP-Saal fertiggestellt. Die OP-Einheit ist so geplant und eingerichtet worden, dass sämtliche Abläufe schnell und mit kurzen Wegen erfolgen. Dr. Florian Ohler und Dr. Heiko Schmitz können so zusammen mit ihrem hervorragend eingespielten Team ihr Leistungsspektrum anbieten. Sie sind Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Durchgangsarzte der Berufsgenossenschaften und behan-



Die Fachärzte Dr. Florian Ohler, Dr. Michael Räther, Dr. Heiko Schmitz und Dr. Thomas Meschenmoser (v.l.n.r.) in den neuen OP-Räumen.

swb-Bild: Berufsausübungsgemeinschaft

deln somit Arbeits- und Schulunfälle. Dr. Ohler hat einen Schwerpunkt in der Kniegelenkschirurgie. Die Spezialisierung von Dr. Schmitz ist die Schulter- und Fußchirurgie. Beide sind zudem erfahrene Unfallchirurgen und behandeln sämtliche Unfallverletzungen und Erkrankungen der Hände. Den Ärzten ist es wichtig, ihre Patienten nach den Operationen dauerhaft zu betreuen, denn eine Nachbehandlung beim Operateur ist mit entscheidend für den Heilungserfolg. Die Ärzte Dr. Tho-

mas Meschenmoser und Dr. Michael Räther ergänzen mit ihrem Fachgebiet der konservativen orthopädischen Therapie die Praxisgemeinschaft. Beide sind Spezialisten im Bereich des Bewegungsapparates, speziell der Wirbelsäule und in der Behandlung von Arthrosen der Gelenke. Erweitert wird dies durch die Anwendung von Chirotherapie, Akupunktur und eine spezielle Knorpeltherapie. Ihr Behandlungsspektrum erstreckt sich zudem auch auf Fußfehlstellungen, Schmerztherapien und die Behandlung von Osteoporose. So haben die vier Ärzte, zusammen mit ihrem gut ausgebildeten Praxisteam, eine perfekte Symbiose erschaffen. Gegenseitige Unterstützung und der Sinn der Gemeinschaft ist dabei der Schlüssel. Die tägliche Herausforderung ihres Berufes, das handwerkliche Geschick, das dabei unerlässlich ist, sowie die stetige geistige Herausforderung, auf dem jeweiligen Fachgebiet immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Kathrin Reihs

PRAXIS FÜR NATURHEILVERFAHREN –

SCHMERZAMBULANZ

HP. AXEL M. KORNMAYER, DR. EWALD PIEL

ENGE STR. 4 (POSTARKADEN), 78224 SINGEN

TELEFONISCHE VORANMELDUNG ERFORDERLICH **0049 7731/61848**

STÄRKEN UND VERBESSERN SIE IHR IMMUNSYSTEM

MIT BIOLOGISCHER-NATURHEILKUNDLICHER MEDIZIN.

WIR BERATEN SIE GERNE!

Berufsausübungsgemeinschaft
Partnerschaftsgesellschaft im Ärztehaus Singen



Praxis für Orthopädie, Unfallchirurgie und Chirurgie
Schul- und Arbeitsunfälle

Dr. med. Thomas Meschenmoser

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirotherapie
Akupunktur
Sportmedizin

Dr. med. Michael Räther

Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie
Akupunktur
Sportmedizin

Dr. med. Florian Ohler

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Durchgangsarzt der Berufsgenossenschaften
Kniechirurgie
Unfallchirurgie

Dr. med. Heiko Schmitz

Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Durchgangsarzt der Berufsgenossenschaften
Schulterchirurgie
Fußchirurgie

Telefon 07731-91250-30, Fax 07731-9752020
kontakt-chirurgie@orthopaedie-singen.de
www.orthopaedie-chirurgie-singen.de
Sprechzeiten: Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr, Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

GEGEN DEN SCHMERZ ARBEITEN ALLE ZUSAMMEN

Seit fünf Jahren gibt es die Klinik für konservative Orthopädie und orthopädische Schmerztherapie am Klinikum Tuttlingen. Dies ist ein Fachgebiet, das vor allem chronische Schmerzen des Bewegungsapparates behandelt. Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen, Psycho- und Physiotherapeuten, Pflegepersonal und Schmerzexperten arbeiten eng zusammen. Ziel ist es, durch konservative Methoden und ohne Operation die Lebensqualität zu verbessern.

Bei diesem Fachgebiet steht die multimodale Schmerztherapie im Fokus. Was ist das?

Chefarzt Dr. Frank Schuler: Es ist eine umfassende, zwischen verschiedenen Fachbereichen abgestimmte Therapie über einen intensiven Zeitraum. Ziel ist die Wiederherstellung der durch die Chronifizierung verlorengegangenen Funktionsfähigkeit. Deshalb wird viel Wert auf körperlich aktivierende Verfahren und ein Erlernen von Selbstbewältigungsstrategien gelegt.

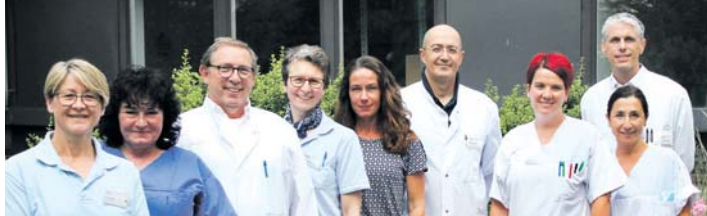
Welche Arten von Schmerzen behandeln Sie?

Leitender Oberarzt Daniel Nikolaev: Unser Schwerpunkt sind chronische Schmerzen des Bewegungsapparates. Wir behandeln jedoch auch das chronische regionale Schmerzsyndrom, Kopfschmerzen und weichteilbezogene Schmerzen wie Fibromyalgie.

Warum werden manche Schmer-

zen zu chronischen Schmerzen?

Facharzt Dr. André Glod: Das Schmerzempfinden ist bei jedem Menschen individuell. Ein Schmerzreiz kann von einer Person als harmlos angesehen werden, bei einer anderen ist es ein gesteigerter Dauerschmerz. Das muss immer individuell betrachtet werden und ist schwierig zu rekonstruieren.



Bei der Klinik für konservative Orthopädie und orthopädische Schmerztherapie arbeiten alle Experten gegen den Schmerz eng zusammen.

swb-Bild: Klinikum Tuttlingen

ren. Oft liegt die Ursache bei psychosozialen Belastungen.

Welchen Stellenwert haben Schmerzmittel in der Therapie chronischer Schmerzen?

Chefarzt Dr. Frank Schuler: Wir sehen Medikamente vor allem als kurzfristige Behandlungsmöglichkeit. Mit alternativen Therapiemöglichkeiten, welche in der Regel individuell auf den Patienten abgestimmt sind, versuchen wir von einem langfristigen Medikamentengebrauch abzusehen.

Wie hängen Schmerzen und Psyche zusammen?

Dipl.-Psych. Antje Harder: Chroni-

sche Schmerzen und Psyche können sich wechselseitig beeinflussen. So sind einerseits der Leidensdruck und die Wahrscheinlichkeit einer Depression häufig sehr hoch - andererseits können psychische Erkrankungen die Entstehung von chronischen Schmerzen begünstigen oder weiter verstärken. Daher ist es bei chronischen

Schmerzen unerlässlich, sich ein umfassendes Bild jedes Patienten zu machen.

Wie sieht der Aufenthalt eines Patienten bei Ihnen im Gesundheitszentrum Spaichingen aus?

Ute Weniger, Algesiologische Fachassistentin/Schmerzexperte: 14 Tage dauert ein stationärer Regelaufenthalt. Ein Beispieltag besteht aus Visite, ärztlicher Behandlung wie Akupunktur, Entspannungstherapie, Krankengymnastik oder TENS (eine Form der Elektrotherapie). Individuell besteht eine große Variabilität.

Pressemeldung

In fachkundigen Händen



KLINIKUM
LANDKREIS
TUTTLINGEN

Ihr Gesundheitszentrum



WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

Das **Klinikum Landkreis Tuttlingen** hat sich von jeher für eine bestmögliche Versorgung der Patienten verpflichtet. Wir sind deshalb immer auf der Suche nach qualifizierten Pflegekräften und anderen Fachkräften. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)**
in verschiedenen Bereichen
und für unser Ausfallmanagement
- Erzieher (m/w/d)**
für unsere betriebseigene Kita am Leutenberg

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de

Haben Sie Interesse in einem dynamischen und erfolgreichen Team mitzuarbeiten? Dann suchen wir genau Sie!

Wir bitten Sie um Ihre schriftliche Bewerbung per Mail an Herrn Oliver Butsch, Personalleiter unter O.Butsch@Klinikum-tut.de. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Gerne erörtern wir mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch eine gemeinsame Perspektive. Für erste vertrauliche Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nummer 07461/97-1600 oder via Mail unter I.Heine-Penning@Klinikum-tut.de zur Verfügung.



KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN • ZEPPELINSTRASSE 21 • 78532 TUTTLINGEN

Stuttgart/Kreis Konstanz

Alarmstufe Rot mit Ausnahmen

Als »Alarmstufe Rot« bezeichneten Ministerpräsident Winfried Kretschmann und sein Kabinett die drastischen Schritte, mit denen in Baden-Württemberg die expotenziell steigenden Infektionszahlen gebremst werden sollen, um einen drohenden zweiten Lockdown doch noch zu verhindern.

von Oliver Fiedler

Nach der neuen Verordnung wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in allen öffentlichen Bereichen Pflicht, wo nicht die Wahrung des Mindestabstands gesichert sei – das gilt auch besonders für die Wochenmärkte, was das Landratsamt diesen Dienstag untermauerte. Die Maskenpflicht soll in den nächsten Tagen auch flä-

chendeckend kontrolliert werden. Auch bei Beerdigungen wird auf Maskenpflicht gedrängt. Wie am Freitag bereits durch das Kultusministerium informiert wurde, gilt die Maskenpflicht jetzt generell auch im Unterricht ab der 5. Klasse für den ganzen Schultag.

Kultur-Sonderweg

Kurios sind die Verordnungen zu Veranstaltungen. Setzte die Landesregierung am Sonntag das Limit auf 100 Besucher, so gibt es für Kulturveranstaltungen mit Hygienekonzept allerdings eine Ausnahmeregelung durch das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Sport, das das Limit auf 500 Besucher setzt. Das könnte die Stadthalle Singen nicht mal ausnutzen, die nach den aktuellen Regeln 316, statt sonst maximal 1.150 Besucher aufnehmen darf. Allerdings muss nun während der

Veranstaltungen die ganze Zeit eine Maske getragen werden.

Sport-Sonderweg

Die Sportvereine sehen sich durch die neuen Regeln auch nicht betroffen. Der Trainingsbetrieb könne weitergehen, auch gelten die bisherigen Zuschauer-Beschränkungen. Diese könnten aber von regionalen und lokalen Behörden verschärft werden.

Harte Einschnitte für die Partys

Hart sind auch neue Einschnitte bei sozialen Kontakten: Maximal zehn Personen aus zwei Haushalten können zusammen kommen, ebenfalls bei Ansammlungen im öffentlichen Raum, wurde angekündigt. Zudem rief Kretschmann dazu auf, die eigenen Kontakte zu halbieren, um auch so für eine

Reduzierung eines Ansteckungsrisikos zu sorgen.

Quarantäne-Kontrollen

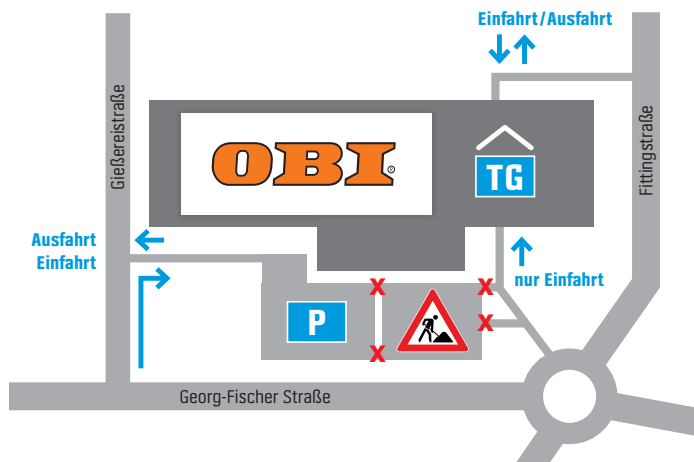
Landes-Innenminister Thomas Strobl und Sozialminister Manne Lucha kündigten am Dienstag Quarantäne-Kontrollen im ganzen Land schon ab Mittwoch an, um damit zu untermauern, dass man diese als Infizierter wie auch Kontaktperson einhalten müsse.

Grenze bleibt offen

Groß war die Angst, dass die Grenze wieder zugemacht würde, zumal der Kanton Zürich inzwischen Krisengebiet ist. In der Grenzregion gibt es aber auch eine Sonderregel, nach der man ohne Test vorab für 24 Stunden in beiden Richtungen reisen darf, und das sogar täglich, was eine geringe Einschränkung bedeutet. Für Urlaubsheimkehrer gilt Quarantänepflicht.

OBI PARKPLATZ-UMBAU

Ab **12.10.2020** Zufahrt zum Parkplatz über die **Gießereistraße** oder parken in der **Tiefgarage**.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Einkauf. Ihr OBI-Markt Singen.

Kreis Konstanz

Maskenpflicht wird kontrolliert

Die Landesregierung ist dem Landkreis Konstanz zuvorgekommen. Eigentlich war auch angesichts eines doch bemerkbar ansteigenden Infektionsgeschehens mit Covid-19 geplant gewesen, hier im Landkreis eine erweiterte Maskenpflicht einzuführen, unter anderem auch auf Wochenmärkten, nun ist es schon Landesverordnung.

von Oliver Fiedler

»Das macht es uns natürlich etwas leichter zu argumentieren«, so Landrat Zeno Danner. Es sei angekündigt, dass die neuen Beschränkungen kontrolliert werden, so Danner weiter.

800 Kontaktpersonen letzte Woche

45 neue Fälle kamen übers Wochenende dazu, was aber die Tage von Freitag bis Sonntag abbildet, wurde von Dr. Winterer vom Kreis-Gesundheitsamt relativiert. Am Dienstag kamen »nur« elf neue Fälle dazu, durch über 50 neu als »genesen« eingestufte Fälle, liegt die Zahl der aktuell infizierten Personen nun bei 106, so Stefan Basel, Sozialdezernent des Landkreises, am Dienstag. »Die Häufung fordert uns natürlich bei der Kontaktverfolgung, aber als Gesundheitsamt bekommen wird das derzeit noch hin«, so Dr. Winterer. Im-

merhin galt es letzte Woche rund 800 Kontaktpersonen zu informieren.

Kliniken sind wachsam

In den Kliniken des Landkreises wächst die Anspannung etwas, »obwohl es derzeit noch sehr ruhig ist«, so der ärztliche Leiter im Hegau-Bodensee-Klinikum, Prof. Frank Hinder, am Dienstag. Das Problem seien aktuell eher Patienten mit Erkältungssymptomen, die natürlich überprüft werden müssten, auch wenn es in den allermeisten Fällen kein Covid-19 sei. In der letzten Woche sei deshalb eine ganze Abteilung erst mal vollgelaufen. Deshalb wolle man nun in der Radolfzeller Klinik eine Abteilung als Puffer bereithalten. Derzeit würden noch keine OP-Termine verschoben und die Kliniken im Regelbetrieb belassen, sagten Prof. Frank Hinder und Prof. Marcus Schuchmann (Konstanz).

Nicht ohne Anmeldung zum Arzt

Es gibt zur aktuellen Lage noch eine Bitte der niedergelassenen Ärzte, dass Patienten mit Erkältungssymptomen nicht einfach zum Arzt kommen sollen um »einen Test zu machen«, sondern sich zuvor anmelden sollten, um eventuell gleich in eine der Schwerpunktpraxen weitergeleitet zu werden. »Derzeit hat es vor vielen Praxen Schlangen, und sich da erkrankt in die Reihe zu stellen, bringe ein sehr hohes Infektionsrisiko für alle mit sich.

MACH MEHR DRAUS!

Es ist Zeit für dein neues Wohlfühlbad.

MODERN ODER MEDITERRAN?
Inspiration genau für dein Zuhause: mit der heyOBI App.

Jetzt App downloaden und registrieren!

TOP-PREIS

49,99*

10 l

Wand- und Deckenfarbe Alpinaweiß Das Original Spritzfrei
Meistgekaufteste Farbe Europas. Weiß matt, geruchsneutral, wasserundurchlässig. Frei von Konservierungsmitteln. Leicht zu lösen, höchste Deckkraft. Reichweite ca. 88 m². Art.-Nr. 8513699 (5; €/l)

TOP-PREIS

79,99

Sie sparen 37 %

49,99*

Waschtischarmatur hansgrohe „Logis E“
Messing, verchromt. Für Durchlauferhitzer geeignet. Weitere Armaturen der Serie hansgrohe „Logis E“ finden Sie in Ihrem OBI Markt. Art.-Nr. 2494524

TOP-PREIS

99,99*

Elektrischer Badheizkörper
Einfacher Anschluss, rein elektrisch. Keine Warmwasserleitung erforderlich. Heizleistung 600 Watt. H 120 x B 50 cm. Programmierbares Thermostat 40–65°C. Mit Timer-Modus, Boost-Modus und Frostschutz-Modus. Einfache Installation. Art.-Nr. 7900954

* Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide.de und nur solange der Vorrat reicht. Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.de/obipartner. Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7–9, 42929 Wermelskirchen.

Singen

Vor Ort erfahren wie es geht

Schon gleich nach der Eröffnung der Messe für Bauen und Wohnen »meinZuhause« gab es die erste Schlange vor dem Eingang der Singener Stadthalle, was aber nicht nur am Andrang, sondern auch an dem strikten Hygienekonzept lag, das der aktuellen Lage geschuldet war.



Singens Wirtschaftsförderer Oliver Rahn, Roland Frank von der Singener Stadthalle, Svenja Munz als Projektleiterin des Veranstalters Mattfeld & Sängler und OB Bernd Häusler beim Eröffnungsrundgang durch die Messe »mein Zuhause Hegau«.

Hegau die erste Messe seit dem Lockdown überhaupt. Projektmanagerin Svenja Munz machte deutlich, dass der Wunsch nach direkter Information zu Bau- und Sanierungsfragen, zu Sicherheit wie Ener-

gieersparnis deutlich zu spüren sei – und vor allem durch nichts anderes ersetzt werden könne. Die Maskenpflicht für die Besucherinnen und Besucher schränkte natürlich etwas ein,

wurde aber insgesamt akzeptiert, berichteten die Organisatoren. An der Messe waren sehr viele Unternehmen aus der Region beteiligt, die sich auch über rege Nachfragen freuten. »Uns kommt es ohnehin auf Qualität statt Quantität an«, unterstrich Svenja Munz, und die sei hier gegeben gewesen. Froh zeigten sich auch Singens OB Bernd Häusler und Roland Frank als Geschäftsführer der Singener Stadthalle, dass eine solche Publikumsveranstaltung nach einem halben Jahr Pause wieder möglich war. Das sei auch wichtig zur Belebung der Wirtschaft. Wie Roland Frank sagte, sei auch bei den kulturellen Veranstaltungen der Wunsch stark spürbar wieder »unter Menschen« zu kommen und Musik wie Theater auf der Bühne erleben zu können.

Landkreis Konstanz

Radeln für den guten Zweck

Zur Unterstützung der Corona-Nothilfe des Kinderhilfswerks Plan International organisieren ehrenamtliche Mitglieder eine Spenden-Radtour am 24. Oktober und suchen hierfür Sponsoren.

Der Spendenbetrag ist frei wählbar und nicht von der gefahrenen Kilometerzahl abhängig. Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus stellt die Arbeit der Plan-Mitarbeiter in den Projektländern vor große Herausforderungen. Im Mittelpunkt stehen wie immer vor allem Kinder und deren Familien. Derzeit werden zahlreiche Hilfsaktionen umgesetzt, so zum Beispiel die Verteilung von Wasch- und Hygienesets sowie

Nahrungsmitteln, der Bau von sogenannten Tippy Taps für sauberes Wasser oder die Verteilung von Radios für flächendeckenden Informationen rund um COVID-19 und die notwendigen Hygienemaßnahmen sowie Homeschooling-Angebote. Wer die Aktion mit einer Spende unterstützen möchte, oder weitere Informationen wünscht, kann sich bei einer der Teilnehmerinnen melden: **Rosita Auer (07738/5999), rosita.auer@t-online.de**, **Sanja Kaltenbrunner (07731/53305), sanja.arlen@gmail.com**, **Anne-Katrin Krumnau (07731/922036), anne-katrin@gmx.net**, **Vera Zinsmayer-Keller (07731/49111), v.zinsmayer-keller@st-verena.com**.

Pressemeldung

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Für unsere Kunden in **Stockach** und **Singen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Produktionshelfer (m/w/d)**
3-Schicht
- **Lagermitarbeiter (m/w/d)**
2- und 3-Schicht
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
3-Schicht

Für die Einsätze in Stockach gibt es einen kostenlosen Fahrservice ab dem Bahnhof in Singen.

Wir freuen uns auf Ihre **schriftliche** Bewerbung: Orizon GmbH
Werdstraße 7, 78224 Singen
E-Mail: bodensee-baar@orizon.de
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon 

Unser Job ist gutes Personal



Krankenhaus Stockach GmbH

Zur Unterstützung in der stationären Patientenabrechnung und Verwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in m/w/d in Teilzeit (50 %)

Die Krankenhaus Stockach GmbH ist ein Haus der Grundversorgung mit den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie sowie einem gelenkchirurgischen Schwerpunkt.

Ihre Aufgaben:

- Abrechnung von Krankenhausleistungen
- Bearbeitung von Anfragen der Krankenkassen und Patienten
- Mitarbeit und Vertretung in der Verwaltung

Ihr Profil:

- Medizinische Fachangestellte oder kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung in der Abrechnung ggf. mit stationärer Krankenhausabrechnung.
- Gute Kenntnisse in Microsoft Office.
- Eine eigenständige, systematische Arbeitsweise ist ebenso von Vorteil wie Teamfähigkeit und engagiertes Mitarbeiten.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten für Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Angebot im betrieblichen Gesundheitsmanagement bei örtlichem Fitnessanbieter. Günstige Verpflegung in der eigenen Kantine sowie kostenloses Mineralwasser im Dienst. Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge nach TVöD.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins. Das Anstellungsverhältnis und die Vergütung erfolgen nach TVöD. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Zimmermann gerne zur Verfügung, Tel.: 07771/803-102.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir, gerne auch als E-Mail (nur PDF), an folgende Adresse:
Krankenhaus Stockach GmbH, Verwaltung, Am Stadtgarten 10, 78333 Stockach, info@kh-stockach.de.

Kenny S.

Wir benötigen Verstärkung!

Kenny S. ist ein in Stockach ansässiges, dynamisches Modeunternehmen. Wir suchen für unsere Retourenabteilung kurzfristig eine/n:

Retouren-Sachbearbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Annehmen, Prüfen und Bearbeiten von Retouren und Reklamationen
- Gutschriftserstellung
- Kundenbriefe schreiben
- Generieren von Etiketten und Waren damit neu auszeichnen
- Verteilung von Reklamationen und Mustern an unsere Outlets
- Waren neu verpacken und in die Lagerbereiche einbuchen

Ihr Profil:

- Textil- oder Schneiderkenntnisse
- Gute Kenntnisse in MS-Office Programmen
- Kaufmännische Kenntnisse
- Belastbar und flexibel

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem spannenden Umfeld.
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung:

personal@kennys.de
Kenny S. GmbH, Personalleitung
Hardtring 13, 78333 Stockach

» **ZUSTELLER/IN** «

Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Gottmadingen, Hilzingen, Aach, Radolfzell, Schienen, Stahringen, Eigeltingen, Stockach

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



Du hast Lust auf ein cooles Team, tolle Gäste und Healthy Fast Food?

Für unsere Filiale im CANO Singen suchen wir **Servicekräfte (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit**. Näheres unter: www.deananddavid.de/singen-cano

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
dean & david Singen GmbH
Hohenkräher Brühl 8,
78259 Mühlhausen-Ehingen
Gerne auch per Mail:
singen.cano@deananddavid.com



Wir suchen ab sofort
Glas- und Gebäudereiniger (m/w)
in Vollzeit, mit FS-Klasse 3
und **Teilzeitkraft** ab sofort.

Lohner Gebäudereinigung GmbH
Friedrich-Mezger-Str. 24 · 78234 Engen
Telefon 077 33/1845

SINGEN 

Bei der Stadt Singen, Fachbereich Jugend/Soziales/Ordnung, **Abteilung Sicherheit & Ordnung**, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier Stellen als

Mitarbeiter (m/w/d) für den Kommunalen Ordnungsdienst

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Ordnungspräsenz (Sozialkontrolle) in den Fußgängerzonen der Innenstadt, auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Anlagen (Einsatzschwerpunkt am Wochenende und in den Abend- und Nachtstunden)
- Einhaltung des Jugendschutzes; Präventionsaufgaben im Zusammenwirken mit anderen Behörden und Fachbereichen
- Verhindern von Ordnungsstörungen
- Ermittlungen für die eigene sowie fremde Dienststellen
- Umsetzung der städtischen Polizeiverordnung und Satzungen

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.11.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

... nach mehr als 30 Jahren wird es Zeit für etwas Neues!

Der Fanfarenzug Gottmadingen 1968 e.V.
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Dirigenten / Stabführer (m/w/d)

Wir wünschen uns von unserem neuen Dirigenten:
– gute Notenkenntnisse
– eine engagierte Leitung unserer Proben (mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr)
– Leitung von Auftritten (während des Jahres und an der Fasnacht)
– Erfahrung im Bereich der Fanfarenmusik
– Bereitschaft zur Mitgestaltung unseres vielfältigen Vereinslebens
– eigene Ideen und Mut, diese umzusetzen

Wir bieten im Gegenzug eine starke und eingespielte Gemeinschaft mit Spaß an der Musik, eine fundierte Einführung durch den bisherigen Dirigenten, eine Vergütung nach Absprache und große Bereitschaft für Neues!

Wir freuen uns über Deine Kontaktaufnahme:
dirigent@fanfarenzug-gottmadingen.de oder 0162 287 44 04



KLOSTER HEGNE

Zur Unterstützung unserer Technischen Betriebe suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine*n

Hausmeister*in (m/w/d) in Vollzeit

mit abgeschlossener Ausbildung zum Landschaftsgärtner*in
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bitte mit der Aussage Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

Kloster Hegne, Zentraler Personalbereich
Konradstraße 4a, 78476 Allensbach-Hegne oder per Mail an
bewerbung@kloster-hegne.de

Hotel Restaurant in Steiblingen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit

Zimmermädchen

für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten Montag bis Sonntag
von 08:00-12:00, Tel. 07738-93900

Rüst. Rentner gesucht!

Als Fahrer in Teilzeit oder Minijob
von 6.30 – 15.00 Uhr, 2–3x wö.
oder ca. 2,5 Std. täglich. Erfahrung
mit Transporter erwünscht.

Tel. 0171 5281820 oder
pemotrans@gmx.net

Mitarbeiterin

für Montage und Produktion
gesucht. Teilzeit, flexibel, 16 - 20
Stunden wöchentlich. Erfahrung in
Metall- und Entgratungsarbeiten,
gute Deutschkenntnisse.
Bewerbungen telefonisch
unter 07731/67246

Mitarb. f. Verkauf TZ

16 – 20 Std./W. und 450,- €
(a. f. Haufr. / Rentner geeign.) n. Singen /
Stockach ges. Tel. 08031-31590
ASR Autoschilder GmbH

Wir suchen ab sofort eine
zuverlässige

Putzkraft (m/w/d)

für 2x wöchentlich nach
Hilzingen auf 450,- €-Basis.
Tel. 0 77 31 / 18 23 55

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
Voll- und Teilzeit.

Führerschein Klasse B erforderlich.
Bewerbungen bitte unter
07732/5 81 26
Reinigungsservice Karrer
Gewerbestr. 23, 78315 Radolfzell

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort

eine/n Auszubildende/n zur/zum
Medizinischen
Fachangestellten

Voraussetzung ist
mittlerer Bildungsabschluss,
EDV-Kenntnisse.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden
Sie bitte an

Dr. Andreas Kern,
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

KINDER-CASTING
in Singen am 25. Oktober

Die renommierte Casting-
Agentur für Kinder & Jugendliche
sucht neue Gesichter für KINO-,
TV-Produktionen und Werbung.
Info: 0 86 41 - 9 77 92 90
mail@sunshine-casting.de

sunshine-casting.com



Wir suchen Unterstützung für unsere
Fein-Bäckerei/
Konditorei

In Teilzeit oder auf 450,-€-Basis.
Einsatzort: 78267 Aach

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten,
Samstag und Sonntag immer frei,
überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com
oder 0170/8970023 (14 – 17 Uhr)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche

Mitarbeiterin (m/w/d)

mit Freude am Verkauf. Erfahrung mit Reformwaren von Vorteil.
Sie sind zuverlässig, kundenorientiert und teamfähig, dann freuen
wir uns auf Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail).

Kräuter-Drogerie v. Kenne

Hadwigstraße 7, 78224 Singen, E-Mail: drogerie@kraeuter-kenne.de

DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.



WIR SUCHEN AB SOFORT

- **BETRIEBSLEITER (m/w/d)** Warehouse
- **GRUPPENLEITER (m/w/d)**
Warehouse Administration
- **ASSISTENZ (m/w/d)**
für die Niederlassungsleitung in Teilzeit (50 %)

IN SINGEN UND STEISSLINGEN

MIT DACHSER IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

Sie sind schon einige Jahre im Beruf und suchen eine neue,
berufliche Herausforderung? Dann werden Sie Teil von DACHSER
und setzen Sie Ihre Stärken, Qualifikationen und Talente
bestmöglich ein. Wir bei DACHSER sind überzeugt: Die Zukunft
gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Unser
Familienunternehmen ist mit über 30.000 Mitarbeitern einer der
führenden Logistikdienstleister weltweit. Mit unserem Anspruch,
die intelligenteste Kombination und Integration logistischer
Netzkompetenzen zu schaffen, halten wir die Weltwirtschaft am
Laufen – heute und morgen. Werden Sie Teil von DACHSER.
Wir freuen uns, mit Ihnen in die Zukunft zu gehen.

BEWERBEN SIE SICH JETZT

Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Frau Heike Jahn • Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steiblingen
Tel.: +49 7738 9379 130 • heike.jahn@dachser.com

Der Gartenmöbelspezialist

Wir suchen Sie!

Unser Gartenmöbelhaus in Stockach steht für beste
Qualität vom mittleren bis oberen Preissegment. Jetzt
brauchen wir Sie, um unseren Kunden auch in der
Beratung weiterhin eine Top-Qualität bieten zu können.
Bewerben Sie sich jetzt – auch als Quereinsteiger!

Mitarbeiter Verkauf m/w/d
> Vollzeit oder Teilzeit



Gartenmöbel Company Dick GmbH • Alemannenstraße 2 b • 78333 Stockach
Ein Unternehmen der Dick-Stumpp-Gruppe

Job-Infos &
Bewerbung hier:



wohnparc.de/jobs



Zu Erweiterung unseres Teams
suchen wir

Sachbearbeiter Abteilung Rehatechnik (m/w/d)

- Beratung und Verkauf von Hilfsmittel wie Rollstühle und Pflegebetten etc.
- Erstellen von Aufträgen und Kostenvoranschlägen an die Krankenkassen
mittels EDV-Software-Programmen usw.

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse in Kundenberatung und Software-Programmen

und

Sachbearbeiter Abteilung Fakturierung (m/w/d)

- Erstellen von Kostenvoranschlägen und Rechnungen an Krankenkassen /
telef. Kontakt mit Krankenkassen usw.

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung, Erfahrung mit Abrechnungen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Sanitätshaus Pfänder, z. Hd. Hr. Ittner, Schaffhauser Str. 12-14, 78224 Singen
oder an info@pfaender-sanitaetshaus.de

Werde
TROSTSPENDER
Bewirb Dich jetzt!



Apotheke Sauter

Ekkehardstraße 18, 78224 Singen
Telefon: 07731 63035
www.apotheke-sauter.de
bestellung@apotheke-sauter.de



Immer das passende Geschenk!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** Hadwigstr. 2a in Singen
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 –13 Uhr
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Landkreis Konstanz

Trauerbegleitung will gelernt sein

Der Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung bietet eine Fortbildung in Trauerbegleitung an. Zu den Inhalten gehören die Themen Grundwissen über Trauerprozesse und Trauersymptome, verschiedene Ansätze und Modelle in der Trauerbegleitung, außerdem die Reflexion der eigenen Trauererfahrungen. Beginn ist am 20. November und besteht aus vier Modulen. Veranstaltungsort ist das Horizont Singen. Weitere Infos: Tel.: 07732/ 52496, Email: hospiz.radolfzell@t-online.de.

Pressemeldung

Landkreis Konstanz

Gemeinsam trauern

Unter der Überschrift »los(t)« startet am Donnerstag, 22. Oktober, von 18.15 bis 20.15 Uhr, wieder die monatliche Gruppe für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren, die Erfahrung mit dem Tod eines Menschen gemacht haben, der ihnen wichtig war. Bei der Vielzahl von Gefühlen, die ein Verlust mit sich bringt, kann es helfen, sich mit anderen zu treffen, die Ähnliches erlebt haben. In der Gruppe wird es Zeit und Raum geben für das, was jede/n beschäftigt. Der Austausch bietet Anregungen, wie man der eigenen Trauer und dem, was sie mit sich bringt, begegnen kann. Das Angebot ist eine Kooperation der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis mit der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises. Die Teilnahme ist kostenfrei. Termine: 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember, 14. Januar, 4. Februar, 4. März, 25. März in der Psychologischen Beratungsstelle, Maggistraße 7, Singen (3. Stock). Anmeldung bei Alexandra Maigler, Telefon: 07531/69138-19 oder bei Simona Bozzonetti, Telefon: 07531/800-3313.

Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN



Lieber Robin

alles Gute zu Deiner heiligen Kommunion.

Deine Eltern Malin und Andi
Hindelwangen, den 24.10.2020

Wir haben am **16. Oktober 2020** auf der Insel Wangerooge geheiratet.

Ramona Zupritt
geb. Lohse



Reinhold Zupritt

Too Old to Rock’n’Roll: Too Young to Die.

Erik Wattroth

Wir sagen danke:

- den Notärzten, Ärzten u. Pflegern der Intensivstation des Hegau Klinikums
- unseren Verwandten und Freunden für ihre schnelle und liebevolle Hilfe
- unserem Hausarzt und guten Freund Dr. Thomas Peuckert
- der Firma Dirk Oehle in Singen
- der Firma Manfred und Michael Schütz in Aach
- dem MC Stones Singen und den befreundeten Motorradclubs
- dem Bestattungsinstitut Homburger
- der Trauerrednerin Judith Gigl

und allen, die unseren Dad auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Natalie und Lars Wattroth



„Vergelt’s Gott“

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter

Rosa Rösch

die letzte Ehre erwiesen haben und ihre Verbundenheit durch Blumen- und Geldspenden sowie durch mündliche und schriftliche Beileidsbezeugungen zum Ausdruck brachten.

Binningen, im Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen
Wilfred und Wolfgang Rösch

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.



Wir nehmen Abschied von einem ganz besonderen Menschen.

Klaus Eberspächer

* 02.05.1963 † 15.10.2020

Deine Frau Claudia
Deine Kinder Christine, Christoph und Katharina
Deine Familie und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Man sieht langsam die Sonne untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.



Herzlichen Dank

an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Weggefährten, die sich beim Tode meiner lieben Ehefrau mit uns verbunden fühlten und ihre große Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Walter Villing und Familie

Engen, im Oktober 2020

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden und unser Bereitschaftsmitglied

Reinhold Neidhart

Reinhold Neidhart ist am 17. März 1963 in das Deutsche Rote Kreuz als aktives Mitglied eingetreten. Er war Gründungsmitglied des DRK Ortsvereins Aach und ist in der Bereitschaft Aach bis heute tätig gewesen. Auch nach seinem Wegzug aus seiner Heimatgemeinde Volkertshausen nach Brigachtal hat er dem Ortsverein Aach die Treue gehalten. Über 57 Jahre hat sich Reinhold Neidhart treu und zuverlässig in den Dienst für andere Menschen gestellt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

DRK Ortsverein Aach
Die Vorstandschaft
Deine Rotkreuz-Kameradinnen und Kameraden

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Mathilde Bauhofer

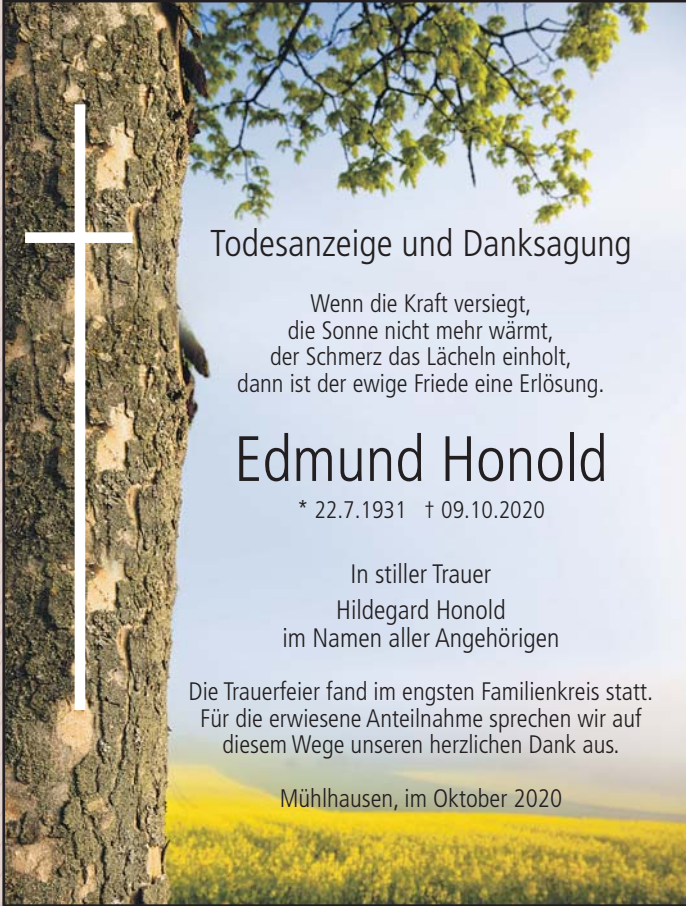
geb. Böhler

und möchten uns auf diesem Weg herzlich für die Anteilnahme, die tröstenden Worte und die Geldspenden für Blumen bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt dem Altenheim St. Anna, Singen, für die fürsorgliche Betreuung und Pflege. Danke an Herrn Pfr. Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Bankholzen / Moos, im Oktober 2020

Im Namen der Angehörigen
Margit Müller
Gabriele Schweizer



Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

Edmund Honold

* 22.7.1931 † 09.10.2020

In stiller Trauer
Hildegard Honold
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.
Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Mühlhausen, im Oktober 2020

Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir unerwartet Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Opa

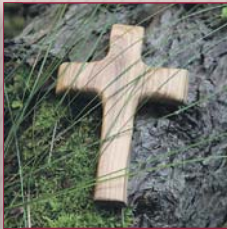
Robert Böhm

* 7.11.1940 † 18.10.2020

In stiller Trauer
Eva Böhm
Birgit Böhm
Ute Idbelkhir geb. Böhm
mit Soraya, Jasmin und David
und alle Anverwandten



Aufgrund der Corona-Bestimmungen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rielasingen statt.





*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.*

Dorle Sapper

* 05.03.1942 † 13.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Sidonja und Albert
Jürgen und Sabine
Florian und Laura
Ursula Brusberg
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 26. Oktober 2020 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Volkertshausen statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir aufgrund der
momentanen Situation abzusehen.



**Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!**

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



*Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
deine Kraft war zu Ende und deine Erlösung Gnade.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und
Onkel

Josef Maier

* 9.2.1949 † 13.10.2020

Beuren an der Aach

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gabriele
Siegfried
Uwe mit Carola, Carina und Daniela
und alle Anverwandten

Aufgrund der derzeitigen Corona-Bestimmungen findet die Trauerfeier am 29.10.20 um
14 Uhr im engsten Familienkreis in der Kirche in Beuren an der Aach statt.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Rosenkranz am 28.10.20 um 18.30 Uhr.

Danke

allen, die an Andreas denken.

Andreas Kamenzin

* 15.05.1964
† 02.09.2020

Uns ihr Mitgefühl zu seinem Tode entgegen brachten
durch ihre Worte, Taten und Gesten.

Andrea und Richard mit Familie

Hilzingen, im Oktober 2020

Im Herzen bist Du immer bei uns.



In Liebe und Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre
nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem guten
Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Uropa, Bruder, Paten,
Onkel und Cousin

Wilhelm Spiri

* 2.5.1926 † 17.10.2020

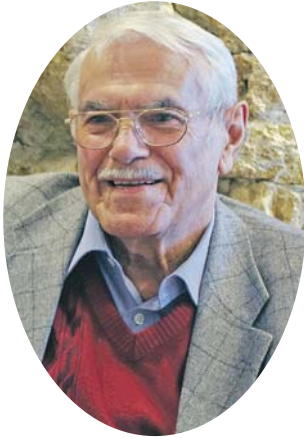
In stiller Trauer
Brigitte
Günter und Angelika
Judith und Stephan
Linda und Tobias mit Emilia und Lara
Lydia
sowie alle Anverwandten

78269 Volkertshausen,
Uhlandstraße 23

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie auf dem Friedhof
in Volkertshausen statt.

*Du bist wieder vereint mit Deinen Lieben, die Du hast so sehr vermisst,
und alle die hier sind geblieben, gedenken Dir im Herzen, wo Du jetzt bist.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben

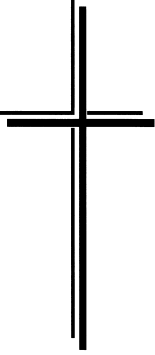


Josef Ertl

„Sepp“
* 22.06.1937 † 17.10.2020

Wir vermissen Dich
Deine Tochter Gaby Leichenauer mit Jürgen
Dein Sohn Thomas Ertl mit Barbara
Deine Enkel Melanie mit Florian,
Stefanie mit Volker, Katharina mit Jannis,
Antonia mit Nils
Deine Urenkel Ben, Lion, Luca und Mia
sowie alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Mühlhausen statt.



Still und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
für die Deinen stets zu streben
bis an Deines Grabes Rand.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, unserem
Bruder, Schwager und Onkel

Jürgen Höll

* 9.9.1959 † 15.10.2020

Rosa Höll
Sabine, Bernd, Franka und Maike Rosenbach
Dieter, Maribel, Isabel und Marisol Höll

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 30.10.2020 um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Traueradresse: Dieter Höll, Kohlfirststr. 11, 78262 Gailingen

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Josef Ertl

Josef Ertl trat im März 1960 in unser Unternehmen ein. Er
begann als Bandschlosser, wechselte dann im Laufe der Jahre
zum Reparatur- und Betriebsschlosser. Im Februar 1978 wurde
Herr Ertl Gruppenführer und war ab April 1992 für
Sonderaufgaben tätig. Ende Mai 1993, nach über 33 Jahren,
beendete Josef Ertl seine aktive Tätigkeit.

Wir werden Herrn Ertl ein ehrendes Andenken bewahren und ihn
als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in
Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern
großer Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Nachruf

Am 06.10.2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Joachim Trefs

im Alter von 74 Jahren.

Herr Trefs war 30 Jahre lang bis zu seinem Renteneintritt
am 28.02.2009 als Leiter der Finanzbuchhaltung in unserem
Unternehmen beschäftigt.

Er war ein loyaler und geschätzter Vorgesetzter, der seine
berufliche Tätigkeit stets mit großem Engagement und Fleiß
wahrgenommen hat.

Wir werden ihm in seiner menschlichen und
freundschaftlichen Art ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört seiner Familie.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
BCS Automotive Interface Solutions GmbH, Radolfzell

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Horst Fleischmann

der uns für immer verlassen hat.

Der Verstorbene trat am 15.01.1974 dem DRK-Ortsverein
Singen bei.

Mit Herrn Fleischmann verlieren wir einen liebenswerten
und stets hilfsbereiten Helfer im Dienst am Nächsten.
Lange Jahre war Herr Fleischmann Schriftführer sowie
Vorstandsmitglied des DRK-Ortsvereins Singen.

Wir sind Herrn Fleischmann zu großem Dank verpflichtet
und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Singen
Vorsitzender Bernd Häusler, Oberbürgermeister
mit allen Rotkreuz-Kameradinnen und Kameraden





Dietmar Timm

*03.10.1954 † 14.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen schönen Jahre
Christel
Lutz und Robert
Jens und Astrid mit Felix
Jürgen und Melanie
und alle Anverwandten und Freunde

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis von ihm Abschied.
Schlatt u. Krähen, im Oktober 2020



Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber überall, wo wir sind.

Werner Belkowski

* 19.08.1940 † 09.10.2020

In stiller Trauer
Andreas mit Familie
Monika mit Familie
Markus mit Familie
Gregor mit Familie
sowie alle Angehörigen

Traueradresse:
Markus Sawicki
Unterer Mühlenweg 8
78315 Radolfzell

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.10.2020, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Swetlana Zimmermann

* 26.04.1965 † 15.10.2020

In stiller Trauer
Deine Ehemann Anatoli
Deine Kinder Jana, Igor und Regina
Dein Enkelsohn Mischa
und alle Anverwandten

In Liebe und Dankbarkeit haben wir am Dienstag, den 20. Oktober 2020 auf dem Waldfriedhof Singen von ihr Abschied genommen.

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Saint Exupéry

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, meiner Frau, unserer Schwiegertochter und Schwägerin



Frauke Semmler

geb. Rogge
* 13.01.1978 † 12.10.2020

Wir vermissen Dich
Solveig und Smilla
Silvan
Rolf und Regina
Isabelle und Ralf
Lenny, Lillith, Lazlo und Luca-Luna

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.10.2020, um 13 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Silvan Semmler, Im Schlod 12, 78224 Singen-Bohlingen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Patin

Anneliese Groll

geb. Koppenhöfer
* 29.8.1940 † 12.10.2020

In stiller Trauer
Wolfram und Antonia Groll
mit Bastian
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 22.10.2020 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Ein jeder Sonnenuntergang ist so schön, wie man ihn sieht,
ein jeder Augenblick, wie man ihn erlebt,
und ein jeder Mensch ist so wichtig, wie man ihn im Herzen hat.

Wir trauern um unsere Schwester, Cousine und Freundin



Frauke Semmler

geb. Rogge
* 13.01.1978 † 12.10.2020

In Liebe
Deine Schwester Wiebke mit Roland und Arne
Deine Brüder Holger und Christoph mit Christine, Annette und Timo
Deine Cousinen Susi und Karin
Deine Cousins Hannes und Claus
Deine Freundinnen Agi, Simone, Grazie und Joss

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.10.2020, um 12 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Wiebke Schmidt, Kehlhofstr. 4, 78337 Öhningen



Gekämpft, gehofft und doch verloren.



Enrico Rimmele

* 7.5.1965 † 15.10.2020

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Ann-Cathrin und Fabio
Michele und Sandra
Sarah, Dennis und Noemi
Petra, Stefan und Mäggi
Ante und Sabrina

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30. Oktober 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen müssen wir die Trauerfeier im engsten Familienkreis abhalten. Wir bitten um Verständnis.

Traueradresse: Michele Rimmele, Auf dem Ösch 29, 78267 Aach



The story of life is quicker
than the wink of an eye.
The story of love is hello and goodbye
until we meet again.

Unser Lebensmittelpunkt ist nicht mehr

Ulrike Schmidt

geb. Stein
* 01.01.1959 † 06.10.2020

Engen

Joachim, Gianna
Ingrid, Wolfgang und Gisela
sowie alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 03.10.2020 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Dr. Horst Rieger

Herr Dr. Rieger gehörte 35 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war Herr Dr. Rieger als Leiter der Finanzabteilung in unserem Unternehmen beschäftigt. Ende Juli 2000 trat Herr Dr. Rieger in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Dr. Rieger als kompetenten und pflichtbewussten Mitarbeiter und gerechten Vorgesetzten erlebt, der bei Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Nachruf

des Angelsportvereins AC Hemmenhofen e.V.

Mit Bestürzung und großem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem Vereinskameraden, guten Freund und tatkräftigen Unterstützer

Ludwig Schell

der leider plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Seine äußerst hilfsbereite und freundliche Art wird uns immer in Erinnerung bleiben!
Wir werden ihm stets in Ehre gedenken.
Ludwig gehörte dem Verein im dreißigsten Jahr an und war bis zuletzt über das normale Maß hinaus enorm behilflich.
Seinen Angehörigen gilt unser ganzes Mitgefühl.

Oktober 2020

Die Vorstandschaft

Glück und Freude, Leid und Schmerz,
Hoffnung und Zuversicht –
alles hat seine Zeit.

Mein lieber Ehemann, unser guter Vater und liebevoller Großvater

Adolf Trautwein

* 26.10.1934 † 17.10.2020

hat nach schwerer, tapfer ertragener Krankheit seinen Frieden gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit

Christiane Trautwein
Christian Trautwein und Jödis mit Torben und Arne
Martin Trautwein und Thomas
Silvana, Katrin, Ronja und Maite

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Manches hab' ich schon ertragen,
hab' gedacht, ich trug es nie.
Und ich hab' es doch ertragen,
aber fragt mich nur nicht, wie?
Heinrich Heine



Gott der Herr rief meinen lieben Vater, Schwiegervater,
unseren Opa und Uropa

Hans Schuster

* 20.12.1923 † 15.10.2020

zu sich in den ewigen Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Christof Schuster mit Stefan, Nico und Paul
Marianne Schuster mit Laura, Hanna, Sarah und Urenkeln
sowie alle Anverwandten

78224 Singen
(früher Rathenastr. 17)

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 27.10.2020, um 11.00 Uhr in der großen Einsegnungshalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Ernst Schuhmacher, Uhlandstraße 196, 78224 Singen

Wir sind vom gleichen Stoff,
aus dem die Träume sind
und unser kurzes Leben ist eingebettet
in einen langen Schlaf.

William Shakespeare

Nach langer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann

Günter Thären

* 22.08.1939

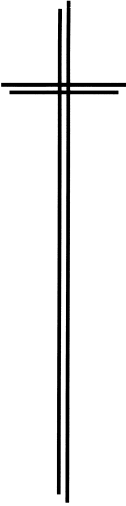
† 2.10.2020

Singen, im Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen
Katharina Thären

Die Beisetzung fand im engsten Kreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Freunde, wenn der Geist geschieden, so weint mir
keine Träne nach, denn wo ich weile, da ist Frieden,
da leuchtet mir ein ewiger Tag.
Annette von Droste-Hülshoff



Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Günther Krttschil

* 15.5.1941 † 17.10.2020

Worblingen,
Goethestr. 23

In Liebe
Rosie
Willi und Adelheid Krttschil
Anni Krttschil
Hannelore und Günter Scholter
Dieter und Angelica Krttschil
Martin Krttschil mit Birte
Heike und Ralf Zimmermann
Dr. Klaus Krttschil mit Gerlinde

DieTrauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 28.10.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

DANKSAGUNG



Gedanken, Augenblicke, Gefühle sind das,
was uns an dich erinnert.

Josef Frütsche

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
- der Pastoralreferentin Christina Wöhrle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- der Bodensee-Eisenbahner-Kapelle für die musikalische Umrahmung,
- der Totenbruderschaft Öhningen,
- der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die jahrelange Pflege,
- dem Team der Tagespflege Hospital Zum Heiligen Geist,
- Meryem Kahraman für die jahrelange Betreuung,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die überaus hilfreiche Begleitung.

Radolfzell,
im Oktober 2020

Die Kinder Antonette, Werner und Bernhard Frütsche
mit Familien

Steißlingen



Einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leistet der Solarpark Steißlingen.
swb-Bild: mu

Energie aus Sonnenkraft

Der wichtigste Gast hatte sich wegen dunkler Wolken entschuldigt, doch auch ohne die Sonne wurde der Solarpark in Steißlingen am Freitag Vormittag offiziell in Betrieb genommen. Die Photovoltaikanlage kann den gesamten Strombedarf der Steißlinger Haushalte abdecken und hat für die Zukunft noch Luft nach oben.

von Ute Mucha

Zwar ist das Solarkraftwerk auf Steißlinger Gemarkung bereits seit Mitte Mai in Betrieb, nun wurde die größte Photovoltaikanlage der Gemeinde als wichtiger Beitrag zur Energiewende vorgestellt. Auf gut 15 Hektar Fläche eines rekultivierten früheren Kiesabbaubereiches wurden 35.000 Module in Südausrichtung montiert, die bei Sonnenschein eine Leistung von bis zu 10 Megawatt produzieren. Doch auch bei Schmuddelwetter wie am Freitag wurden 1,5 Megawatt angezeigt. Für die Ausführung der Arbeiten am Solarpark zeichnet sich die Firma Elektro Riederer aus Friedingen verantwortlich, die das Projekt vorstellte. Dies war auch für SchülerInnen der Stufe 9 der Steißlinger Gemeinschaftsschule interessant, denen mit Rektor Alexander Bitter und Fachlehrer Ralf Weber praxisnaher Unterricht in Naturwissenschaft und Technik geboten wurde.

Für die Firma Wattner Projektentwicklungsgesellschaft mbH als Investor und Betreiber der Anlage war Thomas Schneider vor Ort und stellte die Möglichkeit eines Bürgerbeteiligungsmodells an der Anlage vor. Voraussetzung für die Errichtung des Parks war die Bereitschaft von Wilhelm Freiherr von Stotzingen, das Gelände unweit der Autobahn für diesen Zweck zu verpachten. Mit einem kleinen Diskurs über die Bedeutung der erneuerbaren Energien wie Photovoltaik zeigte Bürgermeister Benjamin Mors die Notwendigkeit der Energiewende auf, die besonders für die künftigen Generationen wichtig ist. »Die Gemeinde Steißlingen trägt ihren Teil dazu bei – mit Photovoltaikanlagen auch auf eigenen Gebäuden, dem Ausbau des Radwegenetzes und den gemeindeeigenen E-Bikes für Verwaltungsmitarbeiter«, so Mors. Er verwies auch auf die langwierige Planungsphase für den Solarpark, die gut zwei Jahre dauerte, einen Bebauungsplan notwendig machte und an der zahlreiche Verbände und Institutionen beteiligt waren. Die Bauphase selbst betrug nur knapp sechs Wochen. Neben der Energieerzeugung erfüllt der Park noch eine weitere wichtige Funktion: bei artgerechter Bewirtschaftung können sich dort bedrohte Tiere, Insekten- und Pflanzenarten ansiedeln. Derzeit weiden noch 45 Schafe des Friedinger Schäfers Jürgen Engesser zwischen den Modulen, doch außer den Tieren ist aus Sicherheitsgründen nur Fachpersonal der Zutritt in den Park erlaubt.

Steißlingen

Ortsdurchfahrt gesperrt

Wegen Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn und dem unterirdischen Leitungsnetz wird die Ortsdurchfahrt (Singener Straße und Orsinger Straße) in Steißlingen von Montag, 26. Oktober, bis Mitte Dezember gesperrt. In dieser Zeit wird die Fahrbahndecke zwischen den Einmündungen Lange Straße und Schulstraße saniert. Der Verkehr wird über Radolfzell und Orsingen-Nenzingen umgeleitet. Pressemeldung

Singen

FDP Kandidaten für Singen

Der FDP-Kreisverband Konstanz stellt seine Erst- und Zweitkandidaten für den Wahlkreis Singen vor. Markus Bumiller, Singen, fungiert als Erstkandidat und Julia Zülke, Stockach, als Zweitkandidatin. Die Nominierung findet am Freitag, 23. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Singen, Seminarräume EG, statt. Eine FFP2-Maske ist mitzubringen. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Pressemeldung

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.



BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.



Wir bauen für Sie!

Haus der Woche:



ab 261.400 € Fertighaus

Park 182 | 185,60 m²



ab 157.900 € Fertighaus

Point 127.16 | 131,66 m²



ab 199.700 € Fertighaus

Point 140 | 140,10 m²



ab 178.300 € Fertighaus

Perfect 129 | 129,38 m²



ab 203.900 € Fertighaus

Point 161 | 160,87 m²



ab 236.000 € Fertighaus

Point 181.1 | 180,83 m²



ab 294.700 € Fertighaus

Point 239 | 236,67 m²



ab 231.100 € Fertighaus

Point 170,3 | 170,21 m²



ab 188.500 € Fertighaus

Point 140.17 | 144,05 m²



ab 220.200 € Fertighaus

Park 164W | 163,42 m²



ab 175.600 € Fertighaus

Park 127.4 | 129,32 m²



ab 164.200 € Fertighaus

Perfect 116 | 116,49 m²



ab 191.400 € Fertighaus

Perfect 120 Cube | 120,15 m²



ab 189.200 € Fertighaus

Point 144 | 144,50 m²



ab 191.100 € Fertighaus

Park 151W | 150,85 m²



ab 257.700 € Fertighaus

Park 208 | 209,19 m²



ab 211.900 € Fertighaus

Alpha 162 | 162,36 m²



ab 147.100 € Fertighaus

Point 109.1 | 109,49 m²



ab 165.900 € Fertighaus

Point 128.2 | 128,37 m²

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de



Landgasthaus Bohl



Bitte reservieren

Sonntag: Rinderzunge
mit Madeirasofe und Spätzle

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



vom Fass:

Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen-Ehingen · Tel. 0 77 33/54 85

Liebe Gäste

Unsere Öffnungszeiten bis zur endgültigen Schließung zum 31. Dezember 2020
Donnerstag, Freitag, Samstag ab 17 Uhr
Sonntag von 11.30 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Ihre Familie Heim

Riesen-Flohmarkt

Sa., 24.10.2020, 9 - 16 Uhr, Singen, Festplatz Offwiese (Schaffhauser Straße)
jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 9,- €

Info: Tel. 0 71 21/41 00 470 · www.geros-flohmarkt.de

Bitte denken Sie an Ihre Maske!

» THEATER

21. Oktober – 28. Oktober

DIE FÄRBE SINGEN

■ **»Kunst«**
eine bittersüße Gesellschaftskomödie von Yasmina Reza.
Regie Klaus Hemmerle, Bühne Harald F. Müller mit Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Reyniel Ostermann.
Mi. (21.10.), Do., Fr., Sa., Mi. (28.10.), 20:30 Uhr.

soziale Beziehung bestimmen.

Sa., Mo., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Nibelungenleader**
von Kristo Šagors. Der Autor und Regisseur spielt mit dem (kollektiven) Erinnern, unterschiedlichen Perspektiven und Behauptungen der ErzählerInnen, wenn er den Stoff zum Anlass nimmt, um über Macht und Geschlechterrollen und Drachen nachzudenken.
Mi. (21.10.), Do., Di., Mi. (28.10.), 19:00 Uhr, Fr., Sa., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **»Der ideale Mann«**
Komödie von Oscar Wilde
Wilde nimmt in seinem 1895 uraufgeführten und von Elfriede Jelinek gekonnt mit Seitenhieben auf die Gegenwart bearbeiteten Stück voller Intrigen und Verwicklungen die sogenannte Oberschicht aufs Korn.
Fr., Di., 20:00 Uhr, Mi. (28.10.), 15:00 Uhr.

»Jeder stirbt für sich allein« von Hans Fallada

in der Regie von Schirin Khodadian. Die kraftvoll gezeichneten Figuren versuchen in einer Gesellschaft zu überleben, in der Argwohn und Angst jede

WERKSTATT INSELGASSE

■ **»Generation Extinction«**
Philipp Ehmman führt mit seinem immersiven Theaterprojekt durch die ganze Stadt. Die Zuschauer begeben sich in einem Team mit maximal sechs Personen in mehrere installative Räume, in denen sie immer tiefer in das Leben einer jungen Aktivistin eintauchen.
So., 17:30, 17:50, 18:10, 18:30, 18:50, 19:20, 19:40, 20:00, 20:20, 20:40 Uhr.

TICKETS UND INFOS SOWIE RESERVIERUNGEN

(aufgrund der aktuellen Lage von den Veranstaltern erbeten)

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

TICKETHOTLINE: 07531 / 900 150

STADTTHEATER
SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de

GASTHOF ZUR SONNE

HAUSEN a. d. A.



Schlachtfest, Ripple, Bratwürste

mit Sauerkraut und selbst gemachtem Kartoffelpüree

09.10. – 25.10.2020 mit Suser.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sountenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (077 31) 42988

» DO 22.10. LESUNGEN

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 19:30 Uhr | Ruth Schweikert liest aus ihrem Roman »Tage wie Hunde«. »Tage wie Hunde« ist ein hellwaches, schonungsloses Buch über Einsamkeit und Scham, Krankheit und Tod. Eintritt frei. Anmeldungen erforderlich telefonisch unter 07731 / 85292, per E-Mail unter bibliotheken@singen.de oder direkt in der Bibliothek in Singen.

VORTRÄGE

SINGEN
MAC 2 Museum Art und Cars | 19:00 Uhr | Vortrag von Marie-Theres Scheffczyk über Joseph Beuys. Kunsthistorikerin Marie-Theres Scheffczyk hält einen Vortrag in der Skyounge MAC 2. Dieses Mal stehen Leben und Werk von Joseph Beuys im Mittelpunkt ihrer fundierten Erläuterungen anhand von anschaulichem Bildmaterial und ausführlichen Informationen. Eintritt: 11,- Euro.

» FR 23.10. LESUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Kunst und Live. Jochen Kelter liest aus seinem neuen Gedichtband »Fremd bin ich eingezogen«. Kelters neuer Gedichtband streift durch Zeiten und Räume, Landschaften, menschliche Schicksale, Kämpfe und Kriege. Einlass: 18:30 Uhr. Eintritt: 10,- / 8,- Euro ermäßigt. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich unter: +49 (0) 7731 / 85 269 oder kunstmuseum@singen.de.

» SO 25.10. KINO

SINGEN
Cineplex Singen | 14:15 Uhr | Vorpremiere: Yakari – Der Kinofilm | In seinem ersten Kinofilm erlebt der kleine Sioux-Junge Yakari viele Abenteuer mit seinen Freunden und den Tieren der Prärie, mit denen er dank einer ganz besonderen Gabe sprechen kann. Mit einer spannenden Geschichte, liebevollen Bildideen und unzähligen kleinen Einfällen begeistert Yakaris Ausflug auf die große Kinoleinwand nicht nur Fans der bekannten Figur. (FBW, Prädikat besonders wertvoll) Info: www.cineplex.de

KUNST

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung »Thomas Kitzinger. 24.10.1955.«. Zur Eröffnung sprechen: Bernd Häusler, OB der Stadt Singen, und Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums Singen. Seit 2008 arbeitet der Freiburger Maler Thomas Kitzinger (*1955) im eigenen Auftrag an seiner umfassenden Serie »24.10.1955«. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 (0) 7731 / 85 269 oder kunstmuseum@singen.de.

» MO 26.10. KINDER

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 15:00 Uhr | Kinderführungen »Achtung Hochspannung«. Die Ausstellung verbindet Physik und Technik mit dem Spaß am Experimentieren und zeigt, wie der technische Fortschritt unseren Alltag in den letzten 100 Jahren verändert hat – mit Quiz. Alter: 8 – 14 Jahre, 2,- Euro Eintritt. www.stockach.de

» DI 27.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 15:00 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Kosten: 3,- Euro (Kinder frei). Tickets und Infos unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung der Stubengesellschaft Engen 1599 e. V. von Davor Ljubicic »undatiert«. Ab 05.12.2020 bis 31.01.2021. **Ausstellung Henriette Grahner »Abstrakt in Disko«.** 3,- Euro; 2,- Euro ermäßigt. Anmeldung nicht erforderlich. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. und So. 11 – 18 Uhr. www.engen.de

RADOLFZELL
Villa Bosch. Scheffelstraße 8. 22. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung. Bis zum 8. November 2020 sind immer mittwochs bis sonntags von 14:00 – 17:30 Uhr diese Bilder und Skulpturen in der Villa Bosch in Radolfzell zu sehen. Infos unter: www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN
MAC 1 Museum Art & Cars. Ausstellung Gianni Versace Retrospective. Ausstellung der ikonografischen Kreationen des legendären italienischen Modedesigners (1946-1997). In der Gesamtinszenierung

werden wertvolle Kleidungsstücke, Objekte und Videoaufnahmen von Modeschauen gezeigt. Durch musikalische Untermalung wird zusätzlich das Lebensgefühl der 80er und 90er Jahre vermittelt. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen Do. 18 Uhr und So. 15 Uhr. Nur mit Anmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch 07731 / 96935-10.

MAC 2 Museum Art & Cars. Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi – Sammlung Karosas. Nobelkarosserien aus der Saulius Karosas Kollektion, eine der großen Sammlungen dieser Welt mit den exklusivsten Luxus-Automobilen der 20er und 30er Jahre der Karosiers Erdmann und Rossi aus Berlin. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. **»Schwarzwald 2.0 – Sebastian Wehrle« bis 8. November.** Den Schwarzwald im Mantel der Moderne zeigt das MAC Museum Art & Cars mit der Fotoserie »Facing Tradition« in der Galerie. Die mystischen Fotografien des waschechten Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle erzählen Geschichten von Menschen hinter den Trachten. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 22 Uhr, So. 11 – 19 Uhr. Info: www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Meinrad Schade. Krieg ohne Krieg.« bis 10.01.2021. Meinrad Schades Projekt versteht sich als fotografische Langzeitstudie, die das Davor, Danach und das Daneben kriegerischer und lang andau-

render Konflikte in den Fokus rückt. **Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung »Thomas Kitzinger. 24.10.1955.«.** Seit 2008 arbeitet der Freiburger Maler im eigenen Auftrag an seiner potenziell unendlich angelegten, aktuell 100 Arbeiten umfassenden Serie »24.10.1955«. Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 14 – 18 Uhr / Sa. + So.: 11 – 17 Uhr / Feiertag: wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Achtung Hochspannung – Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom. Funkenschlagende Elektrisiermaschinen, Morseapparate und eine Plasmakugel erleben und vieles mehr. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

SCHAFFHAUSEN
Do., 29.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Andreas Rebers und das Baumarktquartett. »Die Kunst der Fuge – oder – wenn der Fliesenleger kommt«. Andreas Rebers zieht als Fliesenleger Günter König Bilanz. Eintritt: 50,- / 40,- / 30,- / 20,- CHF. Weitere Infos und Tickets unter: www.stadttheater-sh.ch.

» KINO

22. Oktober – 28. Oktober

CINEPLEX SINGEN

■ **After Truth**
Fr., Sa., So., Mi., 17:30 Uhr, Mo., 17:15 Uhr, Di., 16:15, 19:00 Uhr.

■ **Brave Mädchen tun das nicht**
Do., 17:30 Uhr, Mo., Mi., 16:15 Uhr.

■ **Chaos auf der Feuerwache**
Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr.

■ **Clara und der magische Drache**
Sa., 14:15 Uhr.

■ **Der geheime Garten**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr, Fr., Sa., 19:30 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:45 Uhr, Sa., So., 17:00 Uhr.

■ **Drachenreiter**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:00 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr, Sa., So., 16:15 Uhr.

■ **Eine Frau mit berausenden Talenten**
Fr., So., Di., 20:45 Uhr.

■ **Es ist zu deinem Besten**
Fr., So., Di., 19:15 Uhr, Sa., 19:45 Uhr, Mi., 19:00 Uhr.

■ **Gott, du kannst ein Arsch sein!**
Do., Sa., Mo., Mi., 19:15 Uhr, Fr., 20:30 Uhr, So., Di., 19:45 Uhr.

■ **Greenland**
Do., 17:00 Uhr, Do., Fr., 19:45 Uhr, Fr., Sa., So., Di., Mi., 17:15 Uhr, Sa., So., Di., Mi., 20:00 Uhr, Mo., 17:30, 19:30 Uhr.

■ **Hello again – ein Tag für immer**
Fr., 17:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr.

■ **Herr der Ringe Ext. Trilogie**
So., 10:30 Uhr.

■ **Jim Knopf und die Wilde 13**
Do., Fr., 16:45 Uhr, Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:30, 16:30 Uhr.

■ **KULT-SNEAK**
Do., 20:00, 20:30 Uhr.

■ **Mein Liebhaber, der Esel und Ich**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr, Do., Mo., 19:00 Uhr, Fr., 20:00 Uhr, Sa., So., Di., Mi., 20:30 Uhr.

■ **Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau**
Mo., Di., Mi., 15:30 Uhr.

■ **Mrs. Taylor's Singing Club**
Do., Sa., Mo., Mi., 20:45 Uhr.

■ **Ooops! 2 – Land in Sicht**
Do., Fr., 16:15 Uhr, Sa., So., 15:30 Uhr, Mo., Di., Mi., 14:15 Uhr.

■ **Peninsula**
Mo., Mi., 19:45 Uhr.

■ **Sneak Preview**
Mo., 20:00, 20:30 Uhr.

■ **Tenet**
Do., 17:15 Uhr, Do., So., Di., Mi., 19:30 Uhr, Fr., 19:00 Uhr.

■ **The Mortuary – Jeder Tod hat eine Geschichte**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 21:00 Uhr.

■ **Triple: Der Hobbit**
Sa., 13:30 Uhr.

■ **Yakari – Der Kinofilm**
So., 14:15 Uhr.